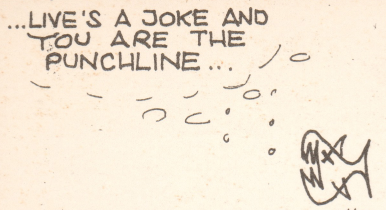
# FLEX's

35.-ös, 5.-dm

DIGEST

Nº3




# Operation Manual

Wie vielleicht einige bemerkt haben, war bei der letzten Ausgabe der Preis auf dem Cover falsch angeführt... Nein, nicht der Schilling Preis, sondern der Preis für die Krauts. Das hat(Te) nichts mit Verrechnen oder gar Anbiedern zu tun... Der Grund war einfach Schlampigkeit meinerseits.
Weiters wurde in der letzten Nummer etwas zuviel angekündigt:

+ das NOFX Interview: war erstens kaum wiederzugeben aufgrund des übermäßigen Rauschens auf dem Tape und zweitens war's recht langweilig
+ die Fortsetzung von Rainer's Dischord-Story: befindet sich noch auf dem Postweg von Griechenland nach Wien. Hallo Rainer, war's "hoffentlich" schön?
+ eine Stellungnahme zu _____ (nein, ich nehm den Namen von diesem Scheiß-Label nicht mehr in den Mund!)-Records: Hurry Up, Harry....

Angekündigt und eingehalten wurde das Interview mit MURPHYS LAW. Ziemlich lang, das Interview, stimmt. Aber ein bekannter Fanzine Herausgeber aus Süddeutschland, der in diesem Heft an anderer Stelle schon zitiert wird und dessen Namen ich deshalb hier verschweigen werde, hat mal gesagt: "Interessant kann aber auch sein, daß sie (x-beliebige interviewte Band) totale Schwachköpfe sind und einfach durch ihre Dummheit interessant werden." ... und da hat er sehr recht...

Wer näheres zur beiliegenden Single wissen will, wende seinen Blick zur rechten Seite... Beim nächsten Flex's Digest wird dann nichts beiliegen; dann gilt wieder der übliche Preis, allerdings nur für die Käufer... Inserenten müssen nun mehr zahlen... Das Tauschprinzip bleibt zwar erhalten, wird aber ein wenig eingeschränkt. Näheres dazu auf der bei Tiberijus Adresse anzufordernden Anzeigenpreisliste.
Wir werden auch weiterhin versuchen, den Hauptaugenmerk auf die Szene im Land der Hämmer zu legen,...

Flex's Digest No.4 ziemlich sicher dann im Jänner.

Danke an alle Einzelverkäufer, Plattenläden, Vertriebe, Beisln, welche das F.D. verkaufen.

Bei dieser Ausgabe hatten folgende Personen mehr oder weniger ihre Finger im Spiel:

Armin
Batschi
Competer
Der Athlet im Geweih
Doris
Gerald
Gogo
Harry
Huckey
Johnny
Mark
Mickey
Peterl
Rudi (Photos)
Tiberiju
Werner
Wolfgang

Tiberiju
Schelleingasse 39/24
1040 Wien
Tel.: 0222-6524662

Batschi
Oswaldgasse 14-16/1/16
1120 Wien

Harry Rau
Favoritenstraße 235d/11
1100 Wien

# NO FISH ON FRIDAY / HEILAND - SOLO split 7"

Wieso eine 7" im **FLEX'S DIGEST**? Ich persönlich liebe Zines, denen 7"es beiliegen, natürlich, wenn der Preis gewisse Grenzen nicht überschreitet. In unserem Fall kostet das Ganze **35,- öS**, wenn wer glaubt, daß das zuviel ist, der kann mich ruhig mal. Ehrlich, muß man mit aller Kraft ins Defizit kommen? Eben.

Wieso ist die 7" im deutschsprachigen Raum nur mit dem Zine erhältlich? Ganz einfach, damit ihr zwangsbeglückt werdet. Blödsinn. Der Grund ist einfach, daß z.B. Englischsprechende mit **FLEX'S DIGEST** außer dem Fotomaterial kaum was anfangen können. Diese Leute sollen die Möglichkeit haben, nur die 7" zu erwerben, damit es eben zu keiner Zwangsbeglückung kommt. Und da die Auflage nur 1000 Stück ist (Record collectors FUCK OFF!) und somit nur 400 Stück mit Cover im freien Handel erhältlich sein werden, ist es ersichtlich, daß wir ohnehin Schwierigkeiten mit der Abdeckung des nichtdeutschsprachigen Raumes haben werden. Klaro? Bei vehementer Nachfrage wird es aber ohnehin eine Nachpressung geben, man wird sehen.

Aber wieso gerade **NO FISH ON FRIDAY** und **HEILAND-SOLO**, noch unbeschriebene Blätter? Gerade deswegen, außerdem müssen wir auch mal 'was Gutes für lokale Bands machen. **NO FISH ON FRIDAY** und **HEILAND-SOLO** werden noch heuer eigene LP's rausbringen, und somit ist das Ganze auch eine gute Promotion, no na.... Obzwar beide Bands divergierende Musikrichtungen einschlagen, sind die Parallelen klar. Das Wichtigste ist wohl die Freundschaft, wobei für deren Beziehung dieser Ausdruck noch relativ schwach ausfällt. Deswegen sind auch gerade diese Bands auf der 7" vertreten. Man könnte auch meinen, daß die Aktivität der einen (**NO FISH ON FRIDAY**) den anderen (**HEILAND-SOLO**) und umgekehrt zu noch mehr Ideen verleitet. Klingt wie ein Märchen? Von mir aus kann das auch gesagt werden, es ist eine perfekte Bilderbuchgeschichte, die aber wahr ist.

Die gegenseitige Bedeutsamkeit der Texte und der Musik des jeweils anderen ergaben für NO FISH und HEILAND auch den Grund des gegenseitigen Coverns, wobei jeder Act seinen eigenen Stil verwendet, um den Songs den wichtigen persönlichen Touch zu geben, der diese Single prägen soll.

Von der Idee, sich gegenseitig zu covern, bis hin zum fertiggestellten Masterband vergingen nicht einmal 3 Wochen - quasi "gesagt - getan". Für Wien, die Stadt der Dampfplauderer, doch etwas ungewöhnlich und bemerkenswert.

Diese Single soll auch darstellen, worum es bei **SACRO EGOISMO** geht. Viel erklären hat da keinen Sinn, entweder ihr spürt es, oder eben nicht. Euer Pech! Tiberiju

*Tiberiju / Sacro Egoismo- rec.*

Seite: **NO FISH ON FRIDAY** plays HEILAND-SOLO
Aufnahme: 30.8.'90: Klaus Filip, Helmut Heiland
Mix: 31.8.'90: Klaus Filip, Peter EXTREM, Dierk, Mark

Seite: **HEILAND-SOLO** plays NO FISH ON FRIDAY
Aufnahme (3.9.'90) und Mix (6.9.'90): Helmut Heiland und René Winkler

Ein riesiges Danke für die Verwirklichung dieser Single geht an: Klaus, René, Duško (FRONT ROCK), Tiberiju, Peter, Martina, Tommy, Philipp, sowie die Involvierten vom Toten Gebirge

Außerdem erhältlich: NO FISH ON FRIDAY: "LIVE" - C60
HEILAND-SOLO: "Es ist vollbracht" - C60
EXTENDED VERSIONS (mit Heiland): LP (Nur Sch.-rec.)
"Ein Bericht aus Ramla" - C30

Geplant für Winter: NO FISH ON FRIDAY - LP (SACRO EGOISMO-rec.)
HEILAND-SOLO - LP


**SACRO EGOISMO**
c/o TIBERIJU
Schelleing. 39/24
A-1040 WIEN
Tel: (0222) 65 24 662



**NO FISH ON FRIDAY**
Postfach 10
A-1041 WIEN

**HELMUT HEILAND**
Bergsteigg. 43/11
A-1170 WIEN


**"Why Shall I Never Fall in Love Again?"**

Why shall I never fall in love again
Just because I love you
Why shall I never fall
Why do I fall

**"Retired"**

I'm a real male, back to tail, fit to sail, on his rail
But grown old, gettin' bald, told to be forever cold
Ex-greatest hitman to my dismay, going for a long, long way
A senile granddad with nothing to say, fitting up to the ashtray

These days I'm sitting out of school
Watching the young leaders rule
Pretending all to be so cool
Wear blown-up faces like a mule

All you see is running to you
All you want is running from you. BLOWN AWAY TO HELL
All you see is running to you
All you want is running from you. FLOODED DOWN THE TOILET

I don't mind the cops, saved them kids all my lollypops
But they're only turning into bitchy bedhops
Better follow the religion of the bullet just in order to ease my wallet
What doesn't respect me, well,
I HAVE TO KILL IT!

Children look nice in their new dresses, parents bought for their confesses
Until I turned them into bloody messes, just to show them what my price is

I load my 6-shooter they gave me in the war
I load my 6-shooter and I open up the door

I touch their unguilty white knees before I shoot them down
I SHOOT THEM DOWN
I SHOOT THEM DOWN

# talk's cheap

## the TRUTH and the NEWS

Vielleicht wissen's noch nicht alle: TARGET OF DEMAND haben sich aufgelöst... Ja, genau die. Persönliche Differenzen...

Aber das wissen hoffentlich schon alle: Das Rotstilzchen wurde geräumt... Die Räumung verlief ohne Ausschreitungen. Nur gab es für die Behörden Schwierigkeiten, eine neue Tür einzuhängen... Am Abend allerdings drehte die Stapo durch und nahm wahllos Leute, welche sich zufällig im 5. aufhielten, fest. Die Festgenommenen kamen aber in der selben Nacht wieder raus. Mehr dazu findet ihr sicher im Tatblatt.
Ah ja, die Stilzchen Leute sind auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für ein neues Beisl...

Am 6. Oktober wurde das Arenabeisl von Faschos, hauptsächlich Glatzen, angegriffen. Es gab einen Schwerverletzten bei den Verteidigern und ca. 3 Verletzte unter den 80 Naziscshweinen, welche von den etwa 20 Leuten im Beisl vertrieben wurden.
Bei dieser Aktion hat sich gezeigt, daß es in unserer Szene noch zu lange dauert, um genügend Leute auf die Ultraschnelle für solche Fälle zu mobilisieren.
Öffnungszeiten vom ARENA Beisl: täglich von 14 bis 2 Uhr früh.

Die Hip Hop und Hardcore Discos im FLEX sind mittlerweile, wie sich vermutlich schon herumgesprochen hat, ein Fixum auf lebenslänglich. Noch nicht ganz herumgesprochen haben sich die Öffnungszeiten. Offen hat das FLEX jeden Do, Fr, Sa, sowie an Tagen mit Konzerten und die nächsten paar Mittwochs von 20Uhr bis 4Uhr...

WINZIG KLEINER AUSSCHNITT AUS'M FLEX-SPACERAUM

In der Stadtwerkstatt gibt's jetzt jeden Samstag Disco. Dancefloor, Hip Hop, sonstwas; total zum Abshaken, meint Huckey...

Fadi (NOYCE, MONOCHROME BLEU) und Just (SEKTION KRAFTSPORT, KRÜPPELSCHLAG) verwirklichen mit der Hilfe anderer Linzer Musiker ihre Idee eines Single_Abo-Clubs. Das "7INCH12" - Label wird am 22. 12. in der Stadtwerkstatt seine Gründung feiern. Gleichzeitig wird die erste von zwölf Singles präsentiert: SEVEN SIOUX FEAT. RUNNING BEAR, 666/FEMALES UNDER TENSION (Split 7"), FUCKHEAD und DYNAMO URFAHR/SEKTION KRAFTSPORT (Split 7") werden die ersten vier Singles bespielen. Weitere Bands, die auf dem Single Label veröffentlicht werden, sind: MONOCHROME BLEU, NOYCE, ATTWENGER, GOODHEART AND IT BEATS, MUTTERTAG, I.E.P., LOUD, STAND TO FALL, PASSENGERS und einige mehr. Verteilt über 1 Jahr sollen 12 Singles erscheinen, jeden Monat eine, die man natürlich dann auch im Abo kaufen kann.
Die Singles werden alle ein einheitliches Cover haben und auf 500 limitiert sein... Das hat nichts mit Collectorblahblah zu tun... Das ganze sollte eher im lokalen Rahmen gehandhabt werden..., aber natürlich wird nachgepreßt, falls es die Nachfrage fordert... Näheres, wenn's soweit ist. Watch out!

John Wright, Kanadier und NOMEANSNO Zeugler soll die neue VICTIMS FAMILY LP produzieren.

Menschen von New York bis Tokyo! Lehnt euch zurück und denkt nach... Über was? Na, über die Grenzen der menschlichen Leistungsfähigkeit.. So jedenfalls wünscht es sich SEPP RESNIK, österreichs Triatlon-"Star". Dieser Irre schwamm vor kurzem von der nordafrikanschen Küste nach Gibraltar, radelte so nebenbei von Gibraltar nach Salzburg, und joggte zuguterletzt noch nach Wien. Dauer von diesem Ausflug: 16 Tage... Warum gerade diese Route, Sepperl? Vor nem Jahr hats noch geheißen, daß du von Dover nach Calais schwimmen willst, nach Feldkirch dann mit dem Rad und nach Wien dann zu Fuß... Warum, oh Idol, hast du nur den Schwanz eingezogen und die kleine Route gewählt... "Grenze der menschlichen Leistungsfähigkeit"? Pah!

DER PANIKTREIBRIEGEL und FUCKHEAD bespielen 2 Wochen lang Polen. Laßt rocken, Jungs.

Die Gassenrocker von KHC aus Steyr weilen vom 1. bis 6. November im Studio zwecks LP...

Die Workaholics aus Schwertberg haben wieder einiges in Planung: Eine PLATZLINGER LP (unveröffentlichte Nummern des graniosen Duos Platzgumer/Hollinger); deseiteren bringt NUR SCH. REC. was von einer neuen Schwertberger Partie, NOTHING NEW, heraus. Die spielen sowas wie "Electro Beat unter Anführungszeichen", (Zitat Martin).
Als NUR SCH. Produkt 015 ist bereits das "Margaretha Straka's Stickeralbum" erschienen, das ist ein Fotobuch (hauptsächlich Bandfotos von Auftritten in Ö). Und der Hammer schlechthin wird dann die Nummer 016 tragen: 9VITAMINE + CALCIUM !!! Das ist wörtlich gemeint; limitiert auf 40 Stück in der üblichen Pillenröhre mit der "Nur Sch."-Rakete als "Cover". Great idea, dudes!!!

Mops und Dierk haben in New York die VILLAGE PEOPLE live gesehen. Der Auftritt fand in einer Schwulen Disco statt.

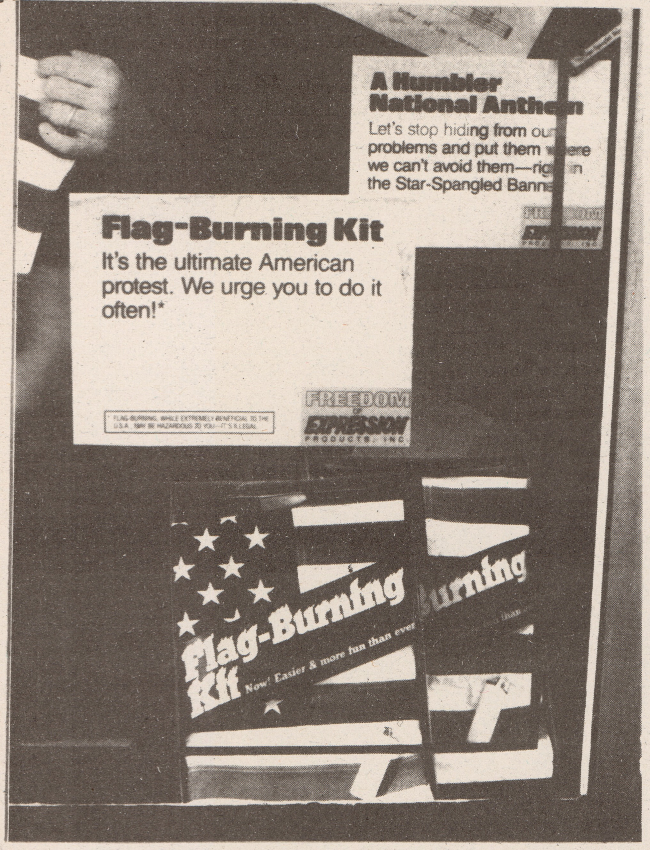



Foto: Werner

Die Lübecker Devil Dance Records werden demnächst wieder was vinyliges auf den Markt werfen: Debut LP der DON'T CARE aus Braunschweig (sollte zu diesem Zeitpunkt schon heraussen sein), eine WELCOME IDIOTS Maxi mit einer Rap Version von "Laugh 4 Sale" (auf der Mini LP). Und geplant ist ein Sampler mit u.a. DEAD FACTS, WELCOME IDIOTS, UGLY FOOD, ISRA-ELVIS, FLOWERBUDS.

Vertigo ist ein achtseitiger, magazinähnlicher Newsletter, die Nr.1 enthält neben Reviews und jeder Menge News Berichte über und von X-RAY-POP, SUICIDE COMMANDO, DOMINION, KORM PLASTICS und mehr. Vertigo soll regelmäßig erscheinen und ist kostenlos zu beziehen. Am einfachsten über IRRE TAPES (Adresse siehe Inserat). Schickt 2 IRC für Kopier- und Portokosten. Gemacht wird Vertigo vom "Tragic Figures" Label in Portugal, in leicht verständlichem Englisch.
Vital ist ein ebensolcher Newsletter, da gibt es bisher schon 14 Ausgaben, die bei diversen Vertrieben erhältlich sind. Schreibt an: Tonspur, Eskilstunastr.8, 8520 Erlangen. Gibts gegen Übersendung von IRC (Kopier- und Portokosten).
Übrigens sind beide Newsletter mit dem Vermerk "No Copyright" versehen; d.h. sie dürfen bzw. sollen für Freunde und Bekannte weiterkopiert werden, auf daß das Netzwerk funktioniert.

Die FLIPPER Live Aufnahme vom ROIR Tape gibt's jetzt auch schon auf CD....

NOISE GATE aus Brüssel haben ein Label in den USA gefunden, welches die "Peace and Work" und "Write" auf einer CD rausbringen will. Eine neue NOISE GATE LP mit neuen Songs und einigen "Remix-en" von der "Write" LP sollte dann im April 91 im Kasten sein. Desweiteren ist zu der Zeit wieder eine kleine Tour geplant, welche die Techno Cores wiedermal nach Ö bringen sollte.

HEILAND SOLO plant noch für diesen Herbst eine Langrille, die in Eigenproduktion erscheinen wird.

Auf der Suche nach einem Label für die neue LP sind LETHAL GOSPEL, die Partyrockers... Einer der neuen Songs ist angeblich 22 Minuten lang...

Linz's "hardest working man" Fadi arbeitet zur Zeit an einer neuen NOYCE LP (vormals JOSEF K. NOYCE). Diesmal keine vertonten Shakespeare Texte; White - Dub - Stuff, man.

Fadi hat auch den 5. "Tapereport" - Kassettensampler rausgebracht. Eine C-60 mit einer experimentellen ("experimentellen" gehört unter Anführungszeichen, hab ich glatt vergessen) Instrumental Seite und einer "rockigeren" "vocal side". Unter anderem mit BONFFANT JELLYFISH (großartig), IMMOLATION BY SCUM, ILLUSION OF SAFETY, PSYCLONES sowie FUCKHEAD, KRÜPPELSCHLAG, JOSEF K. NOYCE und MONOCHROME BLEU aus Linz. Sehr empfehlenswert und unterstützenswert. Zu bestellen bei: Die IND, P.O. Box 239, 4041 Linz.

7 SIOUX waren letzte Zeit nicht gerade das, was man als untätig bezeichnen darf... Der neue Tourbus wurde hergerichtet (möchte an dieser Stelle gerne wissen, wer von den Indinern so gerne SLAPSHOT und NOFX mag, daß Abziehbilder ebenjener Bands den Bus schmücken; oder war das gar ein Attentat???), die 7" auf YOUR CHANCE RECORDS ist heraussen, und viele neue Nummern haben sie auch geschrieben und eingespielt.

Noch für heuer sind folgende Veröffentlichungen auf SACRO EGOISMO geplant: In ein paar Wochen kommt die Debut LP der genialen Zagreber Hardcore Band MOTUS ("cogitare aude") heraus. So gegen Ende Dezember erscheint dann auch die NO FISH ON FRIDAY LP, dürfte ein echter Seelenkiller (sprich: Herzensbrecher) werden.

NESSUN DORMA aus Bristol, Tourbegleiter der SONS OF ISHMAEL, haben endlich ihr Demo Tape rausgebracht. Im nächsten Flex's Digest dann wahrscheinlich mehr über die Band!

NESSUN DORMA Foto: Rudi

Die TARGET OF DEMAND / STAND TO FALL Split LP ist bald wieder erhältlich. Das norwegische X-PORT Label (vom SO MUCH HATE - Gunnar) ließ die Dinger schon nachpressen; zur Zeit hängen die 1000 Scheiben noch bei irgendeiner Instanz. X-PORT hat nämlich Troubles mit der Finanz (Steuern). Gunnar rechnet mit einem Erscheinen noch im November, Johnny tippt auf Jänner frühestens.

# SONS OF ISHMAEL

Zynismus. Zynismus pur. Zynismus pur aus Toronto. Die Opfer: Fernsehprediger ("Jimmy Swaggart..."), "Anarchisten" ("Elastic Sympathies"), Machos ("Man and his Penis sceptre"), alles, jedes, du, ich, sie selbst.. Viel mehr sollte es nicht mehr hinzuzufügen geben, sie decken einen verdammt großen Rahmen ab. Aber es gibt da noch diese Bösartigkeit, dieses offensichtliche Sich-über-andere-lustig-machen, welches den Zynismus für alle eigentlich erkennbar machen sollte. Eben so und nicht anders konnte ich die zwei Auftritte in Ö (Im Rahmen ihrer Euro Tour gemeinsam mit NESSUN DORMA, demnächst mehr über dieselben), Wien/Flex, am 6.8.90 und Linz/Stadtwerkstatt, am 7.8.90 mitverfolgen. War es in Wien eher ein mittelprächtiger Auftritt, so wurde doch gleich mal klar, daß die SONS ihren Zynismus nicht nur in den Texten haben; nein, die an das Publikum gerichteten Kommentare von Tim während beiden Auftritten waren richtig erfrischend für viele. Für viele wären sie es nicht gewesen, hätten sie in ihrem Vollrausch etwas davon verstanden... Und da wären wir bei einer gröberen Zielgruppe innerhalb der Szene des SONS OF ISHMAEL Zynismus': Besoffene (ähm...), sagen wir mal lieber Alkoholleichen, ja das trifft es besser... Aber da geh ich jetzt nicht näher darauf ein, Interview lesen. Und was die Band noch auszeichnet ist natürlich der Sound..., astreiner Hardcore: schnell, schrill, hektisch, derb, überdrüber, kabarethaft, spontan. Ok, die SONS OF ISHMAEL stellten sich nach dem Gig in der SWS dem Interview, anwesend waren alle: Tim (voc), Paul (git), Daragh (bass), Mike (git), Chris (dr). Fragen: ger. Los geht's... Fast...

Irgendwas mit einer richtig tiefen Stimme stürmt in den Backstage Raum und redet (oder gröhlt) irgendwie irgendwas von: wenn Amis (oder in diesem Falle Kanadier) "ihr" Budweiser Bier nach Europa mitbringen, werden sie gekillt... Einfach so, da das Ami Budweiser nicht als Bier bezeichnet werden darf. "..do you know Kaiser Bier, that's a good one..." Das degradiert den Sprechenden zwar als Unwissenden, aber ich sprach nichts, da die SONS den Typen interessiert musterten und offenbar Gefallen an ihm fanden.

So oder so, die SONS wissen jetzt, daß Ami Bier flüssige Scheiße ist, daß der Typ nen Freund hat, der mal drüben war, daß ROLLINS ein Arschloch ist... Schon gut, der zog dann ~~auch~~ mal ab...

Foto: Rudi

**Ihr seid jetzt gut 2 Wochen in Europa. Wo seht ihr die Hauptprobleme der Europäer?**

P: Die Kühlschränke funktionieren nicht... Es ist verdammt schwierig, zu einem kalten Getränk zu kommen. Die Durchschnittstemperatur der Getränke dürfte in Europa so um die 35 Grad liegen. Es gibt auch kalte Getränke, klar, aber es ist echt verdammt schwer, eines zu finden, abgesehen von den Bars...

M: Wo ich herkomme, kann ich jederzeit ein kaltes Getränk kaufen.

P: Die Geschäfte sind auch meist geschlossen... Zudem kommt wenn ich in Europa umsagen wir 22 Uhr ein kaltes Pepsi oder so möchte, kann ich nur in die "Trinkhallen" gehen, und da sind meist nur die alkoholischen Getränke richtig kalt. *(Stimmt nicht, ger)* Das ergibt nicht so viel Sinn.

**Ist es in Kanada einfacher, um 23 Uhr einen kalten Orangensaft zu ergattern?**

T: Ja, in Kanada kannst du zu jeder Tages- oder Nachtzeit einen kalten Orange Juice bekommen.

P: In Kanada ist es allerdings komplizierter, was kaltes alkoholisches nach 21 Uhr zu bekommen, im Gegensatz zum Antialkoholischen.

C: In Europa kannst du auch rund um die Uhr Betrunkene auf den Gehsteigen liegend entdecken... Das gibt's in Kanada nicht so stark.

P: Generell sind die Europäer "big consumers of alcohol", im Vergleich zu Kanada. Aber vielleicht sind die Europäer Modetrinker, ich weiß es nicht...

C: Da bin ich anderer Meinung, ich glaube, es ist ihr Way Of Life... Die Arbeiter in Wien, welche am U-Bahn Bau beschäftigt sind, tranken fast alle Bier. Andererseits ist es in Kanada strikt verboten, auf der Straße ein Bier zu trinken.
P: Sie verkaufen hier auch Bier an Autobahnraststätten. Ergibt das einen Sinn?

Live versucht ihr, den "Kontakt zum Publikum herzustellen"... Macht es euch Spaß, die Leute zu verarschen?
T: Sicher!
(Gelächter)
T: Ok, es ist schön, mit dem Publikum in Kontakt zu treten - ob gut oder schlecht... Es ist ja auch traurig, eine Band zu sehen, welche nicht mit den Leuten spricht und nur ihr Set runterspielt... Ich mag diese unsichtbaren Grenzen zwischen Band und Publikum nicht. Es macht viel mehr Spaß, unter die Leute während dem Konzert zu gehen und Gefühle wachwerden zu lassen, negativer oder positiver Natur. Hier wird das ganze leider durch die Sprachbarriere getrübt. ....man kann sagen, daß wir in Kanada oder in den Staaten die Leute bewußt ärgern, aber hier nicht so sehr, da sprechen wir nicht so viel... Wir stehn nicht so auf diese "alles und sich selber so ernst nehmen", auch wenn das etliche Leute aufregt.

**Ihr seid auch sehr an anderen Leuten interessiert: ihr fotographiert Touristen auf Autobahnraststätten, ihr zeigt viel Interesse an... hmm, peinlichem Auftreten diverser Leute, ob das jetzt ein 70jähriger Touri oder ein 16jähriger Punkrocker oder HCler ist... Was macht ihr mit den Beobachtungen/ Fotos, wenn ihr zurück in Toronto seid?**

Foto: Rudi

Foto: Rudi

C: Wir haben was, worüber wir endlos lachen können.
P: Wenn wir mal 40 sind, können wir uns das Gruppenfoto mit dem Typ von heute Abend ansehen, erinnern uns an jenen Abend und haben was zum Lachen.... (lacht), den werden wir sehr vermissen.
C: Heute hab ich ein Foto von einer Taube gemacht, welche gerade einem Denkmal auf den Kopf scheißt.

**ELASTIC SYMPATHIES** (Mike)

**A new slogan for me to chant**
**A new topic on which to rant**
**A new symbol on my back**
**Look at me, I'm where it's at**

**'Cause I believe in anarchy**

**Don't ask me what I stand for**
**Ask my friends, I think they know more**
**But I can paint upon the wall**
**Little circled A's, and that's about all**

**'Cause I believe in anarchy**

**What's next for me, vegetarianism? I'll wait and see**
**It sounds good but I haven't thought**
**That's nothing new, I don't think a lot**

M: Wir haben einige Fotos von unserer US Tour vor 3 Jahren, welche uns immer wieder Vergnügen bereiten.

Sind solche Begebenheiten die Einflüsse für eure Texte?
P: Na, wenn das keine Eingebungen für neue Songs sind, was sonst? Diese ganzen besoffenen, welche in ihrer Kotze herumliegen...
T: Aber wir stellen uns nicht über diese Leute, wir sind um nichts besser... Ich bin mir ganz sicher, daß jeder von uns mindestens 2 mal ebenso in seiner versoffenen Kotze gelegen hat. Wir verarschen uns auch selber, "we continue the joke about our own stupidity as well", wir sagen nicht, daß wir sehr anders sind. Meistens lachen wir über uns selber, es ist keine große Geschichte, über jemanden zu lachen.
M: Wir finden überall, bei uns und bei anderen, witzige kleine, oftmals nebensächlich erscheinende Pointen.

**Könnte das vielleicht ein gemeinsamer Nenner etlicher kanadischen Bands sein; SNFU sind Satiriker, ebenso haben NO MEANS NO in einigen Songs eine gesunde Art von Zynismus anderen Menschen gegenüber...**
M: Ich glaube nicht, daß das typisch ist.
C: Ich schon, meiner Meinung nach tendieren kanadische Bands dazu, sich selber nicht so ernst zu nehmen wie... ja, "professionelle" Hardcore Bands aus den Staaten.
T: Erzähl mir nicht, daß sich SNFU nicht als "professionelle" HC Band betrachtet haben...
C: ...ja, ja; ich hätte sie auch nicht in einem Atemzug mit den SONS OF ISHMAEL erwähnt.
T: Ich bin der Meinung, daß unsere Texte schon grundverschieden gegenüber denen von SNFU sind. Vielleicht hab ich jetzt unrecht, aber ich habe das Gefühl, daß Chi Pig (SNFU) etwas gegen Bands mit soziopolitischen Texten hat... Was heißt Gefühl, ich weiß es. Wir haben mal eine Show für SNFU eröffnet, und da hat er mir das recht verärgert nach ihrem Auftritt gesagt... Wir kommen aus verschiedenen Lagern; Aber ich stimme dir zu, sie sind satirisch, auf eine andere Art halt...

*Einige von euch können sich vielleicht noch an die*

*IGNITION / SO MUCH HATE TOUR 1987 erinnern. Damals war eigentlich geplant, daß die SONS OF ISHMAEL statt IGNITION kommen sollten, was aber irgendwie nicht geklappt hat. Im Juni 1988 haben sie sich dann auch noch aufgelöst, um sich ca. 1 Jahr später wiederzuvereinigen, "...inspired by the WHO reunion tour...",* "weshalb auch immer, um wieder gemeinsam Musik zu machen"....
T: ...wieder neu inspiriert durch Shows wie eben heute...
M: Maximale Unterhaltung für das Publikum, ...und natürlich auch für uns.

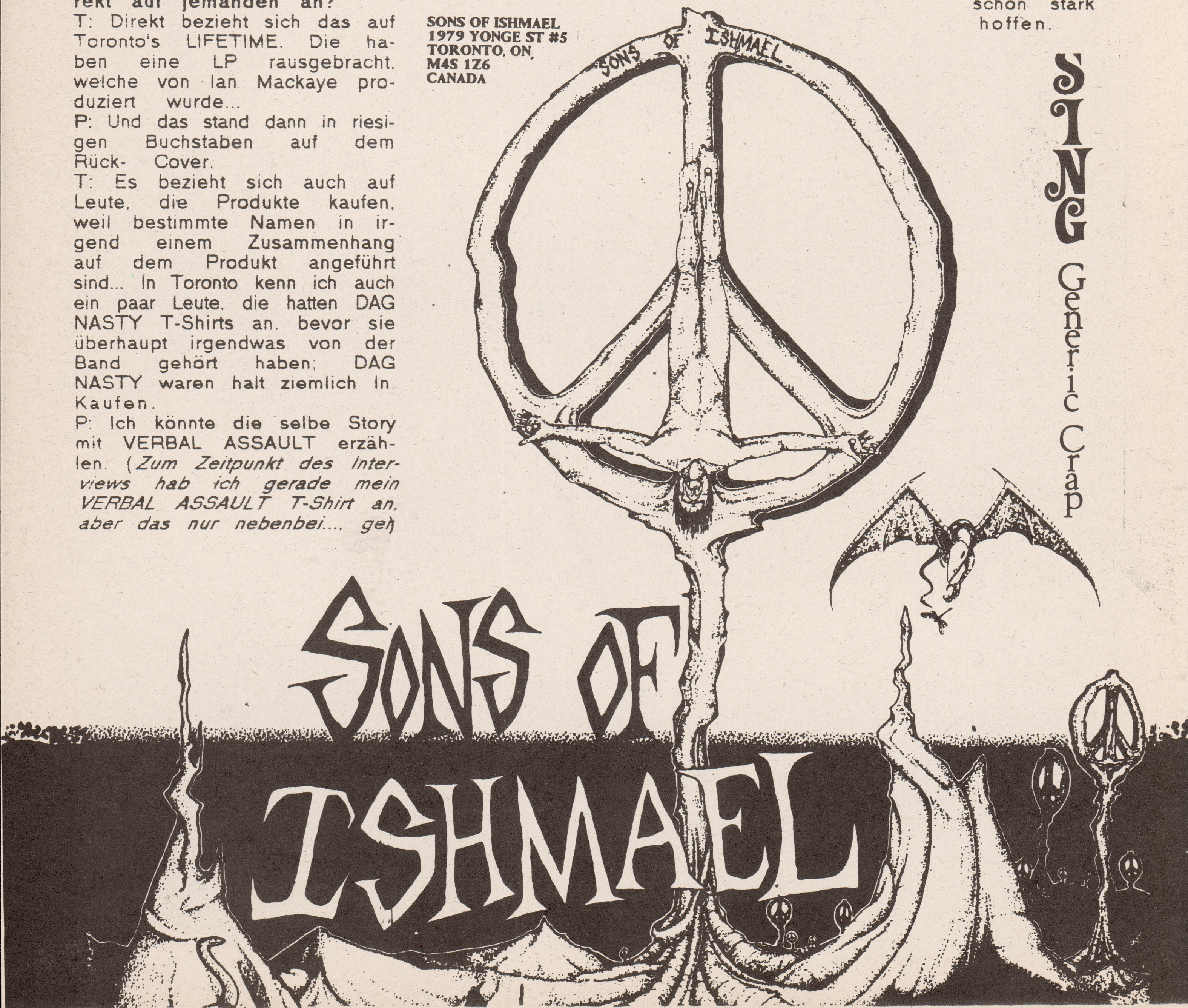
**Auf eurer letzten Single, der wiederaufgelegten "Sing Generic Crap" steht ganz groß auf dem Rück-Cover "...not produced by IAN MACKAYE. Spielt ihr da direkt auf jemanden an?**
T: Direkt bezieht sich das auf Toronto's LIFETIME. Die haben eine LP rausgebracht, welche von Ian Mackaye produziert wurde...
P: Und das stand dann in riesigen Buchstaben auf dem Rück- Cover.
T: Es bezieht sich auch auf Leute, die Produkte kaufen, weil bestimmte Namen in irgend einem Zusammenhang auf dem Produkt angeführt sind... In Toronto kenn ich auch ein paar Leute, die hatten DAG NASTY T-Shirts an, bevor sie überhaupt irgendwas von der Band gehört haben; DAG NASTY waren halt ziemlich In. Kaufen.
P: Ich könnte die selbe Story mit VERBAL ASSAULT erzählen. (*Zum Zeitpunkt des Interviews hab ich gerade mein VERBAL ASSAULT T-Shirt an, aber das nur nebenbei...., geh*)

**Was wollt ihr den Leuten vermitteln, wenn ihr live spielt?**
T: Hmm.... wir wollen einfach ein wenig anders als viele Bands sein... Nicht besser oder schlechter, einfach anders als die meisten Bands, die du oder ich sehen...
M: Ich fühle mich am besten, wenn uns die Leute hassen. Viele Leute aus dem Publikum sind mir auf den ersten Blick unsympathisch: wie gesagt, auf den ersten Blick, ich kenne sie ja nicht... und wenn uns viele Leute mögen, glaube ich, daß wir was falsch gemacht haben.
T: Das klingt jetzt etwas hart, aber andererseits ist es schlimm für mich, wenn besoffene Machos nach dem Konzert kommen und sagen, daß sie die Band supergut finden, nachdem ich eine halbe Stunde versucht habe, sie zu verarschen.... Und sie wollen noch mehr verarscht werden, noch mehr mißhandelt werden...
M: In Newport/Wales, wo sie uns eigentlich verstehen sollten, kündigte Tim einen Song mit den Worten an, daß der Song Anti Macho und gegen Gewalt auf Konzerten sei. Was war, die haben sich während der Show regelrecht verprügelt...

**Gehört das zu eurem Zynismus dazu, daß ihr immer wieder betont, gegen Nazis zu sein?**

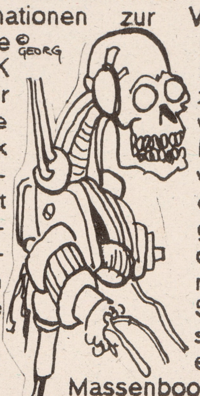
M: Wir sehen überall diese "Gegen Nazis" Sticker.... ich möchte gerne mal was von dieser Band hören... Nein, im Ernst, daß die Leute auf unseren Konzerten oder auf jedem anderen HC oder Punk Konzert gegen Nazis sind, will ich schon stark hoffen.

SONS OF ISHMAEL
1979 YONGE ST #5
TORONTO, ON.
M4S 1Z6
CANADA

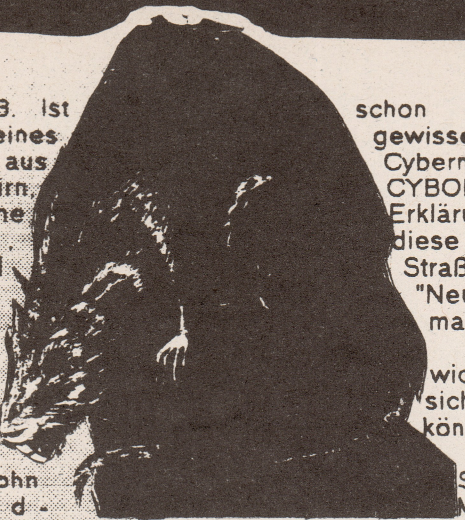


# CYBER-PUNK

What the hell is this?
Kaum eine Zeitung oder Zeitschrift, die in den letzten Wochen nicht über CYBERPUNK geschrieben hätte. Anlaß: Zwei der berühmtesten Cyberpunks, die Science Fiction Schriftsteller William Gibson und Bruce Sterling kamen nach Linz, zur Ars Electronica. Ebenfalls dort einige High Tech Firmen, die so verrückte Dinge, wie den "Cyberspace Monitor" oder den "Datenhandschuh" entwickelt haben. Aber darüber könnt Ihr Euch ohnehin in den meisten Zeitschriften informieren. Ich möchte hier nur einige Basisinformationen zur Verfügung stellen, von denen aus man weiter in die Materie vordringen kann. Denn CYBERPUNK ist ein großes Gebiet. es gibt viele gute Bücher zu lesen und Radio Subcom hat eine Menge weiteres Material, Interviews, Cyberpunk Fanzines und anderes in seinen Cyber-Archiven gespeichert. In diesem Zusammenhang nervt es übrigens, daß zur Zeit eine Menge pimpfiger Journalisten mit Cyberpunk-Worten herumdreschen, als hätten sie in den letzten Jahren nichts anderes beschäftigt. Dabei gibt es diese Strömung von Underground Science Fiction schon seit Anfang der achziger Jahre und sie erreichte 1986 in Amiland das erste Mal einen Massenboom, eine Zeit also, wo in Österreich noch tiefes Schweigen zu diesem Thema herrschte. Aber auch die Underground-Szene hier hat Cyberpunk verschlafen. Dabei handelt es sich bei Cyberpunk um eine authentische, von der Straße gekommene Bewegung, die es endlich einmal geschafft hat groß zu werden, ohne ihre Inhalte zu verlieren.




Die ursprünglichen Cyberpunks waren eine Gruppe von Autoren, die zugleich von Wissenschaft und Technik und von Gegenkulturströmungen wie Punk, Industrial und elektronischer New Wave beeinflußt waren. Sie standen miteinander in Austausch, schickten einander Texte und nannten sich ursprünglich nur THE MOVEMENT. Das Etikett "Cyberpunk" wurde ihnen erst später von den Medien verpaßt. Diese Schriftsteller - William Gibson, Bruce Sterling, John Shirley, Rudy Rucker, Lewis Shiner, u.a. - waren also so eine Art Dissidenten-Gruppe in der Science Fiction. Ihre Geschichten sind in einem schnellen, modernen, an den Straßenslang angelehnten Stil geschrieben. Die Helden sind meistens Outlaws, drogensüchtige Hacker, geklonte Killer, Software Dealer. Die Darstellung der Technik in diesen Stories ist genau das Gegenteil von dem, wie sich Elektronikkonzerne gern in der Öffentlichkeit präsentieren. Die technische Grundvoraussetzung für Cyberpunk ist die Möglichkeit, direkte Verbindungen zwischen dem menschlichen Gehirn und der Elektronik von Computern herstellen zu können. Die Folge: Hacker mit implantierten Chips wildern im "Cyberspace", einer künstlichen Welt von Daten, die in einer dreidimensionalen Matrix dargestellt werden. Fast jeder ist in irgendeiner Form technologisch "aufgerüstet". Die mächtigen "Zaibatsus", High-Tech Großkonzerne, bekämpfen einander mit allen erlaubten und unerlaubten Mitteln. Der Fortschritt ist völlig außer Kontrolle geraten, es wimmelt nur so von SCHWARZER TECHNOLOGIE, angefangen bei Genmanipulationen bis zu im Körper implantierter Waffentechnik. Wer dabei unwillkürlich an die Malereien von Dead Mountains Küstler



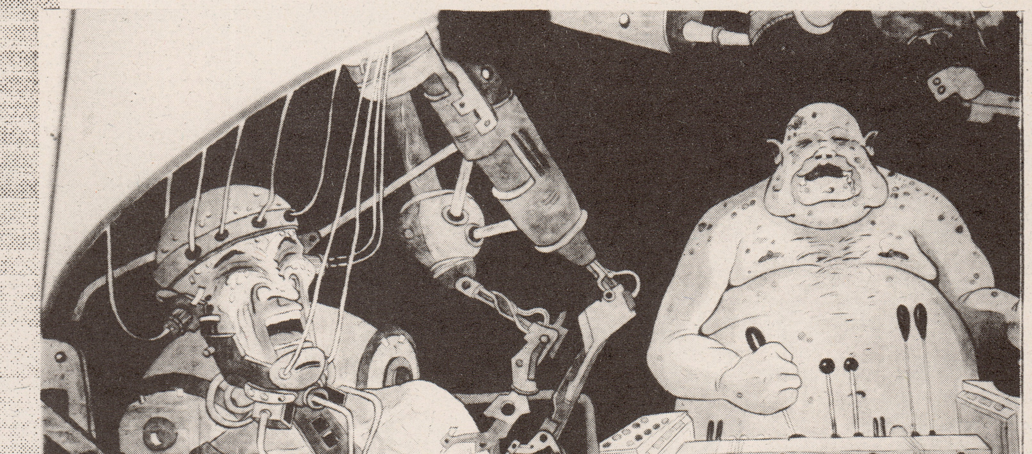
Georg denken muß. Ist schon auf dem richtigen Trip. Und auch das Kopfhaut-Tattoo eines gewissen Chris weist in dieselbe Richtung - die Kombination aus Cybernetics (künstliche Intelligenz. elektronische Implantate im Gehirn, CYBORGS) und Punk (dazu ist im Flex's Digest hoffentlich keine Erklärung nötig).
CYBERPUNK, diese Mischung aus entarteter High-Tech und Underground- und Straßen-Szene, schlug ein wie eine Bombe. Der Roman "Neuromancer" von William Gibson heimste alle Preise ein. die man mit Science Fiction in den USA überhaupt gewinnen kann.
Nicht weniger wichtig. aber wegen des bekannten Phänomens. daß sich die Medien immer nur auf eine Hauptfigur konzentrieren können. weit weniger bekannt. sind folgende Bücher:"
"Eclipse" von John Shirley. ein Buch das die Geschichte eines Underground-Musikers erzählt. der die Gitarre beiseite legt und sich die Maschinenpistole greift. als es darum geht. eine religiös-techno-faschistische Verschwörung zu bekämpfen.
"Software" von Rudy Rucker. ein amüsanter Blechtrottel-Thriller mit einer Gang namens "Little Kidders". denen das aufessen fremder Gehirne am meisten Spaß macht.
"Schismatrix" von Bruce Sterling. ein fast barockes Weltraumepos. das vom Konflikt zwischen Formern und Mechanisten erzählt. Während sich die Former mit Genmanipulation zu einer weltraumangepaßten Superrasse hochzüchten. vertrauen die Mechanisten der Kybernetik und anderen Computertechnologien. nach und nach ersetzen sie ihre Organe durch künstliche Gliedmaßen. etwaige auftauchende Emotionen werden mit Drogen zerschlagen.
"Mirrorshades". auf Deutsch "Spiegelbrillen". eine Zusammenstellung der besten Cyberpunk Kurzgeschichten. In ihren Kurzgeschichten sind Cyberpunks. nach dem Motto "Hit and Run" oft am besten - schnelle kurze Stories. wie hingefetzte Songs. mit nachwirkenden Schockeffekten.
"Frontera" von Lewis Shiner. ein Mars-Roman. der die Geschichte einer Kolonie erzählt. die von der Erde "vergessen" wurde und 100 Jahre später wiederentdeckt wird.

Die genannten Bücher gibt es allesamt als Taschenbücher im HEYNE-Verlag zu relativ fairen Preisen. Ebenfalls empfehlenswert sind die HEYNE-Anthologien. also Zusammenstellungen von Kurzgeschichten. Man achte dabei. ob die obengenannten Autoren. sowie Namen wie Lucius Shepard. Pat Cadigan. Tom Maddox. Nancy Kress. u.a. vorkommen. Kaum zu glauben. aber auch der Trash-Verlag Bastei hat einige gute Bücher. zu noch billigen Preisen. Also Augen auf im Supermarkt und am Bahnhofskiosk.

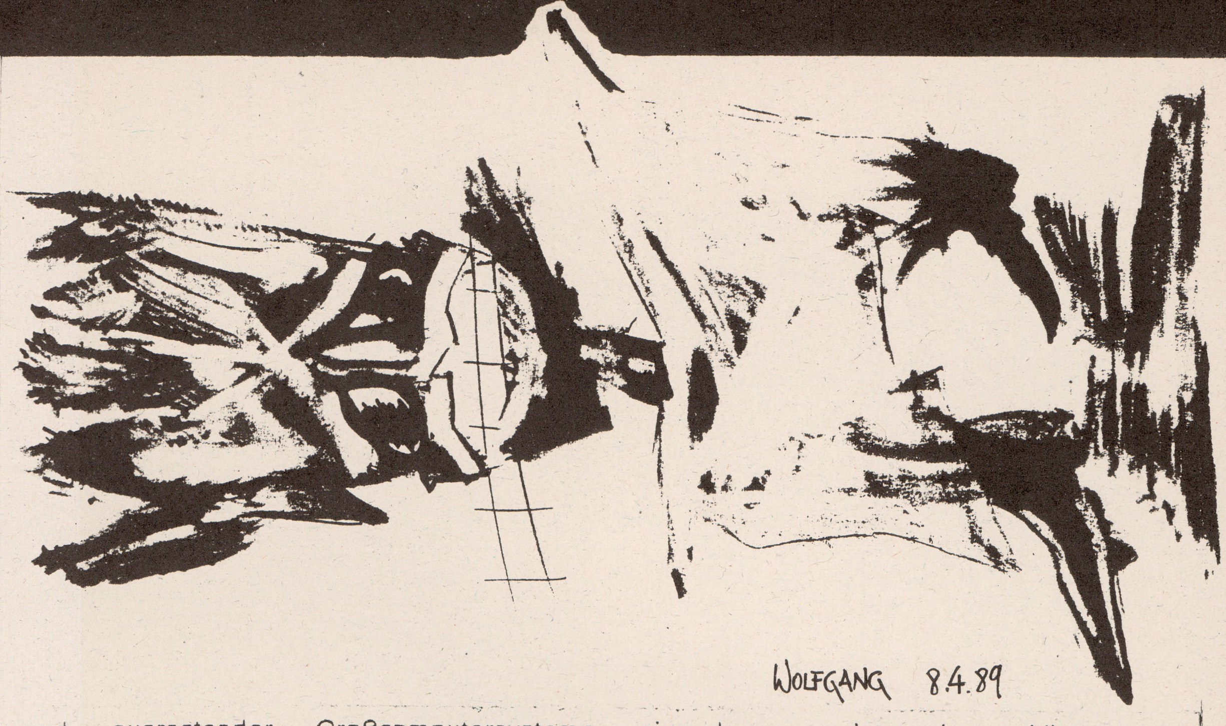
Ratsam ist es auch. die Vorläufer des Cyberpunks zu lesen. Das wären Philip K. Dick. J.G. Ballard. William Burroughs. Thomas Pynchon. Norman Spinrad. Alan Bester. Harlan Ellison und Samuel Delaney. Diese Autoren kann man einer Bewegung zuordnen. die es in den Sixties gegeben hat und die damals schon NEW WAVE genannt wurde. Man findet sie in den Science Fiction Reihen der einschlägigen Verlage Heyne. Bastei. Knaur. Suhrkamp. Möwig. oft in den Ramsch- und Abverkaufsschachteln zu Billigpreisen.

Wer sich eher für den realen. wissenschaftlichen Background von Cyberpunk interessiert. sollte sich einige Hefte des "Scientific American" besorgen.
Die künstlerischen Roots sind in den Büchern von Re/search. San Francisco. zum Beispiel im "Industrial Culture Handbook" dokumentiert. Der englische Exzentriker Tom Vague hat eine Ausgabe seines "Vague Magazins" Cyberpunk gewidmet. Diese Sachen läßt man sich aber am besten aus England schicken, wo man sie bei der "Forbidden Planet"-Kette ziemlich billig bekommt. während die englischen Buchhandlungen in Wien. die sowas vertreiben. schweinische Preise verlangen.
Ebenfalls bei Forbidden Planet. wenn man Glück hat. findet man die Fanzines "Interzone", "Back Brain Recluse und das amerikanische "SF-Eye" (mit Abstand das Beste. mit obskuren Original-Texten. Bildern von J.F. Potter und Underground Comic Art).

Hat man sich durch das hier aufgelistete Material einmal durchgelesen, wird man sicher auf immer neue Autoren stoßen.



"GEORG FRESKO"




und der anhaltende Boom sorgt dafür, daß auch immer häufiger deutsche Übersetzungen auf den Markt kommen. Deshalb abschließend eine Warnung: Cyberpunk macht süchtig Wer einmal in die Welt geclonter asiatischer Killerladies und ausrastender Großcomputersysteme eingedrungen ist, dem könnte die Wirklichkeit bald allzu öd und grau und fad vorkommen und er/sie möchte für immer durch die Cyberspace Matrix driften, durch neblige asiatische Hafenstädte streifen, unter den brennenden Neonlogos der weltbeherrschenden Konzerne des dritten Jahrtausens.

*arm*

# CYBER-PUNK

EGOISMO

- Neben dem Label führen wir auch einen **Vertrieb** mit sehr **günstigen Preisen** (max. 110,- incl. Porto für LP's), also fordert gegen öS 5,- Rückporto die jeweils neueste Liste an.
- Labels sollen sich zwecks Vertrieb (wenn's geht auch **Tausch!**) melden....

**SACRO EGOISMO**
Records & Distribution
c/o TIBERIJU
Schelleing. 39/24
A-1040 WIEN
*Tel: (0222) 65 24 662*

**01 "THE RETURN OF YUGOSLAVIA"** comp. LP
fast ausverkauft... 9 tolle YU-HC-Bands

**02 NO FISH ON FRIDAY / HEILAND-SOLO** split 7"
Tja, die habt ihr hoffentlich schon, wenn ihr dieses Zine gekauft habt.... Im nichtdt. sprachigen Raum auch mit Cover erhältlich

**03 MOTUS** LP
Müßte bald erscheinen, melodischer bis thrashiger HC aus Jugoslavien.

**04 NO FISH ON FRIDAY** LP
Ab Ende Dezember als verspätetes Weihnachtsgeschenk erhältlich; Wiener "Helden" spielen melodischen HC mit verdammt kranken Texten!!!

# "....UND KOMMT DAHER FÜR EINE PRODUKTION NICHT IN BETRACHT"

*Junge Österreichische Bands, zumal die lauten, schnellen, schrägen Partien, lassen sich auf dem heimischen Musikmarkt als "Minderheitenprodukt" nur schwer verkaufen. Ö3 fürchtet, seine Hörer zu vergraulen, und die Labels fürchten um ihr Geschäft. Es mangelt an der Promotion, und es fehlt am Geld. Daß man von de r Musik auch leben könnte, scheint angesichts folgender Rechnung völlig absurd: Eine Band mit drei Mitgliedern muß 40.000 Schallplatten pro Monat verkaufen, damit jeder der drei 10.000 Schilling ve rdient. Absurd angesichts der Tatsache, daß eine durchschnittlich erfolgreiche Szeneband etwa 1000 LP's im Halbjahr absetzen kann.*

Band XY besteht seit acht Jahren und hat zwei Tonträger im Eigenverlag veröffentlicht. Die Band ist in der Szene bekannt und anerkannt, die Konzerte sind gut besucht, die LP's verkaufen sich über die Plattenläden Rave-Up, Why-Not oder Meki recht passabel. Doch die Band möchte ihre Nummern einmal veröffentlichen können, ohne das viele Geld immer mühsam selbst zusammenkratzen zu müssen. Vielleicht kann man ja mit der Musik auch mal Geld verdienen, anstatt es immer dafür ausgeben zu müssen. Die Band schreibt also an eins der großen Labels, und ein paar Wochen später das Demoband samt bedauerndem Begleitbrief wieder zurück.

Schickt also Band XY ihr Demo an WEA: Bei uns wird primär danach beurteilt, ob die Musiker imstande sind, die Zuhörer anzusprechen, durch Stimme, orginelles Outfit, Texte u.s.w. Wir müssen merken, daß was dahinter steckt, daß die Band nicht nur eine Eintagsfliege ist. Ein Problem in Österreich ist auch, daß die Musik Ö3-verträglich sein muß. So gibt es kein Forum für zum Beispiel Hard-Core oder Hip-Hop, also lässt sich diese Musik auch nicht verkaufen.

"Das uns übermittelte Material haben wir mit Interesse zur Kenntnis genommen. Wir möchten Dir jedoch mitteilen, daß es derzeit für eine Produktion nicht in Betracht kommt." (wea Music Gesmbh)

Schickt also XY ihr Demo an ariola: Die Band muß eine gewisse Eigenständigkeit und Or-

ginalität haben, denn das lässt sich auch vermarkten. Die Nummern müssen gut sein, beim ersten Mal hängenbleiben. Doch von 100 Demos, die bei uns reinkommen, werden fünf weitergegeben, und meistens bleibt gar keins übrig. Die Situation in Österreich ist traurig. Es gibt kaum Produktionen, mit denen im Inland Geld verdient werden kann. Top-Musiker müssen sich bescheiden, internationale Karrieren bleiben ihnen verwehrt, nur weil sie aus Österreich kommen. Tip an alle Bands: Geht ins Ausland, dort ist es schwierig, aber hier wird's gar nichts. Uns fehlt der eigene Markt.

"Es war uns aus terminlichen Gründen nicht möglich, die uns übersandten Werke abzuhören. Wir bitten um Verständnis, daß wir sie ihnen ungehört zurückschicken." (ariola Musik Gesmbh)

Gibt's auch CBS: Eine Frage der Kapazität der Firma, eine marktwirtschaftliche Frage. Wieviel Platten kann eine Band verkaufen? Was können die Interpreten? Wie kooperieren sie, wie regelmäßig arbeiten sie? Wenn das Ding zuviel kostet, lassen wir die Finger davon. Der Heimatmarkt ist eine wichtige Grundlage für den Erfolg im Ausland. Der Heimatmarkt ist aber sehr klein. Die Musik muß internationalen Ansprüchen genügen. Wavebands sind als Minderheitenprodukt nur schwer verkäuflich.

"Wir beziehen uns auf das beiliegende Demoband und bedauern, ihnen mitteilen zu müssen, daß wir leider von einer Produktion absehen." (CBS Schallplatten)

Der Frust macht sich breit: Die Plattenfirmen sind ignorant. Man schreibt sie an, und keiner von denen kommt zu den Konzerten. Was der Bauer nicht kennt, frisst er nicht. Wir haben's einmal probiert, doch die nehmen uns nicht ernst. Einen zweiten Anlauf unternehmen wir

nicht, wir lassen uns von denen nicht verarschen.

Scheiß drauf! Wir organisieren uns die Kohle für unsere Produktionen selbst. Aber wer unterstützt die Tonsetzerkunst? Wo komm ich zu Geld, ohne mich anzubiedern? Ohne als Werbeträger zu fungieren? Ohne Büro- und Verwaltungskram über mich ergehen lassen zu müssen?

Die staatlichen Organe sind zum Beispiel die Fachleute für den Bürokram. Das Ministerium am Minoritenplatz, bei dem auch die Kultur mit dabei ist, gewährt Reisekostenzuschüsse bei Tourneen ins In- und Ausland. Beim Pförtner erhält man ein Förderungsformular, das man ausfüllen muß. Das Formular dient als privatrechtliche Vertragsgrundlage mit den Musikern. Das ermöglicht es dem Ministerium, wie ein x-beliebiges Unternehmen, zum Beispiel eine Firma als Sponsor, zu agieren. Dieses Formular trägt man dann ins Ministerium zurück, komplettiert mit einem schriftlichen Ansuchen, einem Lebenslauf der Personen, einer Beschreibung des Ensembles, einer Auflistung der Auftritte, einem Demoband und einer detaillierten Kalkulation der Ausgaben. Das Ansuchen muß immer vor der Reise gestellt werden.

Wenn aber die Tournee ins Ausland gehen soll, kann man einen zweiten Antrag auch im Aussenministerium stellen. Die Kulturinstitute der meisten österreichischen Botschaften verfügen ebenfalls über ein geringes Budget.

Ob je eine Core-, Wave-, etc.truppe diese Möglichkeiten in Anspruch genommen hat, entzieht sich meines Wissen. Wenn's trotzdem wer probieren will: Unter der Telephonnummer 53120/2352 lässt sich Herr Rathmeier erreichen. Der kennt sich aus und kann da weiterhelfen.

Auch das Kulturamt der Stadt Wien fördert die Produktion von Tonträgern nicht, subventioniert jedoch eine "Vereinigung österreichischer Musikförderer" (VÖM). Geld kriegt man von dieser Vereinigung nicht. Zuerst muß man 500 Schilling Mitgliedsbeitrag pro Monat bezahlen, damit man in den Genuß der Vorteile kommt. Diese Vorteile mal kurz umrissen: der Verein verwaltet das Rockhaus, ehemals Fritz, und nimmt hauptsächlich Hardrockgruppen unter seine Fittiche, die die Gelegenheit bekommen, im Rockhaus als Vorgruppe ausländischer Bands aufzutreten. Der Verein bevorzugt seine Mitglieder bei Engagements für Konzerte und Touneen durch Deutschland, Österreich oder Ungarn. Einmal im Jahr findet im Rockhaus auch ein großes Wettrocken statt. 50 Bands dürfen/müssen sich da einem Vorspielbewerb unterziehen. Die Gewinner, die 10 "besten" Gruppen, werden mit ihren Hits auf einem Sampler verewigt, vorausgesetzt, sie erklären sich zu einer Abnahme von 50 Schallplatten bereit.

Natürlich erhalten die Mitglieder der VÖM jede erdenkliche logistische Unterstützung, wie Adressen von Medien, potentiellen Sponsoren etz., die man allerdings selber abklappern muß. Die "allerbesten" Bands können auch mit der vagen Möglichkeit rechnen, von einem der VÖM-eigenen Labels unter Vertrag genommen zu werden. Telefon der VÖM: 334641/12. Hier kann Martina Pokorny Auskunft erteilen.

Doch es gibt tatsächlich eine Stelle in Österreich, die auch die Finanzierung von Tonträgern übernimmt. Es ist dies die Austro Mechana (AM), die aus einem Fonds schöpft, der von der "Leerkassettenvergütung" gespeist wird. Bei Video- und Tonbändern wird eine Abgabe eingehoben, die von der Urheberrechtsgesellschaft AM zur "Nachwuchsförderung" verwendet werden kann.

Voraussetzungen dafür sind, daß die Nummern selbstkomponiert und die zu fördernden Musiker "tantiemenbezugsberechtigt" sind. Das wird man, indem man sich als Mitglied bei der AM einschreiben lässt. Das kostet nichts und hat den Vorteil, daß damit auch die Nutzungs- und Aufführrechte erfasst und geschützt sind. Wenn also eine x-beliebige Sendestation in den USA eine Nummer des AM-Mitglieds spielt, zahlt sie Tantiemen an die Austro Mechana, die 15 Prozent Provisionsgebühr einstreicht und den Rest an die Musiker ausschüttet. Fachleute empfehlen jedem Musiker, da hinzugehen. Man erhält dort jede Art von Rechts- oder Produktionsauskunft.

Es wäre ja unnatürlich, wenn nicht auch hier die Kandidaten zur "Nachwuchsförderung" eine Menge Papierkram erledigen müssten. Neben dem üblichen Formansuchen wird unter anderem auch Aufschluß über den geplanten Einsatz des Tonträgers verlangt. Wird das gute Stück in der Werbung ein-

gesetzt, soll es in den Vertrieb gehen, oder peilt man vorrangig Medienpräsenz an?

Vor unvorhergesehenen Hürden oder vor Kleingedrucktem warnen unter der Telefonnummer 7136936 Frau Wiedeh und Herr Brunner von der Austro Mechana.

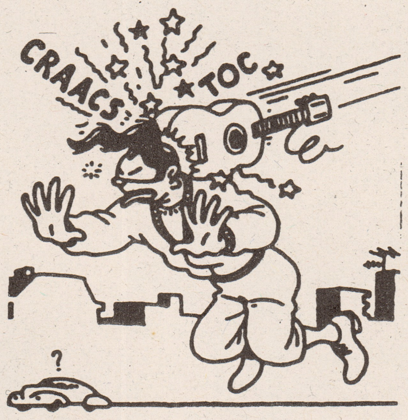
Damit haben wir wohl die meisten offiziellen Stellen erwähnt, die Geld zur Unterstützung von Musikern locker machen. Bleiben noch die inoffiziellen. Gibt's natürlich die Alternativlabels. Ich habe da zu wenig nachgeforscht. Das Wiener Label Extraplatte zum Beispiel, das allerdings nichts oder nur wenig mit Rock'n Roll und Nachfolgestilen zu tun haben will, bieten sich dennoch an, auf jede Anfrage zu reagieren und keinen uninformiert im Regen stehen zu lassen. (Julian: Tel: 310.10.84) Management oder finanzielle Unterstützung können und wollen sie keine geben, sehr wohl aber eine Liste von potentiellen Sponsoren. Ja natürlich, wir schreiben hier für eine Indie-Szene. In der Konzessionen an das Großkapital aus ideologischen Gründen auf keinen Fall und nie und nimmer gemacht werden. Vermutlich geht es auf der Gegenseite IBM oder Coca-Cola genauso. Eine Liaison ist hier schwer vorstellbar.

Eine weitere Möglichkeit zur Tonträgerfinanzierung mit Fremdkapital ist die der sogenannten Substitution. Band XY rennt dafür tagelang in der Stadt herum und bequatscht Freunde, Bekannte etz., ob sie die Schallplatte, die erst erzeugt werden soll, nicht schon im vorhinein kaufen wollen. Im Eigenverlag kostet eine LP in einer Auflage von 1000 Stück etwa 50.000 Schilling (Studio und Produktion). Man sucht sich also 300 Leute zusammen, die jeweils einen Hunderter vorfinanzieren, gibt selbst noch was dazu, produziert damit das gute Ding, und jeder der Käufer in spe erhält dann ein Exemplar.

Es gibt natürlich genausoviele Tricks, zu Geld zu kommen, wie einem einfallen. Der Findige hat 1000 Möglichkeiten. Ein Tip von Julian ist auch, Zeitungen anzusandeln, die sich dann nachher in ihrem Blatt als großzügige Förderer der jungen Kunst beeindruckt selbst auf die Schul-

tern klopfen können. Hier ist Vorsicht vor Vereinnahmung geboten.

Diese 1000 Möglichkeiten bieten sich - leider wie immer - nur den Fleißigen, Lästigen und Rührigen an. Regelmäßig Konzerte im In- und Ausland zu geben, ist ebenso wichtig, wie Journalisten zu quälen, damit die endlich mal was schreiben.




Ohne daß man einen Journalisten zu etwas zwingt, tut der gar nichts. Natürlich ist die Situation in Österreich in Sachen Promotion etwas - nein - eigentlich sehr beschissen. Der Rundfunk ignoriert konsequent ganze Musik-Stilrichtungen, und auch in Zeitungen wird der "Untergrund" nur hin und wieder unter "Exotischem" abgehandelt. Falter- oder AZ-Ausnahmen bestätigen die Mediaprint-Regel.

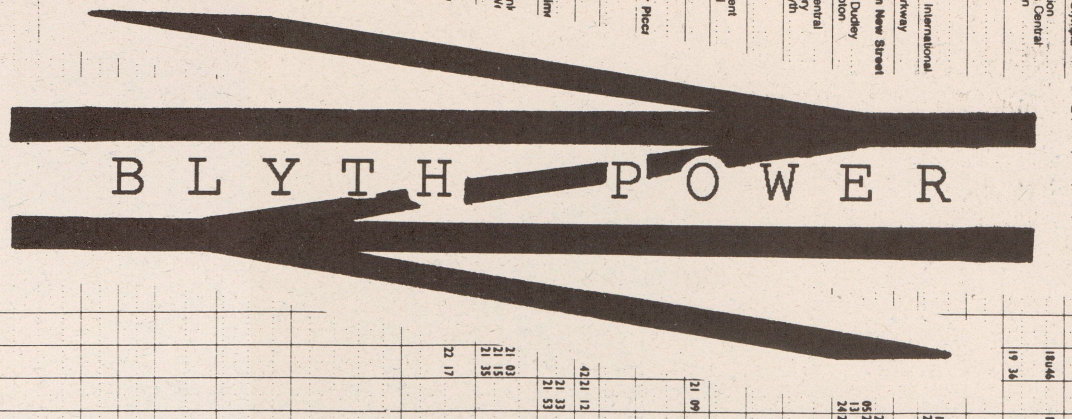
Mangelnde Promotion scheint die Achillesferse der Szene zu sein, rennt doch die meiste Info per Mundpropaganda, die wiederum eh nur Insider erreicht. Geh doch auf irgendein Konzert im Flex, Wuk, oder Ernst-K-Haus, treiben sich doch immer dieselben Leute herum. Edi von den Shaken not Stirred meint, daß er von 300 Konzertbesuchern 150 per Handschlag begrüßen kann. Wenig Publikum heißt leider auch wenig Absatzmöglichkeiten für die LP's.

Wenn sich eine Truppe partout in den Kopf gesetzt hat, berühmt und reich zu werden, aber keiner von diesen professionellen Musik-Ignoranten schert sich drum, dann gibt's nur eins: dranbleiben, stur sein, sich das Selbstvertrauen nicht abknöpfen lassen, nur nicht jammern und weinen. Was natürlich leicht gesagt ist, wenn man schon zum zehnten Mal abgeblitzt ist und dauernd gegen Mauern rennt.

Julian erwähnt, sozusagen als leuchtendes Vorbild, den Hans Platzgumer. Der habe einige Jahre in der Szene rumgewuselt, seine Kontakte regelmässig gepflegt, stetig Konzerte gegeben, dadurch seinen Bekanntheitsgrad beständig ge-steigert und dabei sein Sunnyboy-Gemüt nie verloren. Mit einem Vier-Jahres-Vertrag bei dem britischen Label "Fire" wurde er nun für seine Ausdauer "belohnt".

Was in diesem Artikel nicht drin steht:
– Welche Vertriebsnetze gibt es, und unter welchen Bedingungen kann man da anknüpfen?
– So eine Art Inventarliste aller Ö-Labels wäre eine feine Sache. Der große Test im Vergleich: Was bieten sie, was fordern sie..

Michael Heinzel




BLYTH POWER spielten am 23. Juni 90 ein grossartiges Konzert im "Flex", und da sie bedingt durch ihre einmaligen & melodieoesen Folk-Punk-Songs, mit der wunder=schoenen Stimme von Josef Porta und dem Frauenbackgroundgesang ausgezeichnet, zu meinen absoluten Lieblingsbands zaehlen, war es natuerlich fuer mich Pflicht, sie zu interviewen. Ich sprach in der Wohnung von Mops mit dem Schlagzeuger & Saenger Josef Porta (J.P.), dem Gitarristen James Hince (J.H.), dem Bassisten Martin Neish (M.N.) und der Backgroundsaengerin Julie Dalkin.
BLYTH POWER ist der Name einer Britischen Lokomotive, Josef Porta ist ein "Train-Enthusiast", er faehrt in seiner Freizeit viel mit dem Zug durch das U.K. und fotografiert auch Zuege (er berichtete mir dass er schon ueber 1000 Schwarz-Weis-Photos von Zuegen hat die er auch selbst entwickelt).
Die erste Platte von BLYTH POWER war eine 7"-Single die 1984 herausgekommen war, danach folgten die folgenden Lps :

1986: "Wicked Women, Wicked Men and Wicket Keepers"
1988: "The Barman And Other Stories"
1989: "Pont Au - Dessus De La Brue" (Singles-Compilation, da alle Singles ausverkauft sind)
1990: "Alnwick & Tyne" (auch als CD veroeffentlicht)

British Rail

# HABT IHR EIGENTLICH VON ANFANG AN SCHON FOLK-PUNK GESPIELT ?

J.P.: Ich wuerde unsere Musik nicht als Folk-Punk bezeichnen, ich wuerde ihr gar kein Etikett geben, es ist eher so,dass unsere Musik als Folk-Punk empfunden wird. Der Stil unserer Songs hat sich ueber die letzten Jahre ein wenig geaendert, jedoch ich glaube dass wir von der Britischen Musikpresse als Folk-Punk kategorisiert werden.

# WELCHE BANDS HABEN EUCH BEEINFLUSST DASS IHR DIE=SEN SOUND KREIERT HABT ?

J.P.: Ich wurde von keinen Bands beeinflusst, es war mehr ein Zufall, ich hoere nicht so be=staendig Bands, wir haben die Songs und studieren sie ein fach ein, wir versuchen dabei nicht einen bestimmten Stil zu ent=werfen, die verschiedenen Musiker in der Band spielen ganz einfach ihren eigenen Stil und ich erwarte das auch von keinem dass er sich an einen speziellen Stil haelt.

# FUER MICH HABEN "BLYTH POWER" MERKLICHE '77ER PUNK-EINFLUESSE.

J.P.: Das ist leicht moeglich, denn ich habe 1977 begonnen, mich fuer Musik zu interessieren, und falls mich irgend eine Musik je beein=flusst hat, in der Vergangenheit fuer mich wichtig war,mich zum Nachdenken gebracht hat, dann war es Punkmusik, ich habe vorher nie Musik gehoert und ich hoere jetzt eigentlich eher zufaellig Musik, ich meine damit, manche Leute geben mir Kassetten oder ich hoere im Radio Musik oder ich sehe eine Band mit der wir zusammen spielen. Wenn ich mich wirklich einmal hinsetze um Musik zu hoeren dann ist das Musik die alt ist, wie PATTY SMITH, WIRE, CLASH, eben solche Sachen.

# WAS IST FUER DICH EIGENTLICH WICHTIGER, DIE MUSIK ODER DIE TEXTE ?

J.P.: Bei BLYTH POWER ist die Musik wichtiger, ich persoenlich wuerde jedoch keinen Song machen wollen bei dem keine Intelligenz dahinter=steckt,die Songs muessen fuer mich keine Bot=schaft haben, sie koennen ruhig Ausdruecke von Gefuehlen oder Vorgaengen sein, es muss intelligent sein, fuer mich ist es jedoch nicht wichtig eine Botschaft zu verbreiten, es ist jedoch moeglich, dass die anderen Mu= von BLYTH POWER darueber anders denken.

# BEDINGT DURCH MEIN SCHLECHTES ENGLISCH FAELLT ES MIR SCHWER, DEN INHALT EURER TEXTE ZU VERSTEHEN. WORUM GEHT ES EIGENTLICH IN EUREN TEXTEN ?

J.P.: Das ist schwierig zu sagen, denn jeder Song ist ueber etwas anderes. Viele von ihnen sind ueber Leute, aus der Englischen Geschichte oder Englische Politiker. Es sind eigentlich zynische Geschichten ueber diese Leute, mit denen versucht wird, eine Meinung ueber diese Personen auszudruecken. Man muss da viel zwischen den Zeilen lesen, ich denke unsere Texte sind fuer jemanden,dessen Muttersprache nicht Englisch ist, schwer zu verstehen.

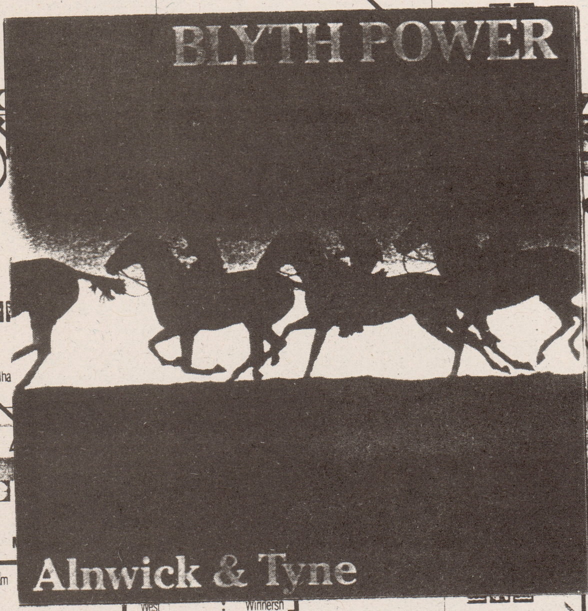
# ICH MUSS DAZU BEMERKEN, DASS BEI DEN ALTEN BRITISCHEN PUNKBANDS DIE TEXTE LEICHT ZU VERSTEHEN WAREN.

J.P.: Das ist richtig, z.B. bei Bands wie CRASS. Ich spielte in Bands die zu dieser Szene ge=hoerten und solche Texte hatten, ich muss sagen, dass ich selbst nie solche Texte geschrieben habe.

East Midlands

# WELCHE BANDS WAREN DAS ?

J.P.: ZOUNDS und THE MOB, beide veroeffentlichten Platten auf CRASS-Records, das ist alles so 7-8 Jahre her, wir kamen zu dieser Szene um CRASS eigentlich eher erst gegen Ende dazu, jedoch jeder der auf CRASS-Records eine Platte machte wurde gleich komplett in diese Szene eingeordnet. Es ist deswegen recht schwierig, dieses Image abzuschuetteln, einige Journalisten sehen uns deswegen noch immer als Anarcho-Punkband im Sinne von CRASS. Das ist jedoch laecherlich, da es schon so lange her ist.




# ES GIBT ZWAR HEUTE NOCH BANDS WIE "CONFLICT", JEDOCH ICH DENKE DASS IM ALLGEMEINEN HEUTE DIESE "CRASS"-MAESSIGE SZENE ZIEMLICH TOT IST, STIMMT DAS ODER GIBT ES DIESE SZENE NOCH IMMER ?

J.P.: Falls es diese Szene heute wirklich noch in einem groesseren Ausmass gibt, ist es mir persoenlich nicht so sehr aufgefallen. Es gibt noch immer viele Leute die diese politische Einstellung haben, die mit diesen Ideen arbeiten & uebereinstimmen, es ist jedoch heute nicht mehr so sehr mit Punkmusik verbunden, diese Leute machen nur andere Sachen, sie wurden etwas aelter,bekamen neue Ideen. Ich denke es ist eine natuerliche Weiterentwicklung, Anfangs stehst du total auf die Musik, die "Uniform", die Badges, dann wirst du aelter, du lernst dazu und du integrierst diese Einstellung in deinen Lebensstil, du lebst eher diese Art von Lebensstil als diese Musik, die Lederjacke, Musik, Badges sind nicht mehr so ausschlaggebend, denn, diesen Anarchistischen Lebensstil kann man eigentlich nur mit Kompromissen durchziehen, das ist naehmlich auch das, was mit der CRASS-Bewegung passierte, viele Leute wollten absolut keine Kompromisse eingehen, so auf "Anarchie jetzt und sofort", "Zerschlag das System", "Zerstoere den Staat", ohne dabei zu beruecksichtigen, wie undurchfuehrbar das alles war. Einige Leute die Kompromisse eingegangen sind, arbeiten noch immer fuer diese Bewegung, nur auf eine andere Art und Weise. Es existiert immer noch, nur nicht mehr so offensichtlich.

# ICH HAETTE DA NOCH EINE WEITERE FRAGE ZU DIESER DAMALIGEN ZEIT, UND ZWAR HOERTE ICH DA OFT VON SO EINER ART FEINDSCHAFT ZWISCHEN DER CRASS-BEWEGUNG UND DER OI!-BEWEGUNG (INCL. BANDS WIE "EXPLOITED"). WAS WAR DA WIRKLICH LOS ?

J.P.: Darueber weiss ich nicht viel, wie gesagt, wir waren damals eher so am Rande dieser CRASS-Bewegung.

M.N.: Die Musikpresse versuchte immer die OI!-Bewegung von der CRASS-Bewegung zu trennen, wegen der unterschiedlichen Philosophien die diese Bewegungen hatten.

J.H.: Ja, ich habe da einmal eine EXPLOITED-Lp gehoert auf der Wattie auf CRASS schimpft, sagt sie seien Hippies.

M.N.: Aber sie haben gemeinsam Konzerte gespielt. Das ganze wurde eigentlich nur von der Musikpresse hochgespielt, wenn die eine Moeglichkeit sehen, aus etwas eine grossartige Sensationsstory zu machen, machen sie gleich aus einer Muecke einen Elefanten. Das war genau so wie damals als 1977 die Punkbewegung populaer wurde, da fabrizierten sie diese Geschichten von Schlaegereien zwischen Punks und Teddyboys, das war wirklich laecherlich. Danach gab es jedoch wirklich Feindschaften und Schlaegereien zwischen diesen beiden Gruppierungen.

# WENN IHR MIT "BLYTH POWER" IM U.K. LIVE SPIELT, WELCHE ART VON LEUTE KOMMT DA ZU EUREN KONZERTEN ?

J.P.: Als wir begannen, kamen hauptsaechlich so CRASS-maessige Punks zu unseren Konzerten. Wir haben jedoch heute nicht mehr dieses typische Punk-Image, worueber ich eigentlich froh bin, denn wir wollen fuer die verschiedensten Leute spielen und an so viel verschiedenen Orten wie nur moeglich. Das war auch der Grund, warum wir in der D.D.R. gespielt haben oder in Nord-Wales, wo wir in einem sehr kleinen Dorf spielten, und da dort nie etwas passiert, kamen dort alle auf unser Konzert. Alle verschiedensten Arten von Leuten die man sich nur vorstellen kann, kamen da.

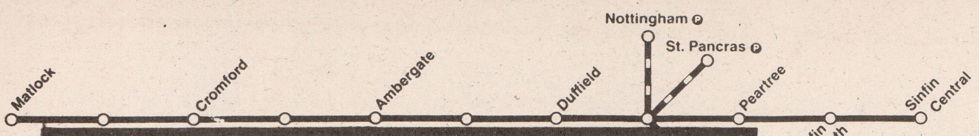
# UND DENEN GEFIEL EURE MUSIK ?

J.P.: Yeah, es war okay, es war ein wirklich grossartiger Abend. Das wichtige fuer mich mit dieser Band ist, fuer jedermann zu spielen, live zu spielen, und mit der Musik an die Leute heranzukommen. Das ist auch der Grund, warum die Band live immer besser ist als auf Platte.

# SPIELT IHR IN GROSSBRITANNIEN EIGENTLICH OFT IN BESETZTEN HAEUSERN ?

J.P.: Nein, kaum, es ist sehr schwer, es gibt hier kaum Squats. In London z.B. gibt es momentan nur 2 besetzte Haeuser. Squats werden immer wieder von der Polizei geraeumt.

Wir kamen dann auf den 1. Gig von BLYTH POWER in Wien zu sprechen, der 1988 in der "Szene Wien" war. Josef erklaerte mir, dass die Tour damals von einer Konzertagentur organisiert worden war. BLYTH POWER hatten damals auch noch einen Manager gehabt dem sie jedoch bald den Laufpass gegeben hatten. Er war Anfangs ein Freund gewesen, hatte sich jedoch im Laufe der Zeit immer mehr zum Yuppie entwickelt, und so einen Typen wollten sie eben nicht als Manager haben. Ich fragte sie auch noch, ob sie von der Musik leben koennten. Nun, sie koennen nur, wenn sie auf Tour sind, ansonsten muessen sie sich immer mit Gelegenheitsjobs ueber Wasser halten.




**INTERCITY**

**Aberdeen → Dundee → London**

Principal train services 16 May 1988 to 2 October 1988

# ES IST EIGENTLICH RECHT UNGEWOEHNLICH, DU SPIELST DRUMS UND DU MACHST AUCH DEN GESANG. WIE KAM DAS EIGENTLICH ZUSTANDE ?

J.P.: Das war ebenfalls Zufall, ich war auch in den beiden anderen Bands vor BLYTH POWER der Schlagzeuger und es ist sehr schwierig fuer mich, in einer Band jemand anderen das Schlagzeug spielen zu ueberlassen. Ich bin da total anspruchsvoll,ich habe da absolut meine eigenen konkreten Vorstellungen wie und was der Drummer zu spielen hat, und ich glaube es wuerde mich kein Schlagzeuger lange aushalten da ich ihn staendig kritisieren wuerde. Es war auch so, dass, als wir mit BLYTH POWER begannen, Schlagzeuger nur schwer zu finden waren, speziell welche mit einem eigenen Schlagzeug.

Wir kamen dann auf die CD-Veroeffentlichung ihrer neuesten Lp "Alnwick & Tyne" zu sprechen, BLYTH POWER meinten, dass der Boss ihres Plattenlabels ein totaler High-Technology-Fan ist und daher CDs liebt,diese CD jedoch eher fuer den Deutschen Markt ist da sich in Grossbritannien ja sowieso nicht so viele einen CD-Player leisten koennten, da der Lebensstandard der meisten Briten nicht sehr hoch ist. Ich entgegnete jedoch, dass es den meisten Briten jedoch anscheinend doch nicht so schlecht gehen wuerde da die meisten in Reihenhaeusern leben und das ich z.B. in einer Wohnung leben muss was ich hasse (darum mein Neid dass sich die meisten Briten ein Reihenhaus leisten koennen), BLYTH POWER meinten jedoch, dass es im U.K. mit der Wohnungssituation immer beschissener aussehen wuerde und die Regierung sich um die vorhandene Wohnungsnot immer weniger kuemmert.Der Britische Staat verkauft alles an Privatfirmen die dann die Preise fuer die Mieten bestimmen, ausserdem sollen auch noch die Eisenbahn, E-Werke, Wasserwerke privatisiert werden. Wenn man im U.K. in einem Hochhaus (aller Grossfeldsiedlung, Rennbahnweg, etc., nur muss ich dazu bemerken, dass die Hochhaeuser, im U.K. "Blocks" genannt, weitaus heruntergekommener sind und aussehen als die bei uns in Wien) eine Wohnung bewohnen will muss man die ganz kaufen und das kostet einen Haufen Geld. Im Norden vom U.K. ist es einfacher, eine Wohnung zu bekommen die man mieten kann, jedoch es ist dort auch weitaus schwerer, einen Job zu bekommen. Ich fragte sie dann noch wegen der Aktionen gegen die "Poll Tax", den Gefaengnisaufstaenden. BLYTH POWER meinten, dass da viel zu wenig Leute waeren, die da bei solchen Aktionen dabei sind und die, die dabei waeren sind grossteils noch sehr jung. Die meisten aelteren Briten akzeptieren die "Poll Tax" kommentarlos und zahlen, obgleich es auch welche gibt die sich dagegen wehren, aber leider sind das viel zu wenige. Die politische Situation wurde im U.K. immer schlechter,das streckte sich jedoch ueber einen langen Zeitraum hin was dazu fuehrte, dass die Briten diese ganzen Verschlechterungen Stueck fuer Stueck annahmen, Die Britischen Medien sind in der Hand der konservativen Thatcher-Regierung, die Labour-Party hat gar keine Moeglichkeit, sich dieser Medien zu bedienen.

Wir kamen auch auf die Britische Arbeiterklasse und die OI!-Bewegung zu sprechen.BLYTH POWER meinten dazu: Ein Problem der Britischen Arbeiterklasse ist, dass ein grosser Teil davon sehr konservativ ist und auch bei den Wahlen fuer Maggy Thatcher stimmte. Der Grund fuer dieses Handeln ist, dass viele von ihnen dumm sind oder von den konservativen Medien total beeinflusst sind, viele von ihnen sind auch Rassisten. Die OI!-Bewegung ist daher auch nicht sehr intelligent, beinhaltet die gleichen rassistischen & sexistischen Elemente dieser Einstellung. Wir halten von der OI!-Bewegung eigentlich gar nichts.

Ich wartete natuerlich als Gegenargument gleich mit guten OI!-Bands wie 4 SKINS auf, BLYTH POWER meinten dazu, dass 4 SKINS eigentlich nur den Namen und das Outfit mit dieser Bewegung gemeinsam hatten.Die Ideologie von 4 SKINS hatte mit dem, was in der OI!-Bewegung tatsaechlich ablief, eigentlich nichts zu tun.

**ALNWICK & TYNE**

Who says that the king and I at discords be
Discerning parties' close inspection no such mood can see
Indeed Lord soul unhappy now it seems
The oceans grey and the King ordained and I was caught between

It was raining on the elm fields I recall
When me and my companions came in riding from the North
Like fools we came to fly before we fall
And the rights and the wrongs and the rumours run
where the rivers ran before

And I have four and twenty tailors now
And they work the whole day through
To make me a coat of rebel yellow
Make me a cloak of royal blue
Go grow me a rose of every colour
Post fresh mounts along the way
Make me a coat for every weather
And I'll change it every day

So the years roll past 'til another voice is heard
And the horse you backed a loser comes in five and thirty third
Well your oath they'll have but first they'll take your shirt
And I've had to pawn my vestments now and I've had to eat my words

It's raining on the elm fields once again
I've one fist clenched in anger now the other clenched in shame
While through the woods receding rides the change
And all the big years turn round and trip me up again

He says that he'll come up and see to me sometime
All across the borders boundaries scattered and defied
And on my picture left in Scotland swore me sanctuary denied
To hunt me all across the border
and from Alnwick to the Tyne

How we laughed once how we sang and how we raised the rafters
God will grant us good sometimes and God will grant disaster
God will bid us time to pass and manners maketh man
And God will grant me one more time and I shall prove the master

He says that he'll come up and see to me sometime
All across the borders boundaries scattered and defied
And on my picture left in Scotland swore me sanctuary denied
To hunt me all across the border
and from Alnwick to the Tyne

# SEID IHR EIGENTLICH ALLE VEGETARIER ?

BLYTH POWER: Ja, wir alle, wir finden dass man auch ueberleben kann, ohne Fleisch zu essen, es ist ausserdem auch gesuender. Es gibt fuer uns viele Gruende dafuer und es gibt fuer uns eigentlich kein Argument, nicht Vegetarier zu sein. Es ist jedoch ein persoenliches Anliegen fuer uns, es ist keine Botschaft von BLYTH POWER.

# DAS WAERE ALLES, ICH KANN DA NUR NOCH SAGEN: "VIELEN DANK FUER DAS INTERVIEW".

**LORD OF THE ISLES**

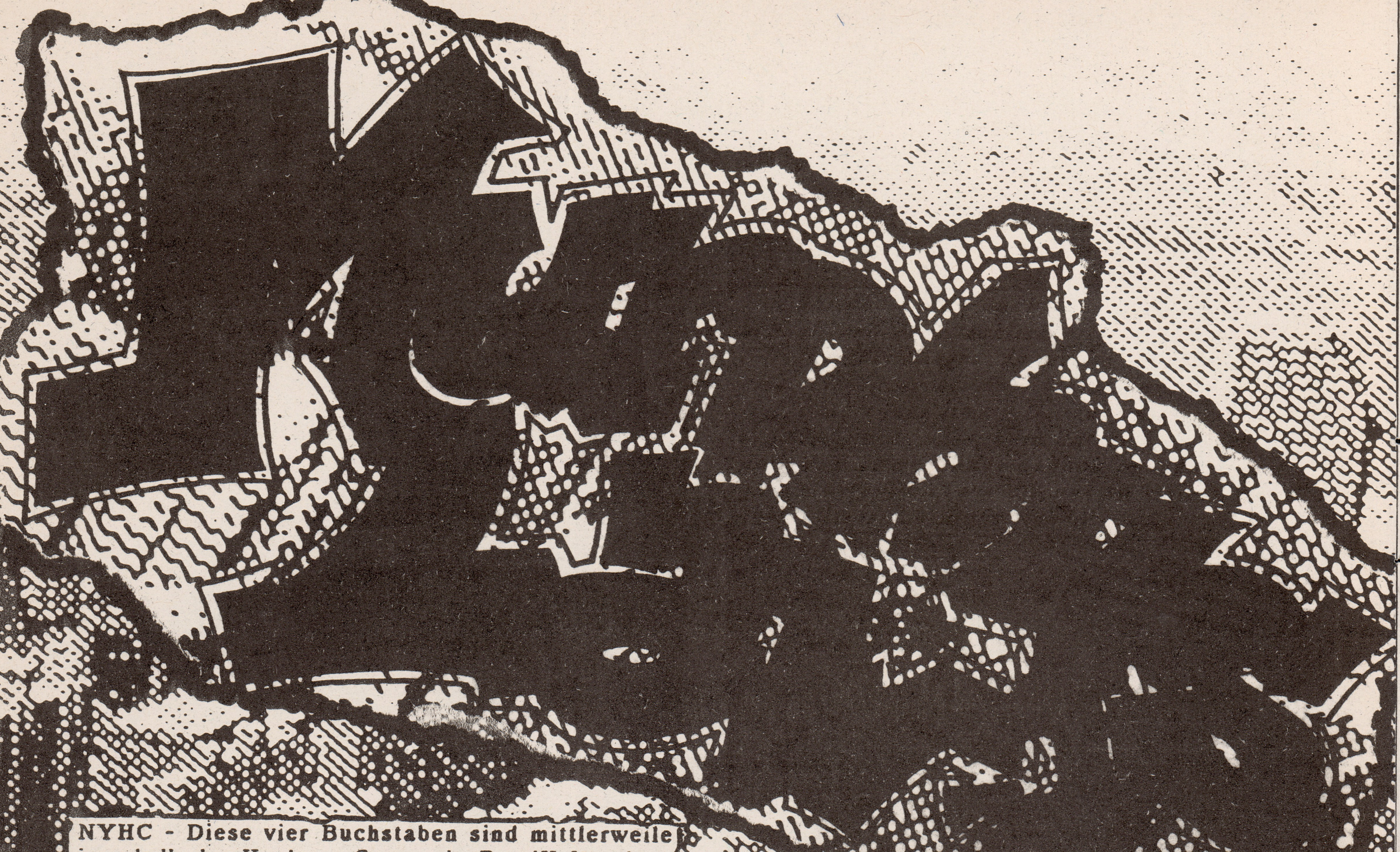
We must swiftly make away across the sordid sea
And there's one in the front and there's one in the back
That's the Lord of the Isles and me
We must swiftly make away because the tide is turning now
And the wind blows down the Northern sound
Across the starboard bow

I was up with the lark in the morning and dancing attendance today
Severing souls begging in bowls to the moon in the Scorpion's house tonight
Crawling down on my hands and my knees in the sand and the salt and the clay
Looking for something I'd left behind hidden between the tides

But I'm easily scared
By the sound of the wind and the creak of a stair
The cry of the morning the legs of a hare
The cry of the morning the fun of the fair

But if all of our cups were in the cupboard m'dear
Things would be so nice
So I said to myself as I swung the shovel m'dear
And I tried to break the ice
And the wind is blowing Westward Ho!
Witanegemote and wise
And I'm scared to look to the left now
In case the cats should scratch out my eyes and my Piscean qualities

Text & Interview: Harry



NYHC - Diese vier Buchstaben sind mittlerweile innerhalb der Hardcore Szene ein Begriff für einen Stil, eine Haltung geworden. Härte, Street-Credibility und kompromißloser Gemeinschaftssinn sind die Stützpfeiler. Die Musik liefern Bands wie CRO-MAGS, AGNOSTIC FRONT und eben MURPHYS LAW.
Vor allem der völlig ungenierte zur Schau getragene Patriotismus/(National-)Chauvinismus (u.a. US Flaggen auf der Bühne und auf Plattencovers), Macho Allüren und Skinheadanhang in Amerika rufen bei den europäischen "Hardcorlern" Skepsis bis Ablehnung hervor.

Photo: Rudi

Gleichzeitig gibt es in Europa auch diese "Amerikaner sind dumm"-Haltung (bzw. dieses Vorurteil), die es dann doch ermöglicht, daß solche Bands von Veranstaltern, wie Dead

Mountains gebracht werden (so nach dem Schema: "Das ist heute so eine dumme Ami-Band, ihre Haltung ist zwar teilweise beknackt, aber die Musik ist OK, und außerdem gehören sie zur Szene"). (Ausschlaggebend für die Entscheidung waren die Ansichten einiger vieler Flexbesucher, welche dazu befragt wurden: MURPHYS LAW, ja oder nein?, Anm. ger)
Naja, bei MURPHYS LAW war das dann ähnlich und Tiberiju und ich hatten vor, ein kontroversielles Interview mit einer Band zu führen, in deren Presseaussendung Sänger Jimmy Gestapo meint: "Murphys Law was born out of good clean fun, our songs are basically about life in America and funthings that happen in life. Like drinking beer, fooling around with girls and singing about being proud of your country."

*Die übliche Frage nach der Band-History wird schnell und oberflächlich erledigt (gegründet zu Silvester '82; Sänger Jimmy als einziger vom original Lineup noch dabei; bisher zwei LP's; derzeitige Besetzung: Jimmy G. -vox, Dan -git, Doug -drums, Chuck -bass; beim Interview waren Jimmy und Dan anwesend), danach sprechen wir sie gleich darauf an, wie sie das so meinen mit dem "aufs Vaterland stolz sein".*

J: Es geht dabei gar nicht so um Amerika, sondern um Queens, ein kleiner Teil von Amerika. Es ist ein Platz, wo viele Bands herkommen, wie zB. die RAMONES, THE MOB und viele andere. Es ist ein lustiger Ort ("fun-place"), ein sehr toleranter Ort. Viele verschiedene Menschen leben dort: Griechen, Schwarze, Deutsche, Iren, alles ist bunt durchgemischt. Ich bin sehr stolz darauf dort zu leben, weil es ein sehr guter Platz zum leben ist.
Ich bin auch stolz auf Amerika, ich meine das aber nicht politisch, weil es da viele Dinge gibt, über die man traurig sein kann, wie bei jeder Regierung. Es sollten die Menschen und nicht die Regierungen sein, die die Dinge kontrollieren, aber heutzutage ist es nicht mehr möglich auf Regierungen zu verzichten, höchstens in sehr kleinen Ländern... Aber wir sprechen eigentlich nicht gerne über Politik, weil wir Musiker sind und keine Politiker... Aber Magazine wie Maximum Cock and Bull *(gemeint ist das MRR, Anm.)* schreiben Dinge über uns, ohne uns zu kennen, ohne mit uns gesprochen zu haben. Ich bin in der NY HC-Szene seit elf Jahren und ich habe viele Dinge gemacht, die andere als "left wing" bezeichnen würden und ich habe Dinge getan, die andere als "right wing" bezeichnen würden. Ich tue Dinge nicht aus politischen Gründen, sondern weil sie aus meinem Herzen kommen.

***Gitarrist Dan fällt ihm jetzt ins Wort und meint, daß sie nicht über solche Sachen reden sollten, aber Jimmy fährt fort.***

Photo: Rudi

J: Ich werde jetzt über Politik reden, weil sie *(wir, Anm. bag)* sonst schreiben würden, was sie glauben, was ich politisch denke. Wir glauben nicht an Politik, "we believe in heart". Wenn jemand ein gutes Herz hat, lieben wir ihn, wenn jemand ein schlechtes Herz hat, dann hassen wir ihn. Leute sollen an sich selbst glauben, und nicht Regierungen und Regeln folgen, ganz egal, ob das nun "rechte" oder "linke" Regeln sind. Zu viele Leute versuchen uns als Faschisten abzustempeln, aber wir sind nur froh über den Platz, auf dem wir leben, und wir sind eben auch stolz darauf, genau so, wie ihr darauf stolz sein solltet, wo ihr lebt. Wenn jemand auf etwas stolz ist, dann will er aus dieser Sache etwas gutes machen.

**Aber glaubt ihr nicht, daß solch patriotischer Stolz zu noch mehr Intoleranz führt?**
J: Wer sagt euch, daß unser Stolz patriotisch ist?

**Wenn du sagst, du bist stolz auf Amerika...**
J: Amerika ist nur die Bezeichnung des Ortes, an dem ich lebe. Genauso, wie du einen Namen hast, und der Ort an dem du lebst einen Namen hat. Jeder Ort muß einen Namen haben, weil sonst könnten sich die Leute nicht damit identifizieren.

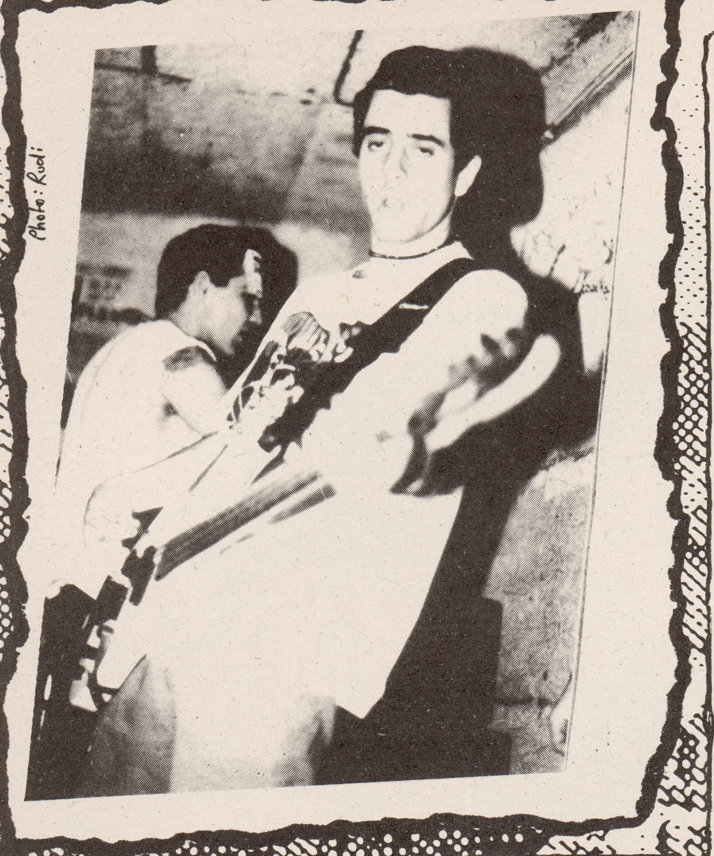
**Müssen sich die Leute denn überhaupt damit identifizieren? Ich meine, ich kann sagen, ich bin auf etwas stolz, was ich getan habe, aber ich kann nicht sagen, daß ich auf etwas stolz bin, was ein ganzer Staat macht. Mensch kann ja nicht sagen, daß Amerika ein "gutes Herz" hat...**
J: In jedem Rosenstrauß wird es einen Dorn geben, der dich stechen kann. So etwas gibt es auch in Amerika und überall, in jedem Land, in jeder Organisation. Ganz egal, ob es sich um eine "rechte" oder "linke" Organisation handelt, du kannst sicher eine schlimme Person darin finden.
*(Anm. bag: An dieser Stelle hätten wir eigentlich fragen sollen in welcher "rechten" Organisation mensch nur eine "schlimme Person" finden kann)*

**Haben AGNOSTIC FRONT die gleich Einstellung?**
J: Ich weiß es nicht. Sprecht mit ihnen.

**Kennst du sie persönlich?**
J: Ich kenne jeden aus der Band, und ich weiß, daß sie keine Faschisten-Band sind. Schon viele Leute in Europa haben uns darauf angesprochen, daß Bands wie AGNOSTIC FRONT, WARZONE, SICK OF IT ALL und eben auch Murphys Law faschistische und rassistische Bands sind. Und das ist grober Unfug!!

**Ich habe ein Interview mit WARZONE gelesen, das aber sehr rechtslastig war.**
J: Als was würdest du dich bezeichnen? Rechts? Links?...

**I'm me.** *(Anm. bag: 1:0 für tib)*
J: Das ist gut so - wenn sich Leute als Individuen bezeichnen, dann laß sie auch Individuen sein - wenn jemand glaubt er ist, laß ihn glauben - wenn jemand glaubt er ist links, dann laß ihn das glauben.
*(Anm. bag: Ganz so einfach ist das aber nicht! Wenn mensch all die Nazi-Schläger den Mist unwidersprochen glauben läßt, an den sie glauben, ist die nächste Konsequenz, daß diese alle "Andersgläubigen" als Belohnung für ihre Toleranz niederprügeln. Faschismus zu tolerieren würde bedeuten Intoleranz zu tolerieren, würde heißen sich widerstandslos geschlagen zu geben.)*
J: Aber ich sage euch, daß das Gute immer das Böse besiegen wird. Das positive wird das negative immer überkommen.




**Das hört sich irgendwie christlich an...**

*Das folgende Stimmengewirr ist schwer wiederzugeben, Jimmy ist allerdings äußerst empört, als er das Wort christlich hört, und versucht vehement klarzustellen, daß er nicht "christlich" denkt, alle Religionen und jegliche Form von "forced believe" ablehnt.*

*Danach bemühen sich sowohl Dan als auch Jimmy uns darauf aufmerksam zu machen, daß MURPHYS LAW eine Band ist, und daß sie über Musik und nicht über Politik o.ä. reden wollen - Wie sagts aber Rainer so schön in der Einleitung zu "Bruder" auf der TARGET OF DEMAND live-LP: "Wir alle sollten nicht so zynisch sein, Musik nur als Musik zu gutieren."*

J: Wir sind Musiker. Wir wollen vor Leuten spielen, die uns noch nie zuvor gesehen haben, und dabei mit ihnen eine gute Zeit zu verbringen. Die Leute machen sich zu viele Sorgen über Politik, Religion, Krieg, usw. Wenn MURPHYS LAW spielen, haben sie eine Stunde Zeit, diese Sorgen zu vergessen und Spaß zu haben. Wer sich zu viele Sorgen macht, vergißt darauf, das Leben zu genießen. Das Leben ist schön. Nicht das Leben mit Politik oder Religion, sondern das Leben, das du mit Freunden verbringst, ganz egal an was diese Freunde glauben. Ich kenne euch nicht - ihr könntet Faschisten sein, aber wenn ihr meine Freunde seid, ist das gut so, solange ihr nicht andere Leute beeinflußt, auch so zu denken. *(Anm. bag: Aber gerade das ist das ist ein Wesensmerkmal des Faschismus - nämlich daß er sich ausbreiten will, soviel kriegen will, wie er nur kann; und das was er nicht kriegen kann, will er vernichten)*

J: Das beste wäre, wenn alle Freunde wären, und jeder das, woran er glaubt, für sich behalten würde. Schließlich würde sich "das Gute" durchsetzen. Wenn Faschismus gut wäre, würde er sich durchsetzen, aber ich glaube nicht, daß das so ist, und deswegen wird er zugrunde gehen. Aber reden wir jetzt über Musik...

**Na gut. In NY gibt es zum einen eine starke S.E. Szene, zum anderen politisch aktive Bands wie NAUSEA - MURPHYS LAW sind eher eine Fun Band, wo seht ihr eure Position zwischen diesen beiden Polen?**

J: Alle von NAUSEA sind Freunde von mir, besonders Amy. Ich weiß nicht, ob sie das genauso sehen. Wir stimmen politisch nicht überein, aber ich mag ihre Musik. Vielleicht mögen sie meine Musik nicht, das ist mir aber egal, weil ich meine Musik mag und meine Freunde meine Musik mögen.

Straight Edge? - Ist mir egal. S.E. ist eine Organisation, und ich mag Organisationen nicht. Wenn eine Person sich dafür entscheidet, nichts zu trinken, nicht zu rauchen und nicht zu ficken - toll, dann gibt's mehr für mich zu trinken, zu rauchen und zu ficken. *(Frauen scheinen für ihn also genauso Objekte zu sein wie Bierflaschen und Zigarretten, Anm. bag)*

J: Wenn jemand seine Wahl trifft, OK - aber warum muß es da gleich eine Organisation von Leuten geben, die nicht trinken, usw.? Warum muß es ein X auf der Hand geben, welches diese Haltung ausdrückt?

D: Ich trinke und rauche nicht, aber ich stelle das nicht als das große Ding zur Schau. Es ist meine Entscheidung, mehr nicht.

J: Das Problem der NY Szene ist, daß sie eine große und starke Szene ist, und daß sie immer noch wächst. Dadurch kommen auch neue Leute dazu, die nicht verstehen, um was es in der HC Szene geht, und dadurch kommt es gelegentlich zu Konflikten und Gewalt. Ein weiterer Punkt, warum die NY Szene kritisiert wird, ist der Neid, weil es hier immer noch eine wachsende HC Szene gibt, während in den anderen einstigen HC-Metropolen wie Californien, Boston oder DC die HC Szene immer kleiner wird.

*In weiterer Folge erklärt Jimmy wieder, daß sie in erster Linie Musiker wären, und daß Musik das wichtigste in ihrem Leben sei, und kommt dann von selbst auf die Faschismus/Rassismus Vorwürfe zu sprechen.*

J: Wie könnten wir eine faschistische oder rassistische Band sein, wenn wir in einem kommunistischen Laden spielen, oder würde eine rassistische oder faschistische Band auf ihren Platten mit schwarzen Bläsern zusammenspielen? Würde so eine Band mit Juden zusammenarbeiten...?

*Wir reden danach über Bedingungen, unter denen MURPHYS LAW in NY spielen. Sie erklären uns, daß eine Hardcore Band auch in NY nicht reich wird, und daß MURPHYS LAW auch heute noch versuchen, so billig (Eintrittspreise) wie möglich zu sein. Befragt nach den Reggae und Ska Einflüssen in ihrer Musik sagen sie, daß sie sowas immer schon gemocht haben, und seit ihren ersten Konzerten entsprechende Stilmittel verwenden.*

**Und wie begann es dann mit Punkrock?**

J: Punkrock höre ich, seit ich 13 bin *(Jimmy ist mittlerweile 24, Anm.)*. Dazu möchte ich aber noch was sagen. Heute ist es viel einfacher, sich dementsprechend anzuziehen und sich die Haare zu spiken, oder sonstwas. Heutzutage ist es cool so. Als ich damit begann, wurde ich jeden Tag in der Schule verprügelt. *(kann ich mir gut vorstellen, Anm. der Tipper)* Heute ist das bereits zu einer neuen Mode geworden.

**Wer sind heute die Verprügelten in New York?**

J: Die Skinheads verprügeln sich gegenseitig, die Heavy Metal Kids werden von den Skinheads verprügelt, die Metalheads organisieren sich jetzt aber auch und verprügeln die Skinheads, Peacepunks und Skins verprügeln sich auch gegenseitig; früher war die Szene geeinter. In Europa ist das ja komplizierter, da gibt's dann noch Redskins, rechte Skins, Scumpunks, Anarchy Punks und linke Punks...

**Was sind Scumpunks?**

J: Oh, das sind Freunde von uns in Berlin, die viel Bier trinken. Sie haben schon eine politische Einstellung, aber sie trinken lieber, als darüber zu diskutieren. Durch sie bekamen wir die Möglichkeit, in Prag zu spielen.

*Jimmy redet noch etwas über die Szene im Osten (wenig Geld, aber massenhaft Enthusiasmus) und als uns die Fragen ausgehen, bitten wir ihn um einen Schlußkommentar.*

J: Die Leute sollen nicht immer alles glauben, was sie aus zweiter Hand über uns erfahren. Wenn sie wissen wollen, was wir denken und wie wir sind, sollen sie uns schreiben oder live sehen, und nicht jedes Gerücht glauben...

Photo: Rudi

So, das war's. Mein persönlicher Eindruck war der, daß MURPHYS LAW sichtlich bemüht waren, deutlich zu machen, daß sie keine Faschisten/Rassisten sind. Ob die teilweise kontroversiellen Äußerungen von Jimmy nur an der speziellen Struktur der NYHC Szene liegt oder daran, daß MURPHYS LAW eben doch bloß "dumme Amis" sind (ist nicht 100% ernstgemeint), sei dahingestellt. Zum Teil liegt's sicher daran, daß es für jede/n schwer ist, in 40 Minuten die eigene Lebens-/Denkphilosophie widerspruchslos wiederzugeben.

Wer MURPHYS LAW schreiben will, hier die Adresse:

P.O.Box 6254
Astoria
N.Y. 11106
USA

# FANZINES

## AGONIZINGNOISE #2

*A4 kopiert. 40 Seiten. 40 ÖS inkl*

Und es ist doch erschienen... Hannes kämpfte gegen Monster. überlebte die Stürme. metzeite ganze Sippen nieder und schlug sich bis zum Copyshop durch. Das Ergebnis ist echt fein. eine 3. Nummer MUSS her! Einige Interviews sind zwar schon etwas älter. aber nicht uninteressant. u.a. GORILLABISCUITS. ACTIVE MINDS. INHUMANCONITIONS. SOULSIDE. MOTUS). Natürlich gibt's auch Platten-und Tape-Besprechungen. sowie einen tollen Artikel über "Menschen und Tiere". Dieses Thema scheint sowieso eines der fundamentalsten dieses Zines zu sein. denn es liegt auch ein GREENPEACE-Infoblatt

Berger Hannes. Stegfeldg. 27.
5671 Bruck/Glstr *tib*

## AMOK #9

*A4 gedruckt. 56 Seiten. 3.50.-DM +Porto*

Sehr gutes Fanzine aus Deutschland. charakteristisch sind die sehr langen. ausführlichen Interviewsdiesmalmit C.O.C.. HAYWIRE. ONCLE SLAM. CORCASS ENTONBAD und FORCE FED. Dazu gibt's dann noch Reviews (Platte. Fanzines und Comics) und ein SciFi/Fantasy Fortsetzungscomic. Die Auswahl der besprochenen Bands ist äußerst vielgesichtig. von Emo Core bis Death Metal ist alles zu finden. die Druckqualität sehr gut.

Bernd Bohrmann. Heinrich Brüningstr. 1.
Ludwigshafen. BRD *pag*

## AMOK #10

*A4 gedruckt. 60 Seiten. 3.50.- DM +Porto*

Ich lese das AMOK seit der Nummer 8. das hier vorliegende Teil stellt den bisherigen Höhepunkt dar. Wie bei den meisten mir bekannten Fanzines liegt der Schwerpunkt bei Ami Bands. besonders lesens- und empfehlenswert wird das AMOK aber dadurch. daß hauptsächlich unbekannteAmis zu Wort kommen. die in Europa noch nicht getourt sind. Erledigt wird das mittels Briefinterviews. wasaberinkeiner Weise stört. In dieser Ausgabe dabei: FACE VALUE. NECRACIDIA. POWER HOUSE und EVEN SCORE. Daneben gibt's auch Interviews mit SAMIAM und den MOVINGTARGETS. und ein6-seitiges (!) Interview mit SLIME (beste deutsch-Punkband,jetztwiedervereinigt.Abgerundet wird das ganze mit Reviews (Musik. Zines. Comics). einem Comic (diesmal ein Splatter-Teil. wesentlich besser als der Fiction Comic der letzten Ausgaben). Leserbriefen und einem genialen (!) Coverfoto. Da das ganze dann drucktechnisch und Layout-mäßig auch voll in Ordnung geht. bleibt mir nichts anderes übrig. als dieses Fanzine jeder/m ans Herz zu legen. (Adr. siehe Review zur #9) *bag*

## ARMES DEUTSCHLAND #6. Ende 89

*A5 gedruckt. dick. 1 DM +Porto*

Hier handelt es sich um ein Polit Zine. das zunächst durch seine tolle Aufmachung (Vierfarb-Glanzcover. professionelles Layout) auffällt. Gemacht wird AD von einem Kollektiv linker. radikaler Gruppierungen (großteils aus der Anarcho- und Autonomenszene) und Einzelpersonen. Die "aktuelle" Ausgabe ist mit Ende 89 datiert. die Artikel sind aber 10 Monate später immer noch informativ und interessant. Unter anderem gibt's ein Interview mit der Antifa Gang RED COPS. eine Diskussion zwischen einem Totalverweigerer und einem Antimilitaristen. dedenWehrdienst abgeleistet hat. diverse feministische Artikel. einen sehr guten Artikel. der sich mit den Zusammenhängen zwischen Militarismus und Sexismus beschäftigt. einen kleinen Musikteil (Reviews. Interview mit THE EX) und noch massigst mehr. Für Leute, die sich dem linksautonomen Spektrum zugehörig fühlen. eigentlich ein Muß. für alle anderen politisch interessierten ebenfalls sehr empfehlenswert. unter anderem auch wegen dem fairen Preis-Leistungsverhältnis.

ARMESDEUTSCHLAND.J.Römer. c/o VSP. Aquinostr. 7-1. 5000 Köln 1 *bag*

## BRENNENDE FENSTER #1

*A4 gedruckt. 40 Seiten*

Schau. schau... Dies ist sicherlich eines der besten Ertlingswerke. das je in der BRD gemacht worden ist. OK. das Layout ist (noch) nicht gerade das allerschönste und bessere Schreibmaschinenführung wäre auch von nöten. aber die Art wie geschrieben wird ist einfach bestechend: Chris schreibt alles was er sich in seinem Hirn gerade denkt. so. daß alle Artikel vor Ehrlichkeit und Witz strotzen. BRAVO! Neben Comix Reviews. News etc. gibt's noch Artikel über NEUSEELAND. ELEVENTH DREAM DAY und SCHIMPFLUCH. sowie Interviews mit PRONG und DIE KREUZEN und zuguterletzt eine Kurzgeschichte. BUY & ENJOY!!!

Christoph Merk. Obere Riedl 1. 8121 Untersöchering. BRD *tib*

## BÜRO DIDEROT #?

*A4 kopiert. 28 Seiten*

WARNUNG: Feinde des schlechten Layouts gleich weiterblättern! Die anderen aufgepaßt: Hier handelt es sich um eine willkürlich eigentümliche Ansammlung von Informationen, die österr. Szene betreffend. Diese wären: Konzertreviews, OCCIDENTAL BLUE HARMONY LOVERS, PLATZGUMER HANSI und was weiß ich noch was... Für ein paar Schilling und Rückporto bei:
BÜRO DIDEROT Pf 15 6027 Innsbruck *tib*

## CHELSEA CHRONICLE #5/6

*A4 gedruckt. dick. 30 ÖS +Porto*

Interessante Interviews mit HP ZINKER, 999, NONOYESNO, RON URINI und NO MEANS NO (inkl. Zwischenkommentaren von C.D.), viel Klatsch und News, angenehm zum lesen, viele Gig Reviews und Plattenbesprechungen. British Football diesmal über Fulham F.C.. Eindeutig wieder steigende Formkurve, go on, Othmar!
CC Piaristengasse 1, 1080 Wien *ger*

## HUMANS IN THE MUSHROOM FIELD #2

*A4 kopiert. 24 Seiten*

Die Themen waren schon Ok, aber die Ausführung ist echt miserabel. Wahrscheinlich würde das Flex's Digest so ausschauen, wenn ich layouten müßte... Neben spärlichen Reviews gibt's Artikel über Zensur, BLOW HARD und die Ausrottung der Känguruhs und Interviews mit BEN WEASEL sowie YOHAAN vom MRR.
9 ardgrave Rd., West End, 4101 QLD, Australien *tib*

## INFINITE ONION #4

*A4 kopiert. 20 Seiten*

Ein Anarchozine aus den USA, welches weder dick noch gut gelayoutet ist, aber trotzdem manche unter euch interessieren könnte. Interviews gibts keine, ist auch nicht notwendig, denn der Herausgeber beschäftigt sich viel lieber mit den schlechten Seiten unserer Welt (also mit fast allem, was uns tagtäglich zu schaffen macht) und in dieser Ausgabe wären das: Nationalsozialismus in Osteuropa, Todesstrafe, Fernsehkonsum, etc. Der vielleicht beste Artikel behandelt die Wiener Szene aus der Sicht des Herausgebers, der hier vor kurzem weilte.
Für einen 20-Schilling Schein bei:
Dave Fischer, 535 E. Platte, Colorado Springs, CO 80903, USA. *tib*

## MAXIMUM ROCK'n'ROLL #89

*fast A4 gedruckt. 128 Seiten*

Was soll man zum MRR noch viel sagen... Das Ding erscheint monatlich und beinhaltet soviel Informationen wie alle anderen Fanzines und Mags zusammen, also eine tolle Sache. Diesmal neben ausführlichen Leserbriefen, Reviews und Kolumnen noch Interviews mit OFFSPRING, STRIKE OUT, SUBVERT, HAYWIRE (gahn), MONSULA und APOCLYPSE.
MRR, P.O.Box 288, Berkeley, CA 94701, USA
*tib*

## METALLION #5

*A4 kopiert. 40 Seiten*

Das erste Linzer Heavy Metal Fanzine überrascht immer wieder durch die Breite der angeschnittenen Themen, so auch in diesem Fall: neben einer guten KISS-Story, Vorstellungen noch unbekannter Metalbands, liest man hier auch einiges über STAND TO FALL, FUTURE BLUES, Intoleranz der Metaller, Polizeiermächtigungsgesetz etc. Zwei Dinge ragen besonders heraus: die Photoqualität ist 1A-Klasse und die Reviews sind sehr, sehr ehrlich. Don't be a dumb und schick 25.- + Porto an:
METALLION, c/o Thomas Bauer, Glimpfingerstr. 79, 4020 Linz *tib*

## MMMWAHAHAHAHA #5

*A4 kopiert. 16 Seiten*

Normalerweise drückt man bei Zines aus noch unerforschten Gebieten wie zB. eben aus Washington DC ein Auge zu, aber das hier kann ich euch nicht zumuten. Es handelt sich um eines dieser Zines, wo das Lesen durch das miserable Layout zu einer Qual wird. Für Masos: Reviews (zu 90% Metalbands), UdSSR Szenereport, JAWBOX und KILLDOZER Interviews (wohl irgendwo abgeschrieben) und was weiß ich noch was alles.
MMMWAHAHAHAHA, 4410 Mass. Ave NW S-191., Washington DC 20016, USA *tib*

## OX / FACES THE FACTS #6

*A4 gedruckt. 56 Seiten. 5.- DM +Porto*

Die Fusion von OX und FACES THE FACTS hat sich vollstens ausgezahlt. Diese Ausgabe ist das Beste, was diese 2 Zines je gemacht haben: gute Bandauswahl, gute Photos, tolle Gedanken, ehrliche Reviews und und und.. Alles hat bestens geklappt, Joachim & Co können sich nun in den Liegestuhl setzen und ihre Arbeit genießen. Neben vielen Reviews, News, Kochrezepten u.ä. auch Interviews mit D.R.I. (Interview ist gut, die Band ist trotzdem mies), NO FX (kann nicht genug davon kriegen!), NAUSEA, LOVESLUG, CHARLEY'S

WAR. SHUDDER TOTHINK etc. Ach ja. kommt mit der HELL'S KITCHEN/GO AHEAD split 7" (Apropos: ab nun immer mit einer 7"!!) Biggi Häußler.Gerntkebogen 20. 2050 Hamburg 80. BRD *tib*

## DIE POSTILLE #1

*A4 kopiert. 28 Seiten. 30.- ÖS inkl.*

Kaum zu glauben. aber es tut sich doch einiges außerhalb der Großstädte Die Nummer 1 widmet sich vor allem österreichischen Ereignissen wie z.B. Löschnak und seiner Kasperltruppe. Räumungsproblemen des Rotstilzchens. etc. Angeschnitten werden auch Bands 7 SIOUX. O.B.H.L. und viele andere. Außerdem liest man gute Artikel über Marlboro und Jesse Helms. das BAD RELIGION Konzert und was weiß ich noch was. So nebenbei werden auch Platten reviewt. Gedicht abgedruckt und eine Seite aus dem flex's Digest geflaucht... Alles in allem eine gute Sache. die Postille. hoffentlich wird das Erscheinen regelmäßig fortgesetzt.

Bernhard Pohl. Chorherrnstr. 4 3434 Tulbing *tib*

## RATTENPRESS #4

A5 kopiert. dick

Vom musikalischen her nicht ganz mein Fall (SLIME. FROHLIX. NORMAHL. KOLOSSALE JUGEND)... Vom Layout her auch nicht so sehr (zu punkig für mich). vom Schreibstil her dafür schon eher. mit vielen persönlichen Storys. Ein echtes Punkrock Zine. Und ich finde es verdammt wichtig. daß es sowas (noch/wieder) gibt. Nichtzuletzt aufgrund der AntiFa-Beiträge. Und auch wenn die Saufstories auf die Dauer nerven. RATTENPRESS ist origineller als einige HC Zines.

RATTENPRESS, J. Stichl, postlagernd HPA 1, Freiberg 9200, DDR *ger*

## SRACKA #?

*A5 kopiert. 36 Seiten*

Ein tschechoslowakisches Fanzine hat uns da erreicht und siehe da. es gefällt! Natürlich kann ich da fast nichts verstehen. aber die Artikel befassen sich mit Vegetarismus. NO MEANS NO. HOMOCORE. Rassismus. WRETCHED etc. Inerviews gibt's mit INFERNO. BRIGADA Oi und POISONED BY ALCOHOL. Außerdem beinhaltet das Teil einige Gedankenflüsse des Herausgebers. Schickt beliebiges Material. Hilfe ist sehr notwendig!

Ales Jezek. Delnicka 27. 77900 Olomovc. CSFR *tib*

## TRUST #24

*A4 gedruckt. sehr dick. 3 DM + Porto*

Wiedermal mit den nie langweilig werdenden Interviews (D.O.A.. SHUDDER TO THINK. MC 4. BIG CHIEF. C.O.C.. FLOWER LEPARDS). einfallsreich gelayoutet: ner super Leserbrief Diskussion über Sexismus. dem üblichen (Reviews. Kolumne. News. Gig-Dates....) und als Höhepunkt dieser Ausgabe: Der (evtl.) Beginn einer Serie über gesunde Ernährung vom 81 jährigen Leiter des KH Lahnhöhe in Lahnstein. Dr. med. M. O. Bruckner: "Think positive. keep laughing" könnte gedacht werden. aber lest euch die Story über vieler Leute Lieblingsdroge Nummer Eins. den Zucker durch...

D. Hermannstädter. Salzmannstr.53. 8900 Augsburg. BRD *ger*

## ZAP #27

*A4 gedruckt. 56 Seiten. 3.50.- DM +Porto*

Hardcore Interviews mit NONOYESNO. DIE SEUCHE. PUSHEAD. LEMONHEADS. GO AHEAD. G.I.S.M. (!). sowie Hardcore Berichte über MURPHYS LAW und NOFX. wobei die Hardcore Dummheit von MURPHYS LAW besser wegkommt als jene von NOFX. Desweiteren mit dem üblichen Hardcore Zeugs und Hardcore Tanzkurs. Tolle PUSHEAD Zeichnung auf dem Hardcore Cover. und auf der Hardcore Rückseite steht 3 mal ganz groß HARDCORE.

ZAP. c/o M. Arndt. Postfach 403. 3000 Hannover 1 *ger*

## ZAP #28

*A4 gedruckt. 56 Seiten. 3,50.- +Porto*

Das beste am ZAP ist sicher das regelmäßig monatliche Erscheinen. eine echt tolle Leistung. Der Inhalt ist von Schreiber zu Schreiber variabel. selten aber doch rutscht man ins lächerliche (nur als Beispiel der "Fußballwettbewerb"). Ansonsten erfreut das ganze mit SLIME. SONS OF ISHMAEL (verdammt lang). Reviews (toll. das noch immer in solcher Hülle und Fülle Tapes besprochen werden. Ich finde es hervorragend. daß die Jungs meinen. daß sich unsere Reviews von ihren unterscheiden. denn sonst würde ich das Handtuch werfen). News. CARCASS (das erfreut ganz und gar nicht). PROFAX. Konzertberichten und HAPPY FLOWERS.

Wie immer halt ganz gut.

Adresse siehe ZAP #27 *tib*

# The Punks from ASIA

by Harry

SINGAPUR

## XTREME OBSESSION

**XTREME OBSESSION** wurden 1988 von **Nik** (Gesang), **Hai** (Gitarre) und **Burn** (Bass) gegruendet. Anfangs arbeiteten sie mit Session-Schlagzeugern und es dauerte bis Mitte 1989 bis **Axor** als fixer Schlagzeuger zur Band kam. Von da an begannen sie, viel intensiver und oefter zu proben und das Endergebnis dieser Arbeit war dann ihr erstes 4-Song Demotape mit dem Titel **"Obsessed"**.
Die Texte von **XTREME OBSESSION** handeln vom Tod, korruptem Denken, boesen Einfluessen, unglaeubigen / treulosen Seelen, der Gewalt in der Welt und sie sind auch von ihrem eigenen Ideenreichtum beeinflusst.
Musikalisch sind sie von **Death-Metal** Bands beeinflusst, speziell von **BATHAY, SARCOFAGO, HAYHEM (TRUE), MERCILESS**, alten **SODOM** und **POSESSED.**

In **Singapur Death-Metal** live zu spielen ist wie wenn man sich einen Schuss Heroin in der Oeffentlichkeit gibt. In **Singapur** ist es nur **Hardcore-Bands** erlaubt, live zu spielen, **Death-Metal Bands** sind von der kranken Regierung verdammt. In letzter Zeit entstehen immer mehr neue **Death-Metal Bands** in **Singapur**.

XTREME OBSESSION
DEMO 'OBSESSED...'
NOW OUT FOR US$5(CASH)
EVERYWHERE...4 TRAX OF
BRUTAL GRIND DEATH
METAL...WRITE TO....

NIK MAHFOOT
23 MARSILING DR.
#04-137
SINGAPORE 2573
----OR---------
AXOR
22 MARSILING DR.
#13-111
SINGAPORE 2573

Alle Infos von Nik

**OPPOSITION PARTY** wurden 1986 in Singapur von **Francis** (Gesang), **Vernon** (Gitarre), **Willy** (Bass) und **Terence** (Schlagzeug) gegruendet. Als ihre Haupteinfluesse in ihrer Musik geben sie Britische Punkbands wie **EXPLOITED, G.B.H., DISORDER, CONFLICT, CHAOS U.K., VARUKERS**, etc. an. 1990 gab es einen Besetzungswechsel, **Francis** griff auch zur Gitarre und die restlichen Musiker wurden durch **Evan** (Bass) und **Michael** (Schlagzeug) ersetzt. Veroeffentlichungen von **OPPOSITION PARTY** sind : "Viva La Anarchy"-Tape (1989) und "It's our Lives" -Tape (1990), beide auf ihrem eigenen Tapelabel "Subculture Productions" erschienen. Weiters sind sie mit einem Song auf dem "Tour de Farce #3"-Lp-Sampler (Empty-Rds., B.R.D.) vertreten und in Kuerze soll eine 7" Ep auf "New Wave"-Rds. (Frankreich) erscheinen.
Das folgende Interview wurde aus etlichen Briefen von Francis zusammengestellt.

Kontaktadresse :

Francis
Toa Payoh Central
P.O. Box 0436
Singapore 9131
Singapore

**Wie oft spielt ihr live in Singapur und welche Art von Leuten kommen da dann zu Euren Konzerten ?**

F.: Wir haben nur 1-2 mal pro Jahr die Moeglichkeit hier in Singapur live zu spielen. Wir spielen dann immer mit anderen Bands, diese sind jedoch immer Blues-, Pop- oder Rockbands. Die Plaetze an denen wir hier bis jetzt spielten waren Pubs und Gesellschaftsraeume und einmal war das auch ein Hoersaal einer Bibliothek. Wir sind mit den Auftrittsorten nicht waehlerisch da es hier total schwer ist, Auftritte zu bekommen. Wir nuetzen da jede Gelegenheit. Wir haben ein gemischtes Puplikum hier bei unseren Konzerten, es besteht eigentlich ausschliesslich aus Trendies, Posern und vielen normalen Leuten die in erster Linie der anderen Bands wegen mit denen wir spielen kommen.

**Gibt es denn in Singapur keine Punkszene ?**

F.: Ich habe hier noch keine anderen "wahren" Punks gesehen, fast alle hier sind nur Modepunks. Auf unserem letzten Konzert in Singapur waren einige Metaller und Thrasher als auch ein paar wenige Typen mit **SEX PISTOLS** und **EXPLOITED** -T-Shirts & Doc Martens, wir wissen jedoch ueber diese Leute eigentlich nichts. Ich mag Singapur eigentlich ueberhaupt nicht da hier Szenen-maessig alles so unecht ist.

**Habt Ihr schon im Ausland gespielt ?**

F.: Wir spielten bis jetzt 3 Konzerte in Kuala Lumpur, Malaysien. Diese Konzerte fanden alle zwischen Jaenner und Maerz 1990 statt. Wir spielten da immer mit Malaiischen Bands zusammen, das Puplikum bestand immer so aus 50 - 200 Leuten die hauptsaechlich Thrasher und Death-Fans waren obwohl auch einige wenige HC-Leute im Puplikum waren.

**Warum gab es bei OPPOSITION PARTY einen Besetzungswechsel ? Was machen die anderen Musiker jetzt ?**

F.: Willy, Vernon und Terence stiegen aus verschiedenen Gruenden aus, jeder von ihnen hatte neben der Band noch irgend welche anderen Verpflichtungen wie Army, Schule, etc.. So viel ich weiss spielen sie jetzt in irgend welchen anderen Bands, ich weiss jedoch nichts genaues darueber da ich sie schon seit geraumer Zeit nicht mehr gesehen habe.

**Habt ihr oft Probleme mit der Polizei ?**

F.: Wenn sie uns auf der Strasse sehen, passiert es sehr oft dass wir von ihnen kontrolliert werden und uns ein Haufen bloeder Fragen gestellt wird.

**Gibt es eine Wehrpflicht in Singapur ?**

F.: Jede maennliche Person hat hier die Pflicht, ab dem 18. Lebensjahr einen Wehrdienst von 2 - 2 1/2 Jahren zu absolvieren. Ich habe meinen Wehrdienst bereits beendet, Leute die hier verweigern werden ins Gefaengnis geworfen.

**Was fuer eine Regierungsform hat Singapur ?**

F.: Singapur ist als Demokratie bekannt, ich bin mir nicht sicher wie Demokratisch es wirklich ist, jedoch ich denke es geht mehr oder weniger diesen Weg.

**Welche Sprache wird eigentlich in Singapur gesprochen ?**

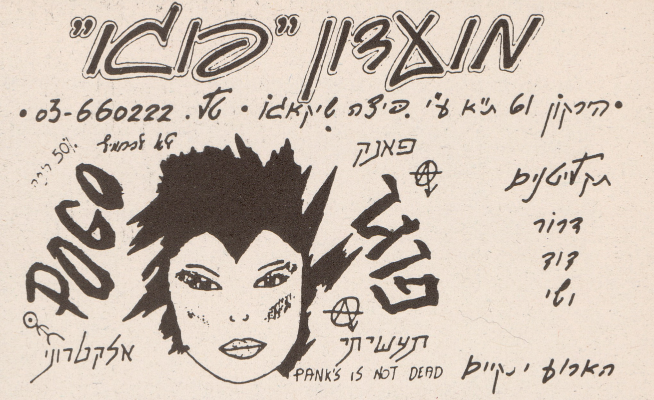
F.: Die Landessprache in Singapur ist Englisch, jedoch seit dem wir ein gemischtrassiges Land sind werden hier auch Sprachen wie Malay, Tamil und Mandarin gesprochen. Die Chinesen machen hier 3/4 der Bevoelkerung aus und es existieren da auch verschiedene Arten von Chinesischen Dialekten wie Hokkien, Cantonese, Teochew, etc.

## ISRAEL

In **Israel** wird Punk oft mit Industrial und /oder New Wave verwechselt, das ist auch der Grund dafuer dass viele Bands als Punk bezeichnet werden (oder sich selbst als solches bezeichnen) obwohl sie es eigentlich nicht wirklich sind. Es gibt auch kein einziges Fanzine in **Israel**, daher exis= tiert hier auch kein Medium das diese Dinge er= klaert. Nun, ich will jedoch trotzdem versuchen, etwas darueber zu erzaehlen :

Es begann hier alles so 1974/75, als ein Saenger namens **RAMI FORTIS** einen Art Garagenrock machte, und er war somit das, was in **Israel** am naehesten an Punk grenzte. Er wurde daher mit den **SEX PISTOLS** verglichen und als Punk bezeichnet obwohl er ueber sich selbst behauptete, kein Punk zu sein. Durch ihn beeinflusst, entstanden in den Jahren 1979-81 auch einige Undergroundbands, die zwar eine Punkeinstellung hatten (nicht politisch jedoch Kleidungs-, Haarstyle- maessig) jedoch musi= kalisch mehr New Wave waren. Diese Bands waren **THE CLIQUE, JEAN CONFLICT**, die Basic-Rock oder New Wave spielten. Weiters wurde ein Club mit dem Namen "Penguin" eroeffnet der ein Punk-Treff war und bald danach entstanden Bands die wirklich Punk spielten, diese waren **TINOK, AH HOREG** und **CHROMOZOM**. Es gab dann weiters auch eher Techno/New Wave-maessige Bands wie **THE INTENSIVE CARE UNIT** oder **DXM**, diese, als auch die vorher genannten Punkbands, waren je= doch nie politisch oder Anarchistisch. Erst etwas spaeter, so 1985/86 , begannen Anarcho-Bands wie **DURALEX SEDLEX** (sie begannen als Anarchistische In= dustrialband und wechselten ihren Stil spaeter auf Punk) oder **THE Ⓐ**. Es gab zu dieser Zeit auch eine Menge Punks, jedoch kaum einer von ihnen nahm diese ganze Sache ernst, sie meinten, es waere eine Mode aus der man wieder herauswaechst.

Heute gibt es in der Gegend in und um **Tel Aviv** einige Clubs wo Punk-Konzerte statt= finden, ihre Namen sind "Roxan", "Alcatraz", "Play Off". Der "Penguin"-Club war ein Punk-Symbol,jedoch er wurde verkauft und hat heute mit Punk nichts mehr zu tun. Ein weiterer Punk-Club namens "Pogo" wurde vor kurzem geschlossen.




Heute gibt es in **Israel** die folgenden Punk-Bands :
**N.M.** (eine HC/CRASS-maessige Band), **THE Ⓐ** (haben 2 Tapes veroeffentlicht:"Against All Authorities" und "Anarchi-Fada". Sie spielten frueher eine Art selt= samen Rock jedoch ich glaube heute machen sie HC & Punk), **THE PREY, YOUV, MILIGRAM** (alles Punkbands von denen jedoch noch keine etwas veroeffentlicht hat). **DURALEX SEDLEX** hatten sich aufgeloest, sind jedoch wieder vereint und wollen bald eine Lp veroeffentlichen.
Die Punks hier sind noch immer hauptsaechlich nur der Kleidung und des Aussehens wegen Punks und sind in ihrer Einstellung mehr wie Thrash/Metal-Fans.Die beliebtesten und meistgehoertesten Punkbands sind in **Israel**: **DEAD KENNEDYS, CONFLICT, CRASS** und **EXPLOITED**. Es gibt hier weder Skinheads noch Straight Edgers, kurz gesagt: der Zustand von Punk in **Israel** ist nun ekelhaft, keiner kuemmert sich um etwas, keiner macht etwas , ausser Platten kaufen und die Haare stylen.

Falls Ihr mehr wissen wollt, Tapes tauschen wollt, etc., schreibt mir bitte, ich freue mich ueber jeden Brief. Meine Adresse ist :

Santiago Gomez
Kibbutz Lehavot Habashan
D.N.G.E. 12125
**Israel**

## HONG KONG

**Luek Haas**, der im Sommer unter anderem auch in **Hong Kong** war, berichtete mir folgende Neuigkeiten :

Die letzten 2 Punkbands in **Hong Kong**, **REBEL ROCKERS** (**Chinesen**, spielten nur Cover-Versions) und **THE CONVICTED** (**Briten**) hatten sich letztes Jahr aufgeloest. Andere Bands wie **CREEPING JESUS** und **LINE OUT** gibt es schon seit langem nicht mehr. **XPER.XR**, die einzige Industrial= band **Hong Kong**'s, haben schon 2 Tapes ver= oeffentlicht (machen da Electronic Noise, die Tapes sind auf jeweils 100 Stueck limitiert) als auch vor kurzem eine Maxi 12" (Musik ist erweiterte Neue Musik / Industrial gespielt auf **Chinesi= schen** Volksmusikinstrumenten in ungewoehn= licher Art und Weise) welche die erste Platte einer Undergroundband aus **Hong Kong** ist als auch die erste selbstproduzierte Platte in **Hong Kong**. Diese Platte ist auf 150 Stueck limitiert und bei folgender Adresse zu bekommen:
**XPER.XR** / 4 Cassia Road,1/F,Flat D / Yau Yat Chuen / Kowloon / **Hong Kong**.
Weitere Bands in **Hong Kong** sind momentan : **ANODIZE** (Thrash, Kontaktadresse: Soni Yasaratne / 64-66 Kimberly Road / 17th Floor Flat A / Shun Fai Building / Tsim Sha Tsui / Kowloon / **Hong Kong**),**SIRIUS** (Heavy Metal),**MARTYR** (Gothic Rock), **OCTAVIAN** (Gothic),**BLACKBIRD**. **BLACKBIRD** haben ausser ihrem "Manifesto"-Tape (siehe Review im letzten "Flex's Digest") noch 3 weitere Tapes veroeffent= licht: "East is red/Generation 97" (1984), "Living our lives" (Doppeltape 1987) und "People have the power" (1990). Kontaktadresse ist : **BLACKBIRD** / Guo Da-Nian / P.O. Box 25244 / Harbour Building / **Hong Kong**

Diese Story ist nicht objektiv. Sie ist subjektiv. Es ist sozusagen eine Ego Story. in diesem Zusammenhang vielleicht sogar ein Ego Trip. Geschrieben noch unter dem Eindruck des Konzertes und der neuen Mini LP. Erwartet also nicht viel Information.

ger

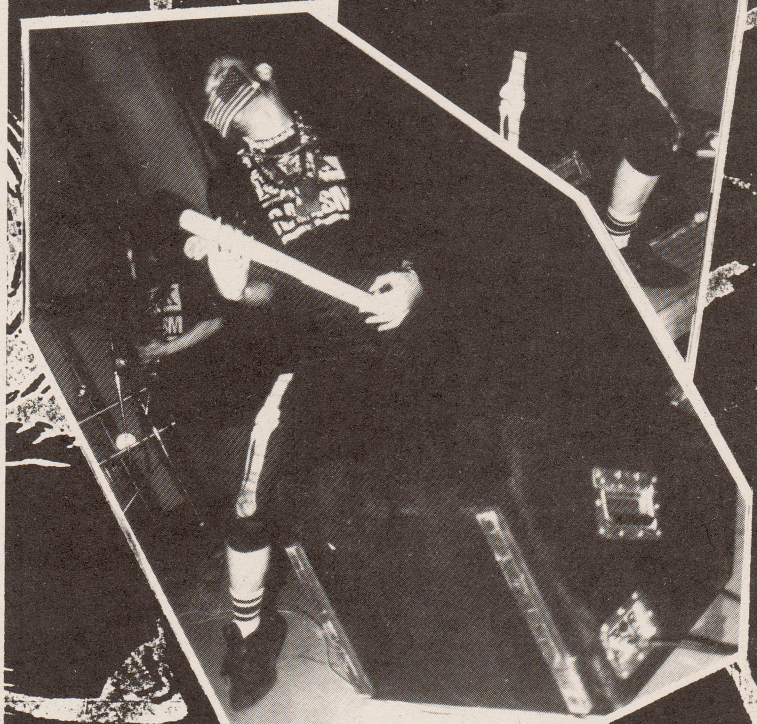
# FALSE PROPHETS

Interessiert wen von euch, wie ich auf die FALSE PROPHETS kam....? Na ?!? "Jaaa, lieber Onkel, erzähl es uns bitte !", tönt es da in meinen Ohren.. Na, das erzähl ich euch aber gerne... Es kam so, daß...

Es war einmal, da hab ich mir den P.E.A.C.E. Sampler gekauft (eine internationales Compilation Doppelalbum mit ca. 52 Hardcore und Punkrock Bands von überall her, erschienen auf dem MDC Dave Label, RRRadical Records). Und einer jener zwei Songs, welche mir schon nach dem erstenmal Hören im Kopf hängenblieben, war "Banana Republic" von den FALSE PROPHETS neben dem REAGAN YOUTH Stück.

Die Zeit vergeht und irgendwann finde ich mich im Second Hand Platten Shop, mit der ersten FALSE PROPHETS LP (Alternative Tentacles) in der Hand. Ein wenig verwirrt, wie ich zeitweilig bin, glaube ich, die REGAN YOUTH LP in der Hand zu halten.. Ich kauf also die Platte, glücklich über die Tatsache, daß ich ne ganze LP von der Band, welche "we are the sons of Reagan, heil. We are the godvorsaken, heil....." singt. Denkste. Auf dem Nachhause Weg komme ich dann ins Grübeln, und stelle fest, daß ich jetzt die FALSE PROPHETS LP habe, und nicht die REGAN YOUTH, wie ich mir sicher war. Hoho. So beschleunige ich also meinen Schritt, glücklicher und neugieriger wie selten zuvor nach einem Plattenkauf. Haha.
Lustig, was? ....na dann halt nicht.

Die Platte: ein Traum. Verspielter Hardcore mit Ausfällen ins Rap Gefielde, ins Minnelied (!), in Hochgeschwindigkeitszonen, aber immer mit klar erkenntlicher Melodie. Melodie, das ist das, was dir die FALSE PROPHETS im Höchstmaß um die Ohren pfeffern.
1987 gab's dann die 2. LP, "Implosion", wieder auf Alternative Tentacles, mit Gastmusikern wie Gordon Gano (VIOLENT FEMMES), James White, Janette Monroe (A.P.P.L.E.).... "Implosion" ist noch verspielter, noch genauer auf andere Musikstile eingehend (zB: Country, Gospel, etc.) als die erste.



NEVER AGAIN AGAIN

BACK IN A TIME OF RAGING PLAGUE
A SCARRED AND BRITTLE LAND
PROCESSIONS MARCHED/A CLICKING SOUND
THEY KNEW NOT HOW IT CAME AROUND

WITH COVERED MOUTHS THEY SPOKE IN SCORN
OF THE POOR AND THEIR MANY CHILDREN BORN
OF RATS AND RETCH AND GOD'S GREAT WRATH
COACHES BOLTED AND CLEARED THEIR PATH

"BUT I DO BELIEVE IN GOD
PLEASE DO NOT BAR MY ENTRY
AM I NOT STILL A HUMAN BEING,
ALTHOUGH NOT OF ROYAL GENTRY?

"I NEED SOME UNDERSTANDING
'CAUSE I KNOW NOT WHY I'M SICK
I FEAR THE END OF THE ENTIRE RACE,
IF A CURE IS NOT FOUND QUICK."

STILL THEY HID IN PALACES
AND HELD UP CHALICES
CONDEMNED THE CRYING POOR
WHOSE ROTTING FLESH NOW ACHED FOR ANSWERS
A SMELL THE RICH ABHORRED

*WE SHALL NOT APPEASE, THIS IS THEIR DISEASE*
AS THEY CAKED THE PURFUMED POWDER
A SCREAM WAS HEARD THROUGH CASTLE STONE
AND THE VOICES SOON BECAME LOUDER

BRING OUT, BRING OUT, BRING OUT YOUR DEAD
BRING OUT YOUR DEAD
BRING OUT, BRING OUT, BRING OUT YOUR DEAD
BRING OUT YOUR DEAD
YOU'RE DEAD, YOU'RE DEAD, YOU'RE DEAD, YOU'RE DEAD
YOU'RE DEAD DEAD DEAD DEAD DEAD DEAD DEAD
NOW YOU'RE DEAD, YOU'RE DEAD, YOU'RE DEAD, YOU'RE DEAD
YOU'RE DEAD DEAD DEAD DEAD DEAD DEAD DEAD

AND THERE AIN'T NO FUCKING CURE!

AND THEY LOOKED OUT FROM THEIR IVORY TOWERS
WITH HUMANITY HUDDLED BELOW
WOMEN AND CHILDREN AND SOLDIERS AND SAINTS
AND MANY OF THE PEOPLE YOU KNOW
SOME WERE CRYING, WHILE SOME WERE DYING
AND SOME WERE JUST HOLDING HANDS
THERE WERE COLORS AND SEXES AND LIFE'S COMPLEXIONS
FROM EACH OF THE FOREIGN LANDS

*OH, THE HARLOTS AND THE DRUNKARDS AND*
*THE MORALLY PERVERSE*
*HAVE REALLY MADE THIS WORLD TAKE*
*A TURN FOR THE WORSE*
BUT THE PLAGUE RAGED ON, AS TOLLED THE BELLS
'CAUSE THE RICH FORGOT TO SMELL THEMSELVES
'CAUSE THE RICH FORGOT TO SMELL THEMSELVES
'CAUSE THE RICH FORGOT TO SMELL THEMSELVES

NOW ONCE AGAIN THE FINGER'S POINTED
A SEGMENT CONDEMNED BY THOSE ANOINTED
THEY LOCK THE DOOR OF SCHOOL AND STEEPLE
AND TEACH THE HATE OF THESE IMMORAL PEOPLE
BUT THE PLAGUE RAGED ON
WORDS COULD NOT DEFEAT IT
FOR HISTORY NOT LEARNED
WE'RE CONDEMNED TO REPEAT IT!

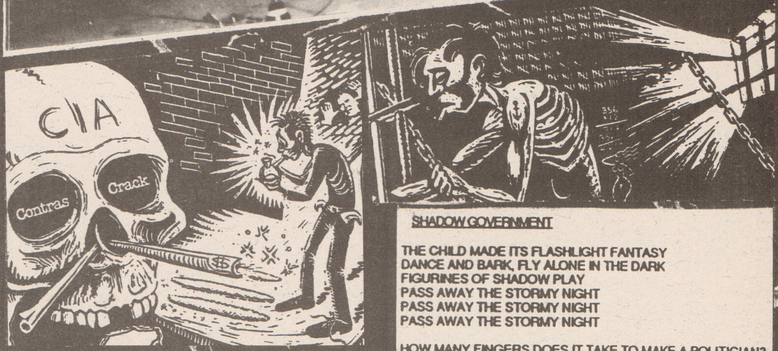
Danach gab's dann einen Besetzungswechsel. Überhaupt gab's bei den New Yorkern mehrere solcher (von der Originalbesetzung gibt's nur noch Stephan, den Sänger und Debbie, die Gitarristin), aber jener erscheint mir besonders interessant, da es sich um George Tabb handelt. George, "damals" aufmerksamen MRR - New York Scene Report - und Leserbrief- Lesern durchaus ein Begriff. Erst der Scene Report mit allerlei unwichtigen FALSE PROPHETS News und Fragen (neben anderen Facts über andere Bands, logo), wie zB. ob Punk jetzt aus England oder den USA kommt, welches die erste Punkband auf der Welt war, ob sein Bruder, ein Arzt nun ein Punk ist oder nicht. Ab dem darauffolgenden MRR gab's dann meist eine rege Diskussion auf den Leserbriefseiten über George. George: versponnen, interessante Gedankengänge, offen, intelligent. Interesse erwekkend (von Gegnern sowie "Fans", wie ich zum Beispiel). Tja, dieser Vollblut PROPHET verließ die Band, um bei LETCH PATROL und ner anderen Band (an deren Name ich mich nicht mehr erinnern kann) zum "true Punkrock" zurückzukehren.

Stephan: "He plays guitar.", die anderen: "Guitar????? Haha..." (KEIN sich - lustig - machendes Gelächter, sondern belustigtes "Lächeln"; bei den FALSE PROPHETS bearbeitete er den Baß).

Zeitsprung.

Dann gab's den Song "Never, never again" auf dem "Oops,..." Sampler (A.T.). Hier wird eine neue Richtung eingeschlagen. Die powervollen Momente stehen immer noch im Vordergrund, aber die Melodien werden weicher. Und die kürzlich auf Konkurrell erschienene Mini LP "Invisible People" schlägt wohl alles. So ca, jede Musikrichtung kommt vor, angenehm verpackt in einem luftigen HC Jäckchen. Und, wie ich finde, mit einem gewissen Flair von "irgendwo im Mittelalter; inmitten der Pest kämpfen die letzten Rebellen gegen die Scheiße.."

Noch ein paar Worte zu den Texten, welche auf jeder FP Veröffentlichung so wie alles andere von den PROPHETS herausragen, sich abheben vom Durchschnitt, mehr sogar, ebenso wie die Musik imstande, eine eigene Stimmung aufzubauen. Stephan singt nicht zu der Musik, er singt mit der Musik. Mal gequält, dann wieder überlegen, mal überrascht, dann wieder allwissend. Die Texte sind wohl das beste Beispiel für die "Thing global, act local" Einstellung. Geschichten + Gedanken + Politik + Persönliches + Nüchternes + Abgedrehtes, Schwerpunkte: meist Minderheiten/ Unterdrückten/ Loser - Probleme (Farbige, Penner, Süchtige, Kriegsopfer, Politisch verfolgte), erst allgemein gehalten, dann näher auf die Situationen in den USA oder NY eingehend. Das liest sich jetzt womöglich wie "zuviel des Guten", aber dem ist nicht so. Lest sie durch. Lest sie genau durch. Zumindest den auf dieser Seite abgebildeten.



SHADOW GOVERNMENT

THE CHILD MADE ITS FLASHLIGHT FANTASY
DANCE AND BARK, FLY ALONE IN THE DARK
FIGURINES OF SHADOW PLAY
PASS AWAY THE STORMY NIGHT
PASS AWAY THE STORMY NIGHT
PASS AWAY THE STORMY NIGHT

HOW MANY FINGERS DOES IT TAKE TO MAKE A POLITICIAN?
HAH!

NOW THE WALL IS THE WORLD AND NO FLAG IS UNFURLED
AND DECISIONS DON'T PASS IN THE LIGHT
BORDER CONFLICTS, JUST BOARDROOM DECISIONS
WE'RE NOT PAID, BUT MADE TO FIGHT

SHADOW PUPPETS OF THE SHADOW GOVERNMENT
OUR LIVES ARE MADE BY THEIR HANDS
AND BEHIND THE CLOAK, A MOUNTAIN OF COKE
THE SNOWBLIND SCALE AT COMMAND

SOME OF THE HUNTERS ARE ELECTED
AND SOME OF THE HUNTERS ARE SELECTED
I VOTED WITH ONE HAND, IT SNAPPED A STEEL JAW
WHEN YOU REALIZE YOU'RE TRAPPED
YOU'VE GOT TO CHEW YOUR OWN PAW

NOTHING TO DO BUT CHEW
NOTHING TO DO BUT CHEW
DON'T WANT TO FREEZE, I'LL CHEW
DON'T WANT THEIR DISEASE, I'LL CHEW
RIGHT THROUGH THE BONE I'LL CHEW
RIGHT THROUGH THE BONE I'LL CHEW
I'LL CHEW, I'LL CHEW, I'LL CHEW, I'LL CHEW
AARGH!

SHADOW PUPPETS OF THE SHADOW GOVERNMENT
OUR LIVES ARE MADE BY THEIR HANDS
AND BEHIND THE CLOAK, A MOUNTAIN OF COKE
THE SNOWBLIND SCALE AT COMMAND

SHADOWBIRD FLYING OVER THE ISLAND
LIGHTS WENT ON, BIRD SPUN INTO A REVOLUTION
LITTLE BOY CAPTURED A VULTURE WITH A BUSTED WING
WELL, IT TURNED INTO A CANARY AND, BOY, DID IT SING

THEY SAY A YOUNG CHILD WILL LEAD THEM
BUT THE SHADOWS, YOU JUST CAN'T SEE THEM
THE NAMES ARE THE SAME, THE WARS JUST CHANGE
THE SECRET TEAM LIVES THE AMERICAN DREAM
BUT YOUR AMERICAN DREAM IS MY NIGHTMARE
AND LIGHT ONLY SCATTERS ROACHES TO GILDED HOLES
THEIR LACKEY IS NOW OUR PRESIDENT
A MASQUERADE BALL FILLED WITH FACELESS ROLES

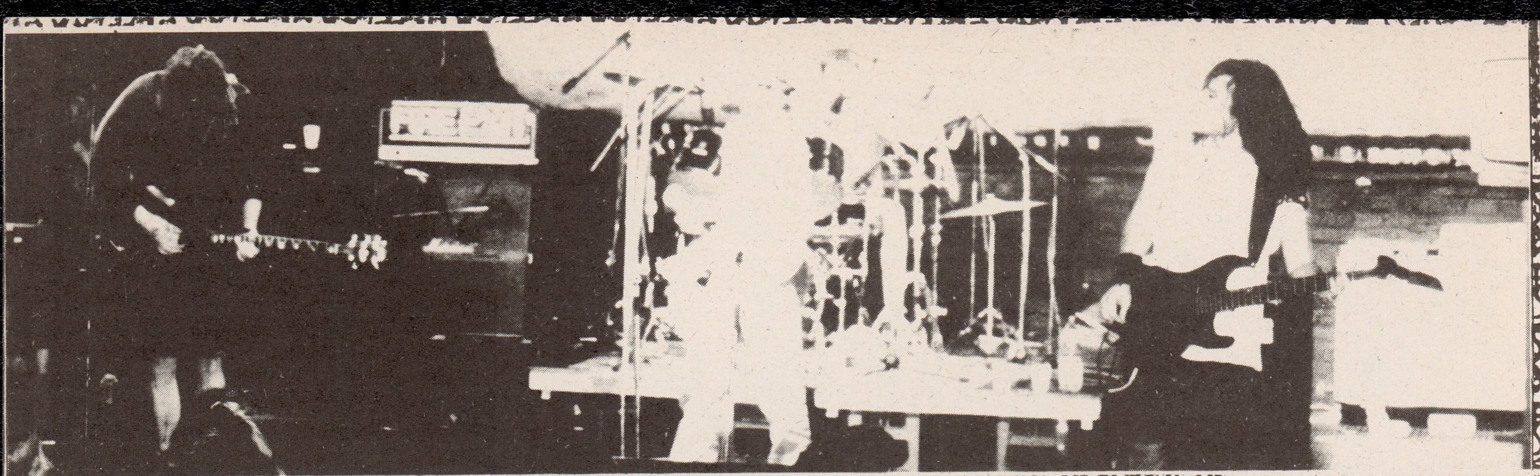
CHILDREN OF THE WORLD
THESE ARE THE BOOGEYMEN
THAT LIVE IN THE SHADOW OF OUR WORST FEARS
AND I STILL CAN'T EXPLAIN THEM TO MOTHER
PARENTS SHAKE THEIR HEADS AND WIPE AWAY THE TEARS
AND I WANT TO GO BACK TO MY OWN ROOM
WHERE THE MOON SHOWERED MY BEDSIDE
LIFT MY ARM UP, CAST THAT FREEDOM BIRD
WITH ONE HAND I JUST CAN'T MAKE IT FLY

SHADOW PUPPETS OF THE SHADOW GOVERNMENT
OUR LIVES ARE MADE BY THEIR HANDS

AND BEHIND THE CLOAK, A MOUNTAIN OF COKE
THE SNOWBLIND SCALE AT COMMAND

Na ja, und eben dieses mal live in Wien, das 2. mal in Europa. Siehe Review. Erwähnenswert vielleicht noch, daß der 2. Gitarrist auch bei den Anarcho Opas THE FUGS mitspielt, der Bassist im November mit ELLIOT SHARP in Europa unterwegs sein wird, und sowieso,

Für viele heißt die Zukunft FUGAZI. Für mich FALSE PROPHETS.



# SHUDDER TO THINK...

**SHUDDER TO THINK gehören zu den nettesten Leuten, die uns bislang bei einem Interview gegenübergesessen sind. Trotzdem verlief das Interview dann doch nicht so optimal (geistige Ladehemmung unsererseits?), zumal mittlerweile in fast jedem Fanzine ein S.T.T. Interview mit fast dengleichen Fragen zu lesen ist. In der hier vorliegenden Fassung habe ich mich bemüht, auf jene Fragen zu verzichten (auch im Interesse von hard working und tipping man Gery).Beim Interview anwesend waren Mike-dr; Chris-guit. und Craig-vox von S.T.T. (Bassist Stuart fehlte) bzw. Gery und meine Wenigkeit. Text: bag.**

F.D.: ***Bands von anderen Teilen der USA werfen der DC-Szene vor, es sei eine Inzest-Szene und daß es für Bands von außerhalb sehr schwer sei, dort zu spielen, was zum Teil auch Schuld von DISCHORD, SAMMICH, oder POSITIVE FORCE sei.***

**Chris:** Das ist sicher nicht die Schuld von DISCHORD, SAMMICH, oder POSITIVE FORCE. Die machen ihre Sachen gut, aber es ist eben ein sehr regionales Ding. Es ist falsch, wenn Bands von außerhalb hergehen und von DISCHORD oder POSITIVE FORCE verlangen, für sie Shows zu organisieren. Aber es ist auch wirklich schwer für Bands von außerhalb, Shows in den Clubs zu bekommen.

**Mike:** Es gibt nur 2 Clubs, die in Frage kommen. Der 9:30 Club macht sehr selten Konzerte, und dann mit regionalen Bands, der andere Club hat ein sehr gemischtes Programm. Die wollen dort alles, Jazz, Pop, usw. und die brauchen auch Garantien, daß genug Leute zu den Konzerten kommen. Das Publikum in D.C. ist nicht sehr aktiv, wenn die eine Band von außerhalb nicht kennen, kommen sie auch nicht, und die H.C.-Szene ist in D.C. schon vor Jahren gestorben. Wenn jetzt eine traditionelle HC-Band nach DC kommt, haben die Leute kein Interesse, weil sie das schon vor einigen Jahren gesehen haben.

**Chris:** Wenn du nicht "College-Underground", oder Pop spielst, oder keinen großen Namen hast, oder aus D.C. kommst, ist es wirklich sehr schwer.

**Mike:** Viele Leute glauben, daß DC soetwas wie ein HC Mekka ist, weil hier alles begonnen hat, aber das ist es wirklich nicht, fast niemand interessiert sich hier noch dafür.

**Chris:** Hier (in Europa) oder in NY gibt es eine wesentlich größere Szene, obwohl die Szene in NY auch bereits schrumpft. Ich glaube in den großen Städten der USA hat sich HC zu einer neuen Sache weiterentwickelt. FUGAZI oder wir sind ein gutes Beispiel dafür, was aus urbanem HC geworden ist. Wir spielen keinen HC und FUGAZI spielen auch keinen HC. It's music!

**Irgendwie kommen wir nun auf MURPHY's LAW zu sprechen, und wir fragen, wie S.T.T. über's "Stolz sein aufs Vaterland" denken.**

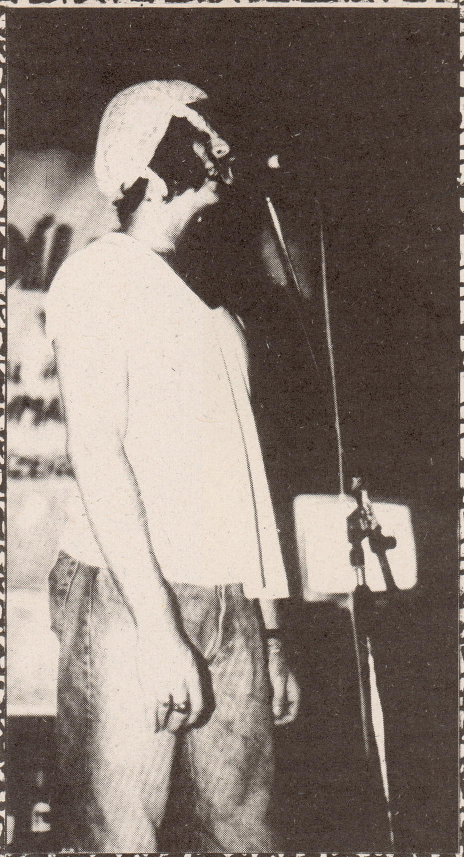
**Mike:** Kein Staat ist perfekt, und Amerika ist da keine Ausnahme, ganz im Gegenteil.....

**Chris:** In diesem Land gibt es so viele verschiedene Kräfte, Einflüsse usw., daß es unmöglich istsich mit ihm als ganzes zu identifizieren.

**Craig:** Ich bin schon froh, daß ich dort aufgewachsen bin, aber ich würde fliehen, wenn ich für Amerika in den Krieg ziehen müßte.

**Chris:** Ein Grund, auf Amerika nicht stolz zu sein, ist beispielsweise der, daß ich keine Sprachen spreche. Jede\r in Europa spricht 1000 Sprachen *(der junge Mann neigt scheinbar zu blumigen Übertreibungen)* und wir können nicht einmal eine zweite Sprache.

**Mike:** Ich kann nicht mal sagen, daß ich auf amerikanische Musik stolz bin, ich müßte da schon sagen, daß ich auf afrikanische Musik stolz bin.



**F.D.:** ***Ihr seid schon relativ bekannt in Europa, wie sehr hat das euerer Meinung nach damit zu tun, daß ihr aus D.C. kommt?***

**Mike:** Wir sind schon froh über diesen D.C. Bonus. Würden wir aus irgendeiner US Kleinstadt kommen, würden sich die Leute wahrscheinlich nicht für uns interessieren.

**Chris:** Mit Athens oder Minneapolis ist ja zuvor ähnliches passiert...

**Mike:** Auf der einen Seite ist es gut, weil es uns Möglichkeiten eröffnet, andererseits ist es schlecht, weil die Gefahr besteht, daß die Szene ausbrennt. Bei Athens war das so. Viele Bands betonten plötzlich, daß sie aus Athens kommen, und nach einigen Jahren war die Reaktion der Leute darauf: "Ok, ihr kommt aus Athens und was soll's...." Das gleiche kann mit D.C. passieren, das heißt, es beginnt schon zu passieren, an manchen Orten gibt es schon sowas wie eine Anti-D.C.-Haltung.

**Mike:** PUSSY GALORE kommen auch aus D.C., aber sie haßten es, mit D.C. in Verbindung gebracht zu werden, und gingen deshalb nach New York.

**Chris:** Tatsächlich ist D.C. keine gute Stadt für Musik.

**Mike:** Es ist eigentlich ein sehr konservativer Ort. Die Leute wollen eigentlich keine neuen Sachen hören. Es bedarf schon der Tatsache auf DISCHORD zu sein, damit die Leute ihre Ohren öffnen. Es gab vor FUGAZI viele "progressive" Bands, aber niemand wollte sie hören.

**F.D.:** ***In D.C. gibt es viele Schwarze. Kommen die beispielsweise zu Konzerten von FUGAZI?***

**Chris:** Vor vielen Jahren gab's die Punk - Funk Shows, wo MINOR THREAT gemeinsam mit Funk Bands auftraten, aber das dauerte nicht lange.

**Mike:** Ein Grund dafür ist, daß Go-Go Musik in Washington sehr bedeutend ist, und fast alle schwarzen Kids da involviert sind. Clubs wie der 9:30 Club bringen auch kaum schwarze Musik, und wenn, dann nur die großen Namen wie PUBLIC ENEMY oder GEORGE CLINTON, wo erst recht wieder fast nur Weiße kommen. Lokale schwarze Acts werden von diesen "weißen" Clubs total vernachlässigt.

**F.D.:** ***Wie sieht's mit dem Drogenkrieg in D.C. aus, ist der wirklich so arg?***

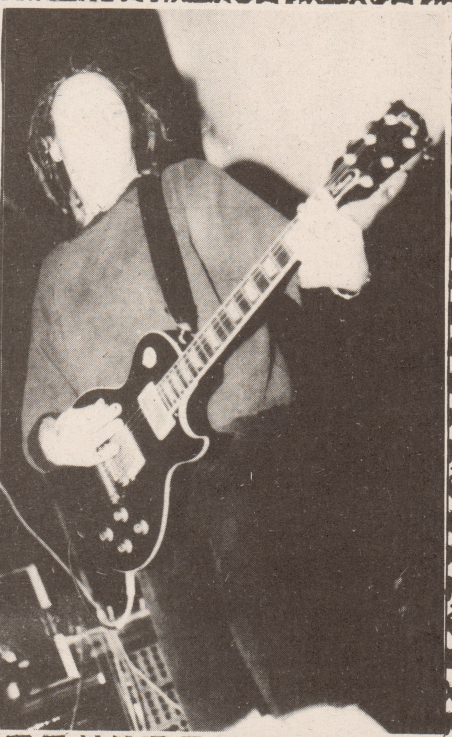
**Mike:** Der einzige Ort, wo wir so etwas sehen, ist derselbe Ort, wo ihr es seht: nämlich im Fernseher. Diese ganze Gewalt konzentriert sich auf einen sehr kleinen Teil von Washington, und das ist vielleicht einer der Gründe, warum soviel darüber berichtet wird. Wir leben in einem anderen Teil der Stadt, und kriegen so nur wenig davon mit.

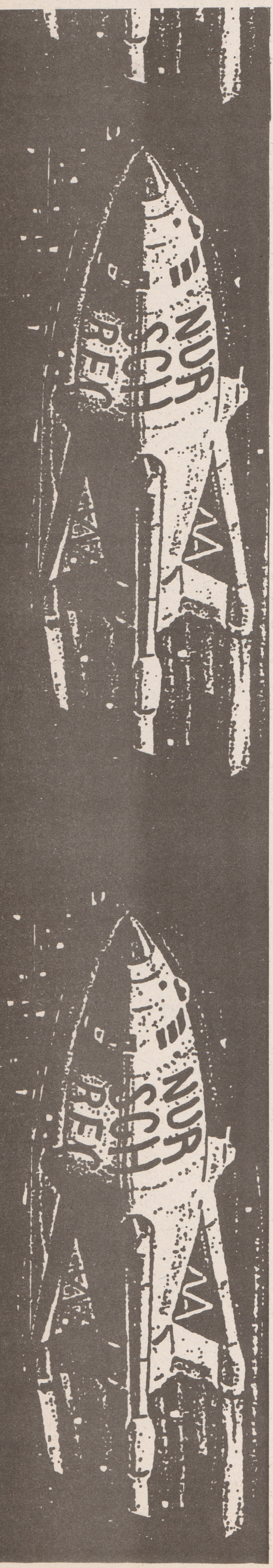
**Chris:** Es wird auch nicht mehr schlimmer, dieses Jahr ging die Gewalt schon zurück, obwohl es natürlich immer noch schlimm genug ist.

**Mike:** Ein Grund für die Gewalt ist der, daß die Drogen (Crack und Kokain) ohne Organisation nach D.C. kommen, und daraufhin Leute aus New York versuchten, den Markt unter ihre Kontrolle zu bekommen.

**Wir tratschen noch ein bißchen so weiter, sprechen über Craig's Texte, seinen neuen Haircut (Craig hat sich zwischen den beiden Wien - Konzerten eine Glatze schneiden lassen), über Coverversionen (werden sie in Zukunft keine mehr machen), John Lennon und natürlich über Craig's Stimme. Die beiden Gigs waren sehr gut, vor allem deutlich rauher als auf der aktuellen LP, den Reviews von Rainer im letzten Flex's Digest ist nichts hinzuzufügen. Tolle Band - nette Menschen, und sicher nicht QUEEN für die 90er!**

Over and Out.






"Μια σαν α Σοεβστηυεφεοργανισατιον"

**"Mia san a Söbsthüfeorganisation"**

**"Wir sind eine Selbshilfeorganisation"**

# NUR SCH. REC.

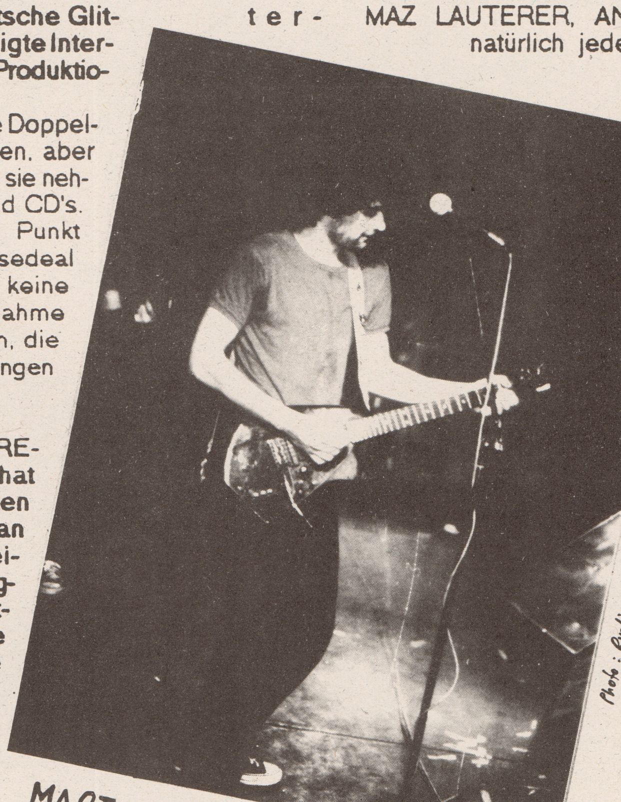
**Interview mit Martin Reiter (M) und Andi Haller (A)**

**Das im Schwertberger Kulturzentrum "Kanal" beheimatete Phänomen NUR SCH... RECORDS existiert, wenn man es genau nimmt, seit 270983. Die ersten Cassetten, die unter Freunden ausgetauscht wurden, waren Aufnahmen des legendären Proberaumlärmprojekts "STUBNMUSI" (zwei Proben die Woche mit bis zu 20 Leuten). Mit Veröffentlichung der LOUD Doppelsingle im November des vorigen Jahres begann man das "Label" konsequenter zu betreiben.**

A: Es ist lustig, daß die Doppelsingle so einschlägt. Er (Martin Reiter) kommt auf einmal mit der Single daher und ich habe nicht einmal gewußt, daß bei der Probe damals der Cassettenrecorder mitgelaufen ist.

**Sogar das deutsche Glitterhouse-Label zeigte Interesse an LOUD-Produktionen.**

M: Denen hat die Doppelsingle gut gefallen, aber sie haben gesagt, sie nehmen nur LP's und CD's. Der springende Punkt beim Glitterhousedeal war der, daß wir keine lange Musikaufnahme von LOUD hatten, die wir auf LP rausbringen hätten können.




MARTIN (LOUD)

**NUR SCH... RECORDS selbst hat sich auf Cassetten spezialisiert. Man gebar zum Beispiel die, den Möglichkeiten entsprechende Form der 7": Die Cassetten-Single, der man liebevoll den Namen CASSINGLE gab. Obwohl:**

M: Es war nie auf Tapes zentriert, sondern auf Tonträger, und das sind Tapes genauso wie Platten oder CD's. Tapes sind halt leichter zu machen.

**FD: Aber CD's werden auf NUR SCH. REC. nicht veröffentlicht?**

M: Doch schon, das ist halt eine Geldfrage. Ein wirkliches Label.... also, ein wirkliches Label in dem Sinn sind wir ja gar nicht. Wir können auch nicht pro Produktion ein 4-Farben Plakat auflegen. Wir sind eine Selbsthilfeorganisation. Es ist so, daß ein Großteil der Bands sich alles selber machen - nur SCH. REC. hilft eben. In Wirklichkeit sind wir ein Sammelpunkt, wo alles leichter möglich ist, weil man vieles gemeinsam macht. Eine Band, d.h. nicht nur Musik machen, sondern es geht über gemeinsame Auftritte bis zu Plakaten, PickerIn, Promos verschicken und Briefe beantworten. Es ist einfach besser so was selber zu machen, weil das ganze "Band-Sein" für die einzelnen Bands, die dann etwas auf dem Label veröffentlichen, mehr Substanz hat. Durch die Zusammenarbeit von vielen Leuten entstehen eben Bekanntschaften wie zB. HANS PLATZGUMER, MAZ LAUTERER, ANDI HALLER, wobei natürlich jeder sein Blickfeld und Kontakte hat und dadurch Dinge insgesamt leichter zu gestalten, zu verkaufen sind, usw., usf.

A: Es reißt einfach ein paar Kanäle auf, wo ein paar Bands mitschwimmen können. Wenn etwas NUR SCH. REC. ist und ein paar Leute kennen NUR SCH. REC., dann zieht eine Band die andere mit.

**FD: Gibt es Kriterien für die Auswahl von NUR SCH. REC. Bands?**

A: Eigentlich alles was um uns herum ist und gut einfährt, aber eher wenig, weil wir (die Label-Betreiber, Anm.) ja hauptsächlich Musiker sind.

M: Wir haben nicht genug Zeit und Geld "Labelarbeit" für viele Bands zu machen, wo aber sicher jeder, der involviert ist, Bands kennt, die ihm total gefallen, mit denen er gerne etwas machen würde.

Für die UNCLE WIGGLY, die von HANS PLATZGUMER in Amerika entdeckten Hoffnungsträger, brachte man es immerhin zustande ein Tape zu präsentieren und eine Tour in Europa zu organisieren (demnächst!).

FD: Für mich existierte immer diese Schwertberg-Innsbruck- und im weiteren Amerika-Achse. Ist es da richtig zu sagen, daß eine musikalische sowie geographische Öffnung mit ATTWENGER aus Linz passiert ist?

M: Geographisch nicht, weil Schwertberg-Innsbruck-Amerika stimmt so auch nicht. Die "Coca Cola"-Achse ist ja auch nicht Schwertberg-Innsbruck-New York-Moskau (lachen...), so gesehen...

FD: ATTWENGER haben euch also einfach gefallen?

M: ATTWENGER sind genial. Da war ich auch persönlich voll dahinter und hab zu ihnen gesagt: "Ok, da will ich was machen, mir fahrt das total ein (mia foat des total ei)". Es ist daher wiederum nur eine Cassingle geworden. Aber kein Vertrieb ist an Cassingles oder Singles interessiert. Die 7" ist sowieso tot. Jeder will in Wirklichkeit LP's oder CD's und womöglich mit 4-Farben Cover kaufen, egal was drauf ist. Folglich setzt sich jedes Indie - Label damit auseinander, wie man möglichst gut ein Produkt verkauft. Man müßte den totalen Werbungswahnsinn betreiben und das können wir nicht bringen.

Martin findet das "ganz lässig". "Er scheint ein genauer, interessierter Mensch zu sein". Inzwischen produziert man bei NUR SCH. REC. ständig weiter.

FD: Stehen, außer der ATTWENGER Cassingle, noch weitere Veröffentlichungen an?

M: Ja, eine Dance-Floor-Dub Cassingle von NOTHING NEW und THE END, die letzten Aufnahmen von PLATZLINGER (HANS PLATZGUMER und PETER HOLLINGER, Anm.)

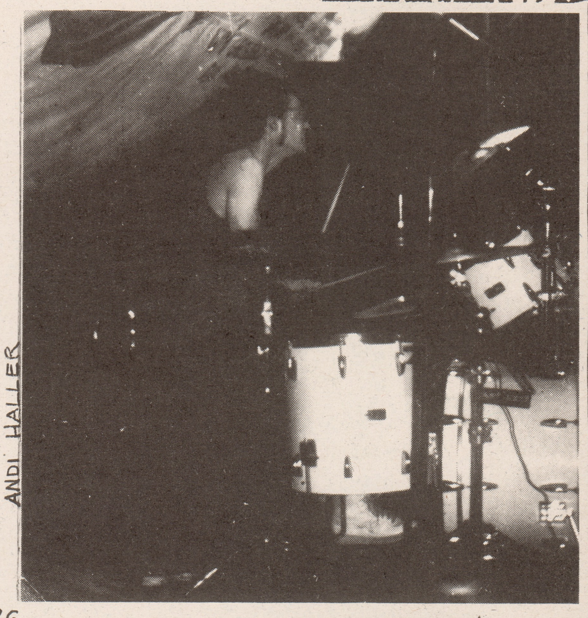
FD: Als LP?

M: Zuerst eine lange Cassette, ob die Qualität so gut ist, daß man eine LP machen kann, weiß ich noch nicht. ATTWENGER ist jetzt auch schon fertig. Ich hoffe die verkaufen 2-3.000.000 Cassingles. (lachen...)

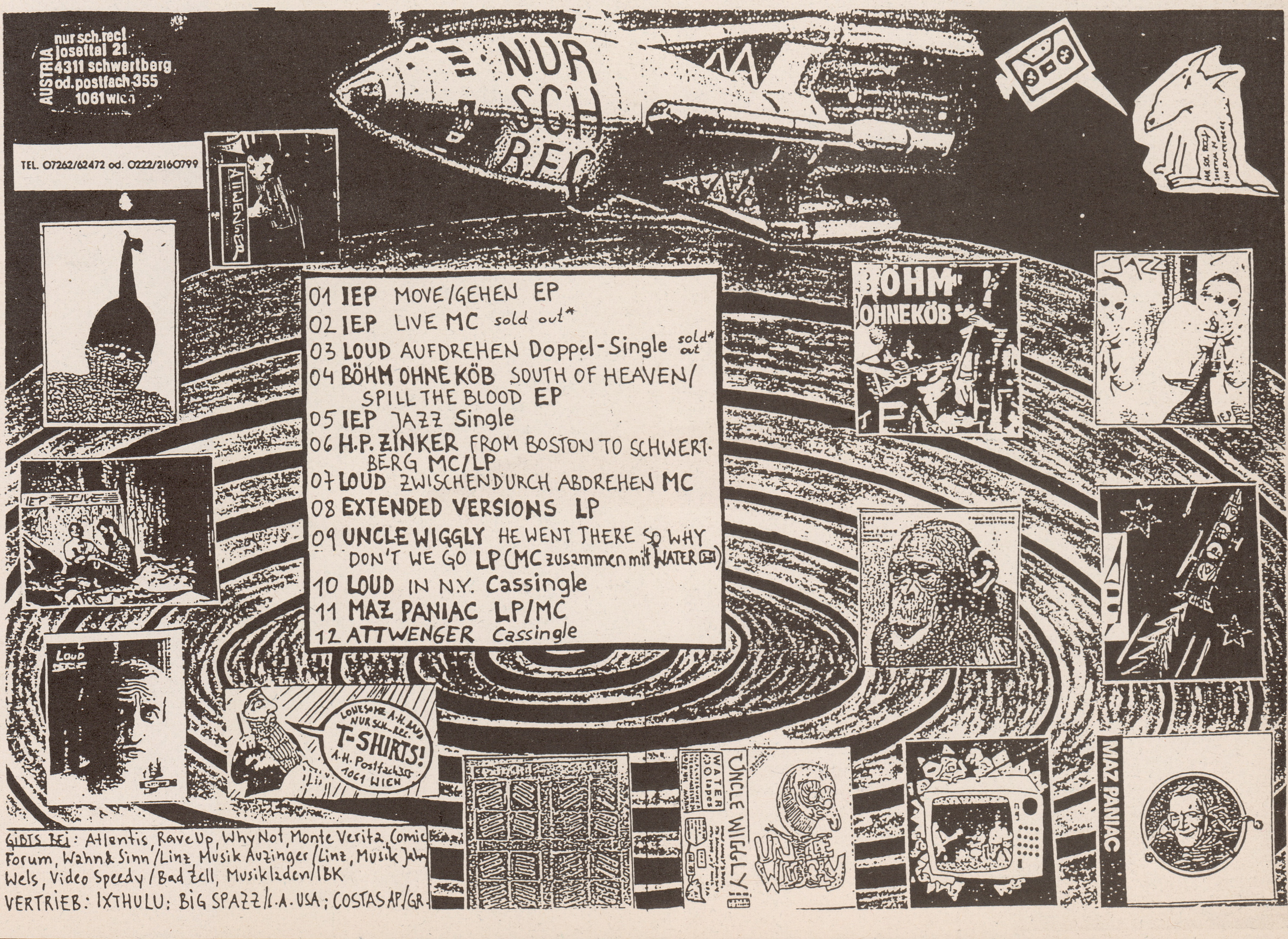
FD: (lachen) Genau, die diamantene Cassingle.

M: (lacht) ...und da BINDER MARKUS in Verhandlung mi'n Koal Moik (räuspert sich): 40.000.-? Spun ma 20 Minuten, ja; moch ma so. Oba du doafst net im Büd sei...

Interview + Text: huk



NUR SCH. REC.
JOSEFSTAL 21
4311 SCHWERTBERG



# God, Jerry and the PMRC

Die Unterdrückung von Meinungen und Minderheiten hat in den USA Tradition; man machte auch nie ein Hehl daraus, wer oder was erwünscht ist: schon bei der Einwanderungsbehörde auf Ellis Island gabs erste Kontrollen, die ausschließen sollten, daß Linke aller Schattierungen oder Arbeitsunfähige (!) einreisen können. Der den Amis eigene Nationalstolz, die Eindrücke des Krieges und die gekonnt geschürte Kommunistenangst (es war ja gerade "kalter Krieg") führten in den 50er Jahren dann zu einer unwahrscheinlichen Hysterie: Die Zeit JOSEPH McCARTHY's war gekommen, des Vorsitzenden des "Ausschusses Gegen Unamerikanische Umtriebe", des Großinquisators der Hexenjagd gegen Linke usw., es war die Zeit der Denunziation und politischen Scharfmacher.

Oberflächlich gesehen, hat sich einiges geändert: Das Feindbild Sowjetunion wandelt sich zur befreundeten Nation, kleine Inselstaaten fertigzumachen war nicht gut fürs Prestige und zum totalen Drogenkrieg fehlt das Ja von Kolumbien. In so einer Zeit der Stagnation hat man dann endlich wieder Zeit, sich um die Probleme Zuhause zu kümmern; und los geht's mit dem Leugnen der Ursachen und mit dem Bekämpfen der Symptome und derjenigen, die vom American Way abgekommen sind. Und weil man so ganz ohne Sündenbock nicht auskommt (und man die unbequeme Gegenkultur immer schon zugrunde stutzen wollte), sind die Künstler, besonders die Rockmusiker schuld: Rock ist gewalttätig!
Wer immer dem Klischee vom American Dream widerspricht, hats nicht leicht, ganz im Gegenteil. Wer schwarz, schwul, obdachlos, drogensüchtig oder politisch andersdenkend ist, sieht sich mit neuen Maßnahmen der Regierung konfrontiert, mehr Geld für Polizei und Knastbau. Immer feste druff und wegsperren.
Die amerikanische Regierung benutzt und lenkt aber auch die neueren Errungenschaften der Demokratie, die Bürgerinitiativen, die auf "unliebsame Probleme" hinweisen, Stimmung gegen etwas erzeugen, Druck ausübend den Behörden viel Arbeit abnehmen.

Die Revolte der Spießer gegen das letzte Resterl Freiheit, zum Schutz der Ideale dieser "Besten aller Gesellschaften" und deren Kinder (SCHLUCHZ !!, das zieht immer!) vor den bösen Dingen dieser Welt.
PMRC - das steht für PARENTAL MUSIC RESOURCE CENTER und ist die wohl erfolgreichste Einzelorganisation, die sich dem Kampf gegen Schmutz und Schund widmet - will vorallem, mit Hilfe ihres geistigen Beistandes Rev. LING, die Rockmusik vom Bösen reinigen. Der Erfolg des PMRC hat wolhl einiges mit der Tatsache zu tun, daß die ausschließlich weiblichen (!) Gründungsmitglieder allesamt mit Mitgliedern der Polit-Elite Washington's verheiratet sind. Zum Zeitpunkt der Gründung waren nicht weniger als 9 Senatoren, 6 Kongressabgeordnete und 1 Regierungsmitglied mit einem PMRC Mitglied verheiratet. So war es möglich, ihren Forderungen und Drohungen mehr Nachdruck zu verleihen, als die eher erfolgloseren Mitkämpfer der PTA: nen Mitgliedern wurde diese Organisation (mit denselben Inhalten wie PMRC) nie richtig ernstgenommen.
Anders eben das PMRC: Dank der Prominenz von TIPPER GORE und SUSAN BAKER, Gattin des Außenministers (!), wurde eine schlagkräftige Organisation aufgebaut: Mit dem Geld des BEACH BOY's MIKE LOVE und Büroräumen der COORS BEER COMPANY, aber vor allem mit Gottes Hilfe, der großes Vertrauen zu Susan Baker haben dürfte:
Mrs. Baker: "God really calls me to be his instrument" Und was soll da noch schiefgehen?

Die Vorgangsweise des PMRC ist einfach, aber gut. Als erstes übte man Druck auf die führenden Plattenproduzenten und Radiostationen aus: Man forderte von den einen, alle Platten mit Textbeilagen zu versehen, damit die Radiostationen (aber natürlich auch die Zensoren, besorgte Eltern, etc.) diese Texte auf ihren Inhalt kontrollieren können und, wenn anstößig solle man - so die nächste Forderung - auf die Ausstrahlung verzichten. Unterschrieben haben die Damen als MRS. SENATOR GORE, MRS. JAMES A. BAKER... - und mögliche, strengere Gesetze in Aussicht gestellt.
Mit demselben Schmäh wurde auch der Präsident der RIAA, der Dachorganisation der Vereinigten Amerikanischen Plattenhersteller, in die Knie gezwungen: Er solle doch für alle RIAA Mitglieder das von der PMRC ausgearbeitete Code-System vorschreiben:

X für Selbstmord, Sadomaso, Inzest, usw.
D/A für Drogen und Alkohol Verherrlichung
V für Gewalt
O für Okkultismus

Andernfalls sehe man sich gezwungen, weitaus strengere Gesetzesvorlagen einzubringen.
Dieser Nachsatz wirkte; die RIAA und die Organisation der Vertriebe NARM setzten sich zu einem Hearing zusammen und beschlossen, der PMRC auf halbem Wege entgegenzugehen. Das war die Geburtsstunde der Freiwilligen Selbstkontrolle, der Pickerl mit der Aufschrift: ACHTUNG ELTERN! ANSTÖSSIGE TEXTE!

Zusammen mit Gesetzen, die den Verkauf von "obszönen" Waren an Jugendliche unter 18 empfindlich unter Strafe stellen, die sogar mit Beschlagnahme des Privatbesitzes des Angeklagten drohen, falls dieser Besitz mit den Einnahmen aus diesem Handel erworben wurde, haben Moralhüter nun eine gute Waffe gegen ihnen unliebsame Bands. Plattenhändler wiederum müssen sehr aufpassen, wem sie welche Platte verkaufen und die Vertriebe müssen entscheiden, welche Platte "anstößig" ist oder nicht. Irrtum kann teuer werden.

> GOD, JERRY, AND THE P.M.R.C.
>
> WE'VE GOT TO RID THIS COUNTRY OF THE EVIL INFLUENCE OF ROCK'N'ROLL PERVERTS IN ORDER TO PRESERVE THE SANCTITY OF THIS GRAND AND GLORIUS NATION THAT GOD HAS GIVEN US TO EXPLOIT.
> WELL, BECAUSE OF THE BREAKDOWN OF THE FAMILY UNIT AND THE UH, MORALLY DEBASING ASPECTS OF THE ENTERTAINMENT INDUSTRY WE THE SELF-APPOINTED GUARDIANS OF PUBLIC MORALITY HAVE DEEMED IT NECESSARY TO CENSOR THIS TRASH.
>
> GOD, JERRY, AND THE P.M.R.C.
>
> VICTIMS FAMILY

Da einige Independent Labels sich weigerten, Sticker auf ihren Platten anzubringen, ging man zum nächsten Schritt: Eine Platte ohne Sticker mit "anstößigem Inhalt" wurde zur Anzeige gebracht (von einer besorgten Mutter!), mehre-

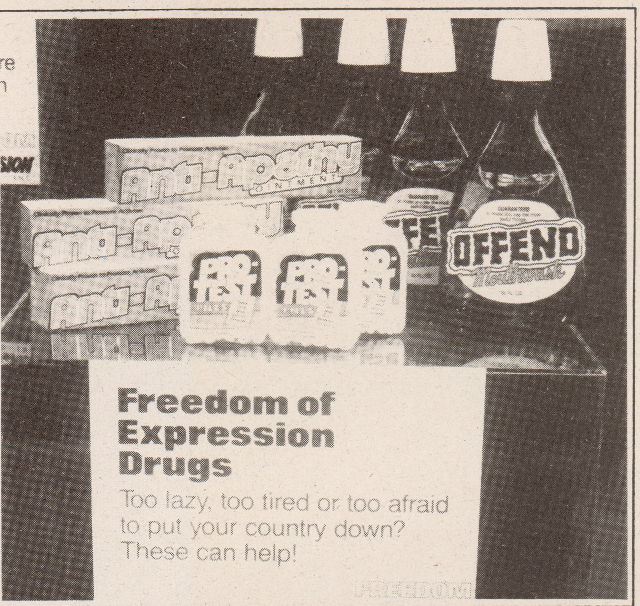


Photo: Werner

re Leute verhaftet, Hausdurchsuchungen, Beschlagnahmen etc., und schließlich gab's ein paar Anzeigen, nur nicht gegen das Plattengeschäft: Solche Platten würden in Hinkunft nicht mehr geführt werden.

Und genau darum geht's. Alle Prozesse wurden (vom Künstler, Anm.) gewonnen, aber man ging dabei wirtschaftlich fast zugrunde. Man kann als Händler oder Vertriebsorganisation zwar eine Klage oder zumindest Boykottmaßnahmen oder Demonstrationen kreischender, besorgter Elternteile vermeiden, aber um welchen Preis? Gewisse Platten nicht mehr führen zu können, nur weil eine Lobby mit Anzeigen usw. droht? PMRC will die Situation für eine/n KünstlerIn - es betrifft ja leider nicht nur MusikerInnen - so schwer wie möglich machen, das bestätigt auch BARRY LYNN von der ACLU, einer Art Bürgerrechtsbewegung, die auch JELLO BIAFRA mit einem Anwalt bei seinem Verfahren unterstützt hat.

Barry Lynn: "Sie (PMRC) drohen einfach nur mit neuen Gesetzen, um freiwillige Mitarbeit zu erzwingen. Aber mit so einer Gesetzgebung zu drohen ist Unfug, weil so ein Gesetz vor dem Verfassungsgerichtshof nicht bestehen könnte. Sie versuchen also nur, die Industrie dazu zu bringen, sich selbst zu zensurieren."

Das Phänomen ist einem Videoseher im deutschsprachigen Raum bestens bekannt, es nennt sich FSK (Freiwillige Selbstkontrolle), und schneidet meterweise Film weg, aus moralischen Gründen. Auch müssen sich Kinofilm-Verleiher nicht der katholischen Filmkommission unterwerfen, aber sie sind halt auch dem Druck der Lobby gewichen, ohne Widerstand zu leisten.

JUDITH TOTH, PMRC, ka Guate: "Mir beabsichtigen nicht, Prozesse zu gewinnen, wir wollen die KünstlerInnen nur so einengen, daß's nimmer wissen, wo vorn und hinten ist" (frei übersetzt)

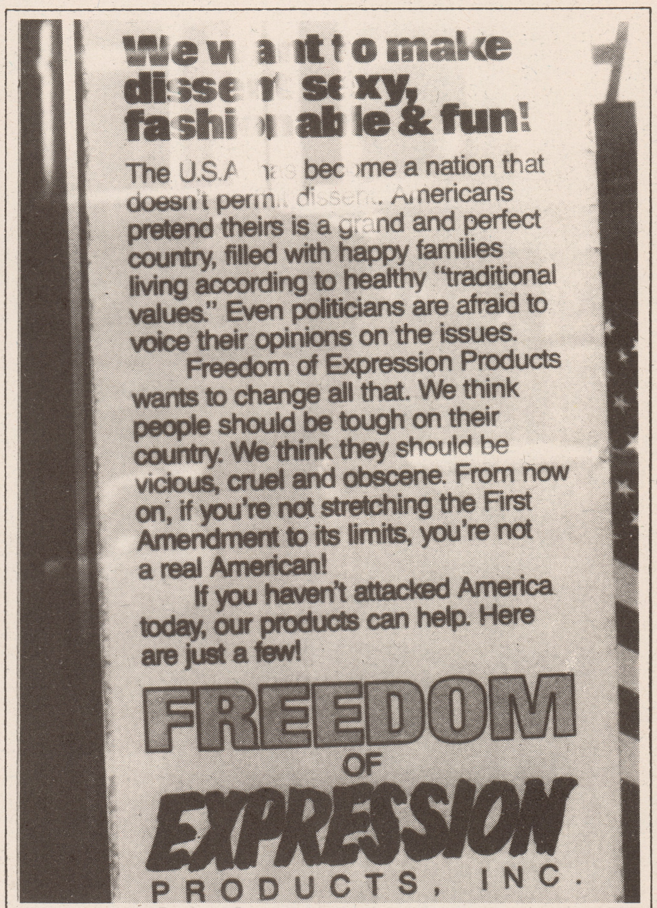
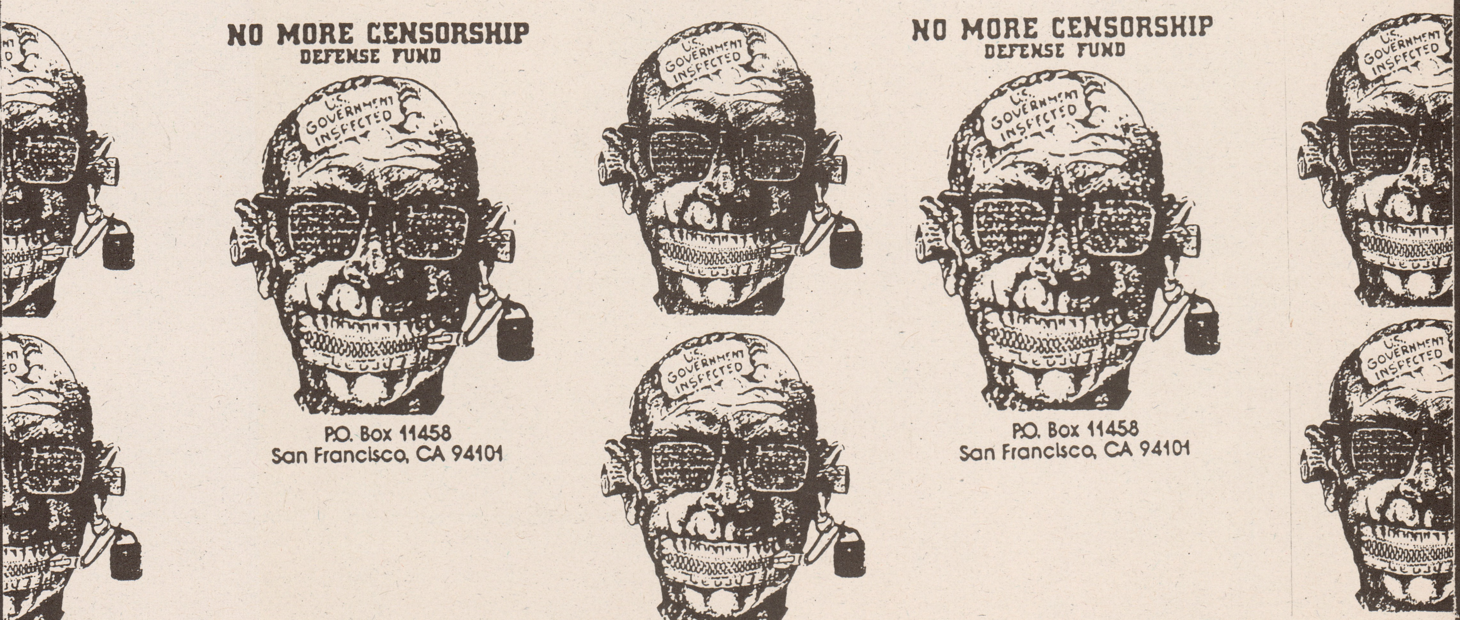


Photo: Werner

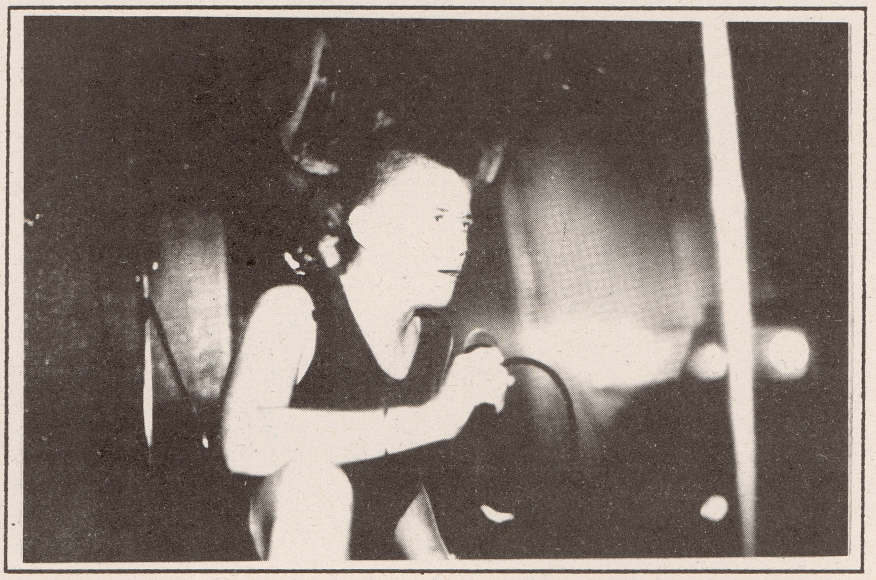
Welch Rolle Gott, Jerry Falwell und die anderen Reverants bei der Zensurgschicht spielen, und was die Herren gegen AIDS-Kranke haben, kommt in der nächsten Ausgabe.

wer



# GIG REVIEWS
## Lokal & Global

### DO OR DIE
### EXTREM
*Ernst-K.-Haus. 4.9.90*



DO OR DIE Foto: Rudi

EXTREM spielten nach einiger Zeit wieder mal live, wie es sich aber heraussteilen sollte, zum x-ten mal vor dem für sie nicht geeigneten (Ziel)Publikum. Die meisten werden ja inzwischen schon mitgekriegt haben, daß EXTREM in speedig-trashigen Metalgewässern ihren (Un)Sinn treiben und, daß sie so in der Wiener HC/Punk-Szene kaum Beachtung, sprich Verständnis, vorfinden. Sehr schade, denn EXTREM spielen das ihrige trotz der Ultrageschwindigkeit sehr gekonnt, was aber für nicht geübte Ohren eben nur "Mist" (Zitat) zu schein scheint... Mir egal, mir gefällt's, außerdem sind die Aufnahmen für die erste eigene LP sehr, sehr und noch einmal SEHR, gut geworden. Dann DO OR DIE... hab die Band schon mal in Adam gesehen und war bereits damals fasziniert, aber die Klänge, die ich in Wien über mich habe ergehen lassen, waren so berauschend, so betörend süß (alleine das Lied "STILL ALIVE"...), einfach so genial gemacht und nicht minder genial rübergebracht... Eindeutig die beste All-Girl-Band der Welt. Der rockige Punk konnte niemanden ruhen lassen, so, daß die Menschen nur so hin und her hupften und tanzten, eine ganze Stunde lang. FUCKING TOLLE NACHT!

*tib*

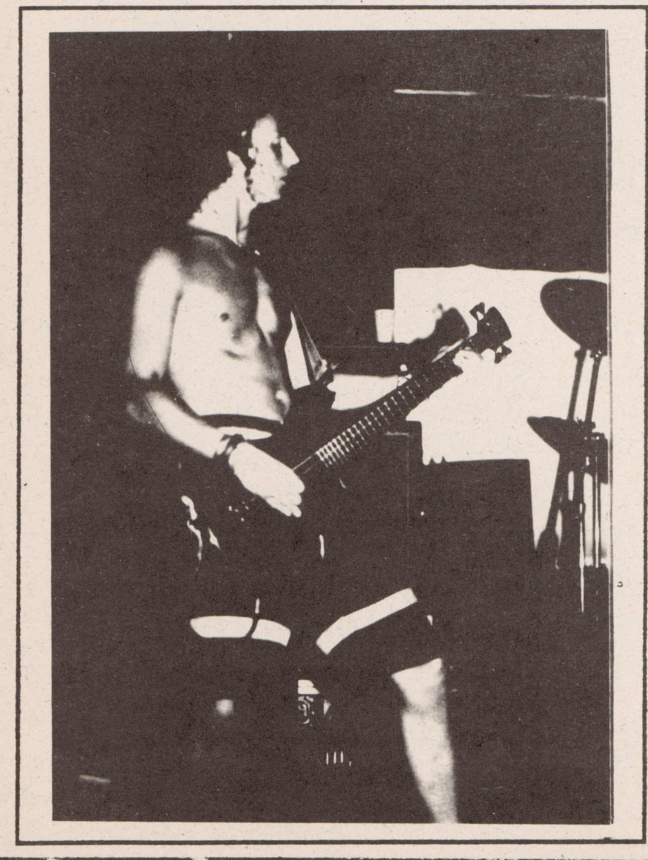


Foto: Rudi

EXTREM

### PSZYCHISZ TEROR
over Vienna

*Erster Akt: WUK, 4.9.90*

Leider sind die Schweizer erst sehr spät angekommen, sodaß sie nach SABOT spielen mußten... Nach dem Umbau waren also nur mehr sehr, sehr wenige Leute da.. Die Dia Show fiel aus, was das Erlebnis doch trübt, aber meine Neugier auf das komplette Set hatten sie erweckt...

*Zweiter Akt: Ernst-K.-Haus 5.9.90*

Auch diesmal begann das Konzert recht spät... Einige Leute verdufteten schon vorzeitig, letzte U-Bahn, nehm ich mal an. Schade; aber nichtsdestotrotz spielten die Zürcher geil auf... Diabilder von Hochzeiten, Kadavern, Familien, Bullenprügelorgien,... Die Grundstruktur von PSZYCHISZ TEROR, die Optik und die Akustik, sind extreme Mitteilungen, ... vereinfacht gesagt: Alles Scheiße; abert nicht mit der No Future Mentalität, sie geben nicht auf... Und die Klang- und Diabilder zeigen eilgentlich auch nur die Scheiße in der Gesellschaft auf, bringen die Zusammenhaänge von Wirtschaft und Famile, von Krieg und sozialem Aufschwung, einfach und direkt an den Mann/ an die Frau. Eigentlich schockierend, daß es eine Band wie PSZYCHISZ TEROR geben muß.

*Dritter Akt: Flex, 7.7.90*

Diesmal begannen sie zeitig, allerdings tauchten die Besucher erst später auf... Tja, that's life. Mir gefiel jener Gig am besten. Diesmal wurde am besten gezeigt, daß es sich bei PSZYCHISZ TEROR nicht um Unterthaltung handelt; zuschauen, sich provozieren, diesen kranken, manchmal CRASS-kaesken, bedrohlichen Sound auf sich einwirken lassen, ... Wissen, daß es echt Grund genug gibt, "kulturell destruktiv" zu sein...

*ger*

## KBO!

*Ernst-K.-Haus. 10.8.90*

Die Yugos zum zweiten male in Wien... Und wieder überzeugten sie mit ihrem RAMONES mäßigen Punkrock aus der Garage. Ehrlich, direkt, kraftvoll, aus dem Bauche gespielt, wie es sich eigentlich gehört! Und obwohl nur etwa 50 bis 60 Leute da waren, die Stimmung im Publikum stieg paralell zu der Leistung von KBO!. Rufezeichen. Es wurde getanzt, es wurde geshakt. Eine verdammt geile Liveband, deren zweite Studio LP gerade erst erschienen ist.. .Watch out! *ger*

Photo: Rudi

KBO!

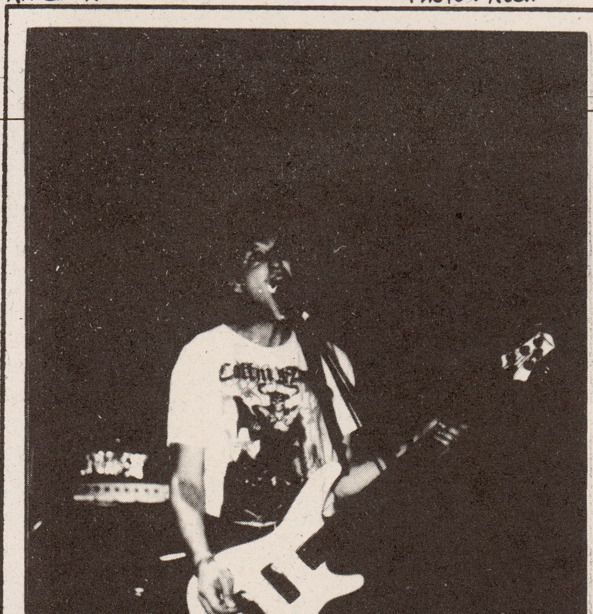
## SHAKEN NOT STIRRED
## FUTURE BLUES
## RIKK AGNEWS YARD SALE

*ERNST-K.-HAUS, 15.9.90*

Die SHAKEN NOT STIRRED haben mir gut gefallen, mittlerweile kennt's ja eh schon jeder, also reicht's wenn ich schreibe, daß sie etwas müde gewirkt haben (am Nachmittag haben sie schon auf dem Fest am Reumannplatz gespielt). Vom Schlagzeug war nichts zu hören und eine Nummer ist in die Hose gegangen, aber wie gesagt, munter wären sie besser gewesen. FUTURE BLUES mag ich, sie spielen Pop und können sehr toll sein, wenn die Technik nichts dagegen hat. An dem Tag hatte die Technik was dagegen, ewig warten, bis die Gitarre funktioniert, damit sie dann nach 10 Minuten wieder aussetzt, stressig. Die Band machte einen ziemlich genervten Eindruck, und so klang's halt am Anfang auch, aber sie erholten sich bald und wußten mich und die anderen (vielen) Zuschauer mit toll interpretierten Covers zu begeistern: "In Dreams" von ROY ORBISON, "Harley Davidson" von BRIGITTE BARDOT (!), "Where's Cpt. Kirk" von SPIZZ ENERGY... und die eigenen Lieder stehen ihnen in nichts nach.

RIKK AGNEW hätte mir wahrscheinlich auf Platte nicht gefallen, die Musik haut mich nicht unbedingt aus den Socken, aber live ist Fossil RIKK eine Wucht, schaut aus wie der Henker aus einem Fantasy Film und hat eine dementsprechend beeindruckende Bühnenpräsenz, eine Urgewalt. Die Band war sehr perfekt, haben schon fast wie Profimusiker gewirkt, detto der Sound, sehr glatt und zuviel Hardrock Allüren, so wie Gitarrenschwingen am Bühnenrand und dabei Brutalogrimassen schneiden, na ja. Sehr viel Power, sicher eine gute Vorgruppe, aber nicht mehr.
*wer*

RATED XXX — Photo: Rudi



Skate & Destroy" Fest mit
## DIRT
## RATED XXX

*Arena. 11.8.90*

Auf dem Weg von der Bim - Station hin zur Arena konnten wir schon die Musik von DIRT erlauschen, was ich aber zu diesem Zeitpunkt noch nicht wußte, da ich mir sicher war, daß die hörbaren Töne aus dem Autoradio eines vermutlich roten Mittelklassewagens eines typischen Sonntagnachmittag - Autowaschers stammen... In der Arena klangs dann aber schon um einiges besser,... fetziger Rock; in diser Art nicht unbedingt mein Fall, aber mit dem SLADE Cover zuallerletzt gibt's einen dicken Sympathie Bonus.

Dann RATED XXX. Und diesmal gefielen sie mir sehr gut. Sauberer Speed - Thrash - Core mit einigen Moshparts. Der Sound war gut, die Stimmung war angenehm, im Freien war's. Geil. Und jetzt wär's eigentlich an der Zeit für ein Tape o.ä., oder was..

Außerdem konnte mensch sein Augenmerk auch noch wahlweise auf die Skater bzw. BMXler auf der Half - Pipe sowie auf dem Video lenken.

Einziger Wehmutstropfen im Rahmen des Festes: Eintritt in die Arena, logo, aber dann hätte es nochmal was gekostet, um in die kleine Halle zu gelangen, Dancefloor. Das war zwar auf Koordinationsprobleme zurückzuführen, aber trotzdem... Aber ganz abgesehen davon: 1A! Fest! *ger*

## 7 SIOUX
## ?

*Pfarrkirchen, 25.8.90*

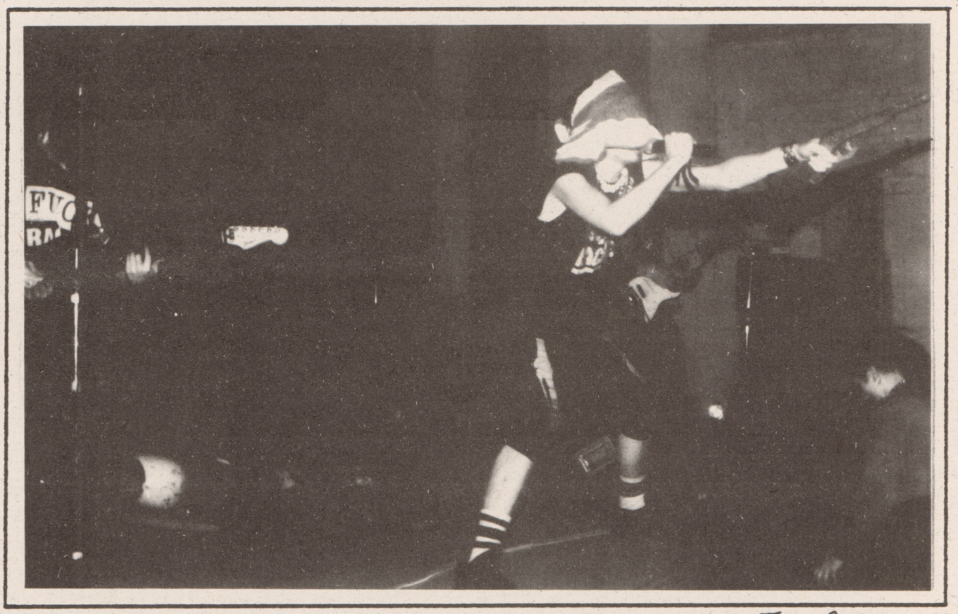
7 SIOUX in Südbayern... Das war wohl der passendste Ausklang für ein paar Relax Tage auf dem Lande... Und das Freiluftfest an einem alten Schwimmbad lief unter "Sommerfest". Und genau das war's. Es war warm, es gab fantastische Grünkernlaibchen - Toasts mit einer Tomatenscheibe und Tsattsikisauce, und Brauselimonade und Maß. Troubles zuvor gab's natürlich auch, wie es sich für ein Kleinkaff mit konservativem Bürgermeister gehört...

Aber solche Feste muß es geben!, immer...
Ok, als erstes eine lokale Vorband (Name leider vergessen), welche sich ausschließlich auf's Covern spezialisiert hat. In ihrem Repertoire gab's Nummern von WIPERS, NEW MODEL ARMY, CURE, DEAD KENNEDYS, etc. Es wurde nicht besonders gut nachgespielt, aber es hat Spaß gemacht (denen und dem Mob), und die CURE und NEW MODEL ARMY Nummern kamen sowieso besser als die Originale.
Leider wieder einmal ohne Alex dann 7 SIOUX. Und nach kurzen Schwierigkeiten mit dem Baßkabel zu Beginn des Sets ging's dann in gewohnter Qualität los, flüssige Songs mit viel Melodie und gottverdammt viel Drive... Und vor allem die neuen Nummern hatten's in sich: Härter und noch rhythmischer als gewohnt. Das ist das, was ich "Tanzmusik" nenne. Die Dorf Punks wurden allerdings erst gegen Ende so richtig warm, und als 7 SIOUX dann noch RITES OF SPRING coverten, wurden sie richtig heiß; so heiß, daß es noch bei "Colours", der abschließenden Reggaenummer immer noch den Massenpogo gab. Reggae und Pogo sind zwar zwei Paar Schuhe, aber es hat zum Ambiente gepaßt: Spaß, Energie, Fröhlichkeit, Sommer.
Das anschließende 1-Mann Theater Stück von einem Tschechen war zwar sehr interessant, aber zu diesem Zeitpunkt irgendwie deplaziert, die Stimmung war schon recht feuchtfröhlich. Das Thema: Juden vor dem 2. Weltkrieg in Deutschland. Es wäre für Publikum und Schauspieler eindeutig sinnvoller gewesen, das Stück zu Beginn des "Happenings" zu spielen...
Zum Abschluß gab's dann noch Film auf einer Großleinwand, und die anwesende Wien Delegation hat noch versucht, ein paar Flex's Digest unter's Volk zu bringen...
Witz am Rande: Bea: "Willste ein Fanzine kaufen?", Prolo: "Wos, a Fernsehn?"
Ja, was sonst...

*ger*

## FALSE PROPHETS
## CZD
## HEILAND SOLO

*ERNST-K.-HAUS. 10.9.90*



FALSE PROPHETS Foto: Rudi

Ein Fest sondergleichen!!! Nachdem ich HEILAND schon 2 mal verpaßt habe, mußte ich mir seinen Auftritt in voller Länge geben. Mußte??? HEILAND ist fantastisch, fantastisch toll. Es gibt sehr wenige Personen, die mir bekannt sind, die mit ihrer Ehrlichkeit soviel Kraft erzeugen können. Es ist sowohl die Kraft der Wucht, als auch die Kraft der Überzeugung. HEILAND ist Gott, das "Es ist vollbracht" Tape ist meine Bibel. Ach Quatsch, HEILAND ist, ganz einfach gesagt, die Vollendung des Expressionismus.
CZD sind auch Kraft, leider klappte der Auftritt nicht ganz, da der Schlagzeuger wegen einer Nasenoperation zu Hause gelassen werden mußte, so daß mit einem auf die schnelle programmierten Drumcomputer ausgeholfen/improvisiert werden mußte. Nichtsdestotrotz kann man den Auftritt als gelungen betiteln, es gefiel nicht nur mir. Als Höhepunkt schmissen die Jungs noch ein paar Singles ins Publikum, verrückt, aber nett.
Und dannnnn... FALSE PROPHETS sind schon seit langem eine meiner Lieblingsbands, vor allem wegen der nicht übersehbaren Intelligenz, oder einfacher gesagt, wegen der "Hirnarbeit". Der Gig war eine der tollsten Shows, die mir bis dato präsentiert wurden, professionell und perfekt. Das Publikum schunkelte und pogte zwar auch brav mit, verstand aber die Message der PROPHETS überhaupt nicht (?, Anm. ger). Es hätte nur noch gefehlt, daß irgendwer "Schneller!" oder sonstigen Schwachsinn schreit, kommt ja auch andauernd vor... (Übertreibung rules, Anm. ger). Um auf die Band zurückzukommen, alle Mitglieder sind begnadete Musiker, der Bassist hat's mir besonders angetan. Während der Sound relativ hart war, klang der Bass so warm, so beruhigen. Und der Sänger ist sowieso eine ganze Story wert, von mir aus könnte er in jedem guten Film die Titelrolle übernehmen. Wehe, die lösen sich auf, ohne nochmals in Europa gewesen zu sein!

*tib*

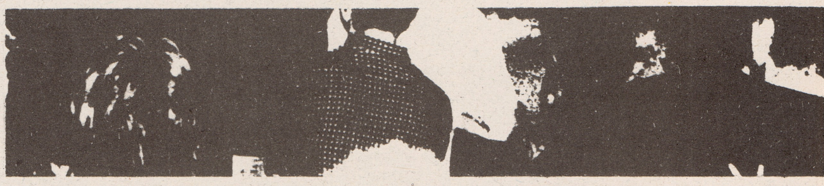


Foto : Rudi

GEORG - BILD

## TARGET OF DEMAND
## EA 80
## DESTINATION ZERO
## RUBBERMAIDS

*Juzi Göttingen, 01.09*

EA 80 eröffneten das Sommerfest im norddeutschen Göttingen; leider nur mit einem Ersatzbassisten, so daß das Set mehr langsame Stücke beinhaltete. Schade, das war nicht so leiwand, aber ich möchte sie unbedingt mal mit dem Standart Bassisten sehen...

Die Hamburger DESTINATION ZERO dann als nächstes (deren Frontmann spielt(e) bei SLIME und ABWÄRTS). Die Töne waren rockigerer Natur... aber allzuviel hab ich nicht mitgebekommen, zum einen war das Juzi extrem voll und zum anderen war die Durchschnittsgröße der Anwesenden wohl bei 1,95... Koller.

Sodann..... Das allerletzte mal TARGET OF DEMAND. Abschiedsgig. (Jetzt alle gemeinsam: SCHEIEIEIEIEISSE !!!!!, und weil's so befreiend war, gleich nochmal:_).

TARGET OF DEMAND: verantwortlich für Österreichs erste Full Time LP einer HC oder Punkrock Band, "Gruß", 1988 (!). Zuvor 2 Demos, 1987 Split LP mit STAND TO FALL, 1990 dann die Live LP auf YOUR CHOICE; zuvor, dazwischen, danach Tour durch Deutschland, England, Polen, sowie 100e Konzerte in Ö, CH und Süd BRD; in Planung war: Split Single gemeinsam mit NO FX für's OX Fanzine und eine Spanien Tour.

Aber das ist in diesem Falle nicht relevant. TARGET OF DEMAND waren mehr als nur ihre Musik (i know, die Floskel ist abgelutscht, nichtsdestotrotz aber wiedermal passend), Texte, welche unter die Haut gingen und vermutlich bei den meisten eine kleinen Kick im Hirn auslösten, dazu der Sound, "Ärger meets Entspannung", catchy Riffs, treibend. Und wenn man, frau, kind oder hund noch die Texte dazuaddiert, ergab das ganze eine Intensität, wie es eigentlich fast nur die frühen D.C. Bands zustandebrachten... Intensität im HC heute bedeutet ja meist nur noch schnell + hart oder schleppend + hart unterwegs zu sein. Das ist zwar schade aber leider eine Tatsache. Sonst nix HC.... Und TARGET OF DEMAND waren halt 4 zynische Dickschädel, die ... nun, ich wollte ja tunlichst vermeiden, jenes Wort zu erwähnen, aber mein begrenzter Wortschatz fällt mir soeben in den Rücken... die ehrliche, kraftvolle Musik lieferten, die ihre Lektion von den alten DC Bands gelernt hatten, als noch wenige wußten, daß D.C. auch für ein gewisses Feeling stehen kann. Und zu dem Feeling gaben die Wabbler noch ihren Senf dazu: nix "süüüß oda schoaf", sondern süß UND scharf, Melodie und Energie. Intensiv, ja.

Anyway, der Gig war wohl einer der Besten, bei welchen ich dabei war. Es wurde getanzt, gewipt, mitgesungen,... genossen! Und die neuen Nummern waren hervorragend, kraftvoller denn je.. Diese Pfeifenköpfe haben kurz vor ihrem Höhepunkt aufgehört, kurz danach, als die Schwierigkeiten (WE BITE, Band Bus) sich langsam einpendelten; aber was ist, ist. Und bevor's jetzt ganz peinlich für mich wird, das Schlußwort, respektive der Schlußsatz: See You In Hell ...

Die den Abend beendenden RUBBERMAIDS hab ich nicht mehr gesehen.

*waibel*


KAPU LIVE
KAPUZINERSTR. 36, 4020 LINZ, TEL.: 0732-279660

Do.25.10. .20 Uhr: VIDEOABEND + FEST

Sa.27.10. ,20 Uhr: ALICE DONUT (USA)
DHARMA BUMS INSANE (A)

Sa.3.11 ,20 Uhr: HAPPY HOUR (BERLIN)
AD/AC MOTORWELT (MÜNCHEN)

Sa.17.11. ,20 Uhr: VICTIMS FAMILY (USA)
LIFE......BUT HOW TO LIVE IT (NOR)

Zusätzliche Veranstaltungen sind im Monatsflyer oder den Einzelplakaten ersichtlich! Programm anfordern!

# EXTREM

,wer kennt diese Band nicht,EXTREM,seit anfang der 80er tätig,EXTREM,eine KultsplitLP und eine EP sowie mehrere Demotapes,EXTREM,eine Gruppe die alle Höhen und Tiefen durchgemacht hat,ja genau diese EXTREM haben ihre Musik total verändert und befinden sich in derart schnellen Bahnen,daß sie nicht einmal von allerschnellsten Krachbands eingeholt werden können.EXTREM leben und wie!

Fragen: BaG, Tib
Text: Tib


EXTREM
c/o PETER ZINNER
Ettenreichg. 44/6/4
1100 WIEN
AUSTRIA


COSTAS: Vocals
BABSI: Guitar (left side)
ERWIN: Bass
PETER: Drums

1.Peter,Du bist der einzig Verbliebene von der Originalbesetzung,ihr spielt kaum bis gar keine alten Lieder mehr,ist das Ganze noch EXTREM,wie es einmal war,und in wie fern können sich die anderen Bandmitglieder damit identifizieren ?

P:EXTREM ist eigentlich nichts weiter als ein Name,ich verbinde damit nichts Bestimmtes,es ist einfach nur ein Bandname.So gesehen können sich die anderen auch damit "infizieren".

2.Einer der Gründe wieso ihr noch EXTREM heißt ist wahrscheinlich der Bekanntheitsbonus...

P:Genau,deswegen ist eine Namensänderung nicht in Frage gekommen.

3.Wie ist das Verhältnis zu den alten Fans,die euch jetzt herumknüppeln und ultraschnell spielen sehen

P:So viele alte Fans gibt's eigentlich eh nicht mehr.Es gibt halt viele Leute,die sich bestenfalls HC anhören und bei Thrashmetal werden sie halt skeptisch.

4.Wie war das..."Thrashmetal" ???

P:Ja,kann man sagen.Crossoverthrashmetal halt.

5.Aber ich kann mich da noch an ein Interview im SICK OF... erinnern, in dem ihr der ganzen Metalszene sehr ablehnend gegenübersteht.

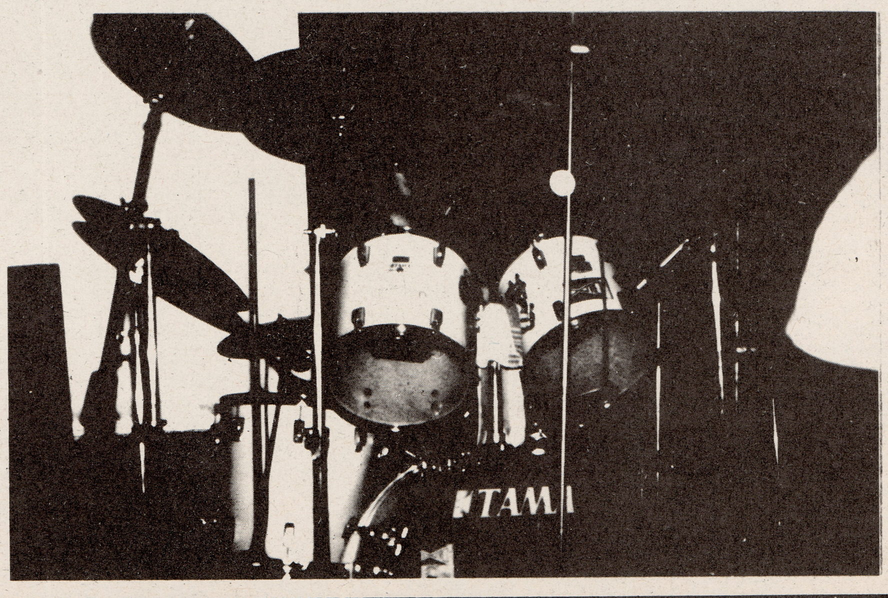
P:Es ging dabei um Band mit komischer bis gar keiner Einstellung,SOD. und Co halt.Wenn ich Thrashmetal sage,dann meine ich nur die Musik. Ich kann mit HC nicht mehr viel anfangen,ich spiele es seit 1Ø Jahren und irgendwann wird's halt fad mit der Zeit.Man gelangt an einen Punkt,wo nichts mehr weitergeht.Thrashmetal ist füp mich persönlich eine große Herausforderung

6.Wann kommt endlich die LP raus ?

P:Sollte spätestens mitte Oktober passieren.

7.Ihr wart ziemlich lange im Studio, kann man annehmen,daß es eine tolle Sache wird ?

P:Das Problem ist,daß ich ein Typ bin,der nie ganz zufrieden ist.Man hätte es noch besser machen können aber trotzdem wird die LP ganz gut ankommen.Zuerst pressen wir mal 1000 Stück,alles weitere wird sich schon von selbst ergeben.Ich schätze,daß wir so an die 3000 loskriegen werden.



8.Ihr sollt Troubles mit TRUST,sprich Tomasso,haben.Hat sich das gelegt ?

P:Das hat sich gar nicht gelegt,weil ich mit dem Typen seit damals nichts zu tun gehabt habe.Damals in Linz hat er ziemlich österreichfeindliche Meldungen geäußert und ich frage mich ganz ehrlich woher er das hat.Er ist sich ziemlich gut vorgekommen,ich weiß nicht wie er jetzt ist,ist mir auch egal.

9.Ihr habt große Probleme mit Auslandsgigs,da Kostas Schwierigkeiten mit der Wiedereinreise hätte. Was ist zu machen ?

P:Es muß irgendwie gehen,denn ansonsten brauchen wir gar keine Tour zu organisieren versuchen.

10.Aus eben diesem Grund habt ihr in letzter Zeit kaum auftreten können.Wie wirkt sich das auf die Band aus ?

P:Also,langweilig war uns nicht,es gibt immer was zu tun.Ein komplett neues Programm ist entstanden,die Platte ist aufgenommen worden und nebenbei wurde reichlich geprobt.

11.Wir können uns noch an die Zeit erinnern,als ihr in jedem 3. Zine und auf jedem 2.Tapesampler wart, wieso ist das nicht mehr der Fall?

P:Es gibt halt das Problem,daß 100te von Leuten etwas von uns haben wollten und nachdem sie es von uns bekommen hätten,sich nie wieder meldeten.Mit der Zeit geht das voll auf den Nerv und ins Geld,so daß wir anfangen mußten auszuwählen.Das wird die Kontakte ein wenig dezimiert haben.das ist aber kein Fehler,denn andauernd Geld für eine zu geringe Erfolgsquote zu verbuttern macht keinen Spaß.

12.Ihr habt im MRR immer tolle Kritiken bekommen.Gibt es da eine nähere Bindung ?

P:Nein,eigentlich gar keine,wir melden uns bei denen nur wenn wir was Neues herausbringen.Anscheinend sind die ziemlich gut auf uns zu sprechen,mehr gibt's da eigentlich gar nicht.

13.Um etwas die Vergangenheit anzusprechen: Viele Leute meinen,daß euch euere 2.Tour sehr weit zurückgeworfen hat.

P:Das stimmt,es war ein großer Fehler,bedingt durch die damalige Besetzung.Das Image war sehr daneben vor allem wegen unserem ex-Sänger, der total posenmäßig unterwegs war aber auch der Bassist trug nichts Gutes zum Image bei,er konnte ohne Alk gar nicht mehr auftreten.Unter anderem sind die beiden auch aus diesem Grund rausgeflogen.

14.Also seid ihr jetzt eine Straight Edge Band...

P:Sicher!...Äh,kannst Du das löschen ???Straight sind wir nicht,aber es stimmt,daß wir relativ wenig trinken und harte Drogen ablehnen.

15.Apropos Ablehnen,"man sagt",daß ihr der autonomen Szene in Wien sehr ablehnend gegenübersteht.

P:Das ist ein Gerücht.Es stimmt,daß wir nicht aktiv mitmachen,aber für einen Benefizgig sind wir jederzeit zu haben.

B:Es gibt auch das Problem mit Kostas,der sich nichts leisten darf, denn ansonsten wird er nach Griechenland abgeschoben und dort erwartet ihn bekanntlich eine mehrjährige Freiheitsstrafe wegen Wehrdienstverweigerung.

Irgendwie kamen wir wieder auf das Thema "LP":

16.Wieso habt ihr die LP nun doch selbst gemacht?Gab es niemanden oder wolltet ihr nicht oder wie oder was...?

P:Das LP-Demo haben wir überall hingeschickt,aber bis auf WE BITE war eher niemand daran interessiert. Die nehmen aber keine fertigen Aufnahmen,die wollen irgendwie selber dabei sein.Der zwite Grund ist,daß WE BITE bis nächsten Frühjahr ausgebucht ist und so lange wollten wir nicht warten.

17.D.I.Y. ist also bei den großen Labels untergegangen,denn wenn sie viel mitreden wollen...

B:Mitreden ist gut,als Band muß man froh sein,wenn man etwas bestimmen darf.Ist halt Majormäßig geworden.

18.NUCLEAR BLAST steigt langsam vom Grind auf Thrashmetal über.Wäret ihr theoretisch an einen Vertrag mit denen interessiert ?

P:Grundsätzlich ja,aber ich habe von mehreren Bands gehört,daß die dabei negativ ausgestiegen sind.

19.Ich bin sicher der letzte,der euch nicht ein wenig finanziellen Erfolg gönnen würde,denn eine Band hat nach 10 Jahren harter Arbeit,meiner Meinung nach,sogar etwas zu verdienen.Wie seht ihr das ?

P:Ich bin grundsätzlich der Meinung, daß wir so viel wie möglich verdienen sollten,aber ohne die Musik derart ändern zu müssen,daß es wie BON JOVI klingt.Da macht's keinen Spaß mehr.Außerdem will ich nicht auf Kosten anderer reich werden. Aber wenn's irgendwie geht,bin ich volldafür.Es wird nie so weit kommen,daß wir unter 10.000.- nicht mehr auftreten,denn dann spielen wir bald überhaupt nicht mehr.Was sich der jeweilige Veranstalter leisten kann,das soll er auch bezahlen.

B:Wenn man lange spielt und viel Geld und Kraft einsetzt,dann wird die Band auch irgendwie zum Beruf. Jeder will seine Interessen mit Geldverdienen vereinbaren.Und so lange ich dabei bin sind wir pausenlos im Minus.

P:Die ausgaben überrennen uns einfach-

B:Man übersieht auch zu oft,daß wahnsinnig viel Arbeit dahintersteckt,z.B. ein Orchestermusiker arbeitet 10-20 Jahre bis er so weit ist und wieso sollte er nun nicht dafür belohnt werden ?

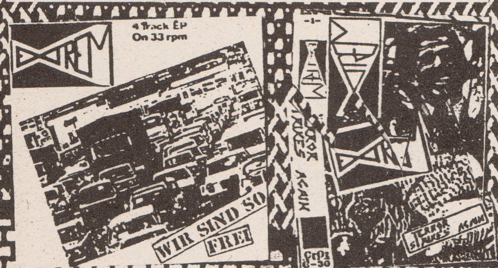
20.Apropos Musiker,Du besuchst brav die Musikakademie,inwiefern kann man diese zwei Extreme verbinden?

B:Da muß ich zuerst was sagen:Ich war zwei Jahre auf der staatlichen Akademie und bin nun seit zwei Ja-

hren auf einer privaten und erst jetzt bekomme ich das Gefühl, daß sich das Ganze nur im Kopf abspielt und keine Umsetzung von Noten auf Griffe bedeutet. Jetzt fängt es erst an, daß die manuelle Tätigkeit nur vom Kopf aus gesteuert wird. Somit stehe ich wieder am Anfang. Ich fange auch erst jetzt an eigene Lieder zu basteln. Und um auf Deine Frage zurückzukommen, ein Mensch hat auch verschiedene Eigenschaften, so ist es auch mit den Extremen in der Musik. Bei der Klassik ist es irgendwie schön, also die zarte Seite von mir. Bei der Band kommt dann die aggressive Seite zum Vorschein.

21. Und Du versuchst nicht die Extreme zu verbinden ?

B: Dadurch, daß ich erst seit kurzer Zeit selbst komponiere, ist der Fall noch nicht eingetreten, aber mit der Zeit wird es schon kommen.




22. Gott Peter, wird das erlaubt sein?

P: Sicher, ich selbst bin dabei Jazzschlagzeug zu lernen und das auch irgendwie zu vermischen.

23. EXTREM werden also in Kürze wie NO MEANS NO klingen.?.

P: Nein, eher wie WATCH TOWER oder VOI VOD. Die sind für mich interessant.

24. Wollt ihr wieder langsamer werden oder.. .

P: Ja, wir sind gerade dabei. Die LP ist noch sehr schnell, aber die neuen Sachen sind bereits langsamer. Ich stelle mit der Zeit immer mehr fest, daß ich umso bessere Sachen im Kopf habe je langsamer ich spiele.

25. Was verstehst Du unter langsam ?

P: Tja, für uns langsam, für viele wird es trotzdem verdammt schnell sein. Das demo ist etwas langsamer als die LP und wir werden noch um eine Spur langsamer als wir's auf dem Demo waren.

B: Es wird sich viel mehr tun.

P: Ich komme immer mehr davon ab mir beim schlagzeugen einen halben Herzinfarkt zu holen. Sinnlos. Ach ja, die Lieder werden etwas länger.

26. Noch länger ? Langsam werdet ihr "In-a-gadda-da-vida-verdächtig" !

P: Wir machen das nicht absichtlich, es ergibt sich, weil wir uns in letzter Zeit sehr viel einfallen lassen.

27. Wird das akzeptiert werden ?

P: Ich schätze schon, denn die Lieder bestehen aus so vielen Teilen, daß man gut undgern 5 Lieder aus einem machen könnte. Es wird nie fad.

Photos: Rudi, Tiberiju, Mark

28. Besondere Messiasbotschaft als Schluß ?

K: Wieso, wir haben noch 15 min auf der Kassette.

B: Aber dann muß er länger schreiben.

EBEN ! (Der Tip.)

# BOILER

Was hoffentlich mittlerweile bekannt ist (und deshalb an dieser Stelle nur noch in aller Kürze abgehandelt wird): BOILER wurde vor einigen Monaten von ein paar wütenden Menschen erfunden, die daraufhin sofort ein paar große Sprüche rissen und alle möglichen Versprechungen machten. Immerhin gelang es, zwei große Konzerte in der ARENA (13. April und 8.Juni) zu veranstalten, ein BOILER-Video und ein BOILER-Funkjournal zu produzieren - wobei ersteres Geld brachte und letzteres Geld kostete - und dann wurde sommerpausiert.

Jetzt sind wieder große Taten angesagt.

Erstens: BOILER-LIVEPOOL

Einer der erwähnten Sprüche handelte von einem Österreich-Sampler und der wird hiermit in Angriff genommen: Ab 23. Oktober wird jeden Mittwoch im FLEX ein Konzert mit einer, manchmal zwei Ö-Bands stattfinden. 18 mal hintereinander. Die genauen Termine stehen am Plakat, das in dieser Nummer abgedruckt ist.

Zweitens: BOILER-FESTE

Zwei sind schon fix: Das nächste wird am 16. November in der ARENA stattfinden. Mit dabei: Victims Family, Live But How To Live It, Shaken Not Stirred, Extended Versions, Naked Lunch.

Zweiter Termin: 24. Dezember. Die Strawdogs aus Boston werden spielen, was an österreichischen Partien auftreten wird, ist noch nicht fix. Beginnen wird die Party um 23 Uhr, wenn die Geschenke ausgepackt sind und sie wird die ganze Nacht dauern. Frühstück inklusive.

BOILER BRODELT.

Und zwar ganz kräftig.

(dok)

*„Ist es möglich, daß dieser Planet tatsächlich solche Wesen ausgebrütet hat, daß Menschenaugen wirklich und leibhaftig etwas gesehen haben, was der Mensch bisher nur aus Fieberträumen und dunklen Legenden gekannt hat?*
*Und doch sah ich sie – ein nicht enden wollender Strom watschelnder, hopsender, quakender, blökender Gestalten, der sich unmenschlich unter dem gespenstischen Mond wie in einer grotesken, bösartigen Sarabande aus einem phantastischen Alptraum dahinwälzte.... und einer, der den Zug anführte, war in einen gespenstisch buckligen schwarzen Mantel und gestreifte Hosen gekleidet und trug einen normalen Filzhut auf dem formlosen Gebilde, das ihm den Kopf ersetzte.*
*Ich glaube, ihre vorherrschende Farbe war graugrün, doch die Bäuche waren weiß. Sie waren überwiegend glänzend und glitschig, aber die Wülste auf ihren Rücken waren schuppig. Ihre Gestalt erinnerte an menschliche Wesen, doch ihre Köpfe waren die Köpfe von Fischen, mit grotesk glotzenden Augen, die sich nie schlossen. Am Halse hatten sie auf beiden Seiten pochende Kiemen.. .Ich war irgendwie erleichtert, daß sie nicht mehr als vier Glieder hatten."*
*(HP Lovecraft, Schatten über Innsmouth)*

Voll gehalten was versprochen hat jedenfalls Stuart Gordon's RE-ANIMATOR, der (nur sehr lose auf der gut 40-seitigen Lovecraft-Erzählung HERBERT WEST, RE-ANIMATOR fußend) mit seiner gelungenen Mischung von Altem (Mad Scientist, Wunderdroge, Zombies) und Neuem (Splatter, Beuschl, Perversion, bizarrer Humor) mithalf, den zeitgenössischen Horror-Film wieder zum Leben zu erwecken.
Aber natürlich gilt für ausnahmslos ALLE Lovecraft-Verfilmungen, mögen sie noch so schlecht sein: lieber 5x hintereinander anschauen als nur eine Sekunde lang in Erwägung ziehen, einen wertvollen Film à la DREI MÄNNER UND EIN BABY oder etwa $9^1/_2$ WOCHEN anzusehen, denn in letzteren steckt solch unaussprechlicher Schrecken,daß ich nicht wage, noch weiter daran zu denken... meine geistige Gesundheit...
*„Iä-R'lyeh! Chtulhu fhtagn! Iä! Iä! Nein, ich werde mich nicht erschießen – nichts wird mich dazu bringen,mich zu erschießen."(SCHATTEN ÜBER INNSMOUTH)*

# HAPPY BIRTHDAY, HPL!

# WEIRD PAGE

Mit Sicherheit weit weniger gefährlich als die Lektüre des NECRONOMICON des irren Arabers Abdul Alhazred, was unweigerlich zu Wahnsinnn und Verderbnis führen würde, aber reichlich genug Angst und Schrecken verbreitet Ramsey Campbell in seinen Romanen und Kurzgeschichten. Ramsey Campbell, 1946 in Liverpool geboren, einer aus der illustren Schar hervorragender moderner Horror-Schriftsteller, deren Haupteinfluß HP Lovecraft war und ist – Robert Bloch (PSYCHO), Fritz Leiber (HERRIN DER DUNKELHEIT), Brian Lumley, James Wade u.a. Aber Achtung: LESEN MACHT DUMM UND GEWALTTÄTIG!
Ramsey Campbells's DIESES GESICHT MUSS STERBEN z.B. ist in einem kühlen, absolut realistischen Stil geschrieben und es BEUNRUHIGT wirklich. Wie HUNGRIGER MOND mit seiner beklemmenden Schilderung eines von der Aussenwelt abgeschlossenen Dorfes voller religiöser Fanatiker, eine Reise in die Hölle. (~~Fast~~) alles von Ramsey Campbell: BUY IT OR DIE!

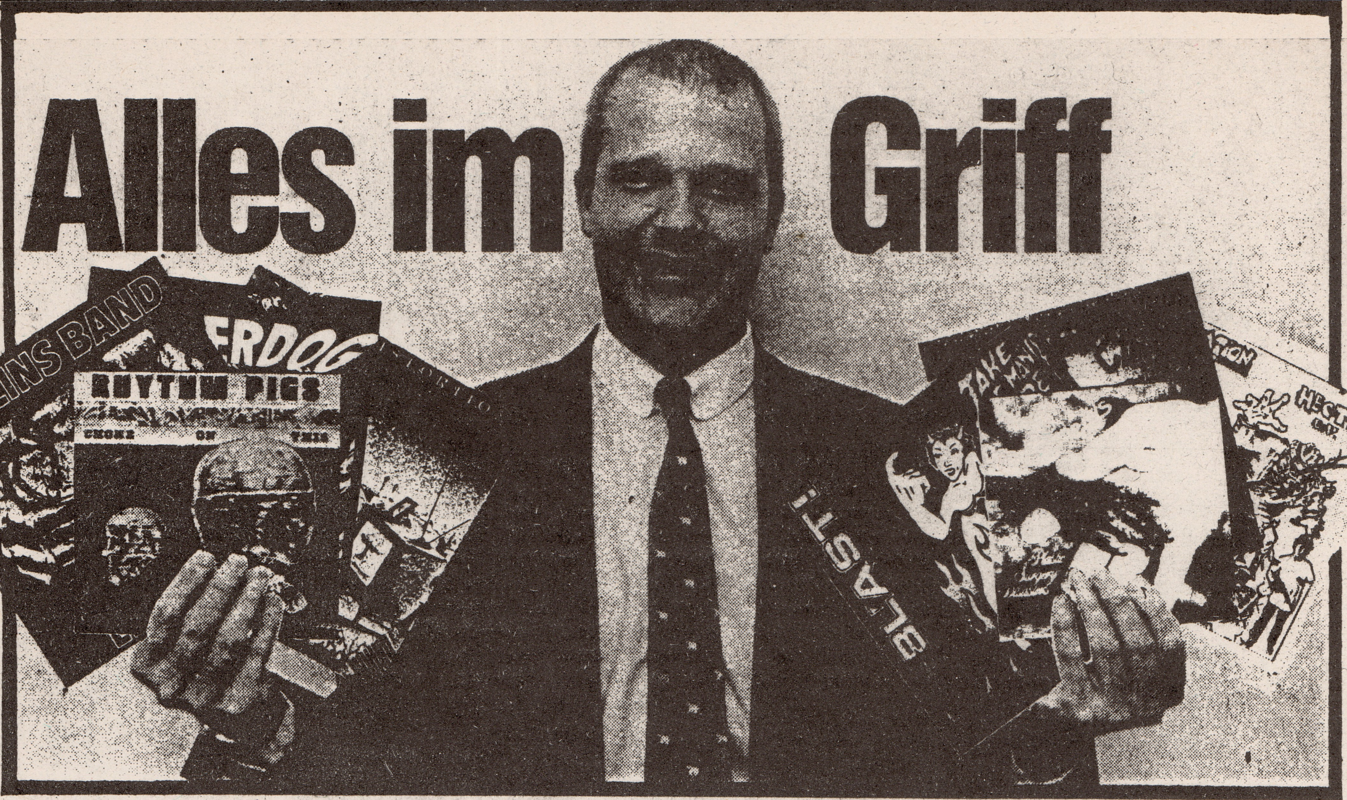
*DARIO ARGENTO*

... denn die Friedhöfe sind ihre Kathedralen, und die Städte werden zu euren Gräbern.

Das Fehlen von 7 Millionen $ hat uns ~~bislang~~ davor bewahrt, via Leinwand/Bildschirm von diesen gräßlichen Kreaturen heimgesucht zu werden. Stuart Gordon's (RE-ANIMATOR, FROM BEYOND, DOLLS) THE SHADOW OVER INNSMOUTH, für dessen Monster-Design der großartige Illustrator und Comic-Künstler Bernie Wrightson verantwortlich zeichnen sollte, hat es nie über die Pre-Production hinaus geschafft.
Dafür darf Herbert West, unser hochgeschätzter Mad Scientist No. 1, sein blasphemisches Werk weiterhin verrichten in Brian Yuzna's BRIDE OF THE RE-ANIMATOR.
Am Ursprung von all dem steht einer, der am 20. August 100 Jahre alt geworden wäre. Howard Phillips Lovecraft, einer der einflußreichsten und wichtigsten Schriftsteller auf dem Gebiet des Horrors. Er verschmolz amerikanische und britische Traditionen der Horror-Geschichte, Realistisches und Phantastisches, Okkultes und Wissenschaft, Persönlichkeit und Kosmos. Seit seinem CALL OF CHTULHU (1926) ist die Horror-Literatur nicht mehr dieselbe. Unübersehbar sein starker Einfluß auf führende Vertreter der heutigen Horror-Literatur. Und auf den Phantastischen Film, der schon vor 30 Jahren Lovecraft und seinen Mythos entdeckte. von den Alten Meistern des italienischen Films, Riccardo Freda/Mario Bava (CALTIKI, RÄTSEL DES GRAUENS, 1959) über – natürlich – Roger Corman (DIE FOLTERKAMMER DES HEXENJÄGERS/ THE HAUNTED PALACE, 1963) bis zu Lucio Fulci (ÜBER DEM JENSEITS/L'ALDILA, 1981), Sam Raimi (THE EVIL DEAD I + II), Stuart Gordon und Brian Yuzna.
Zahlreich sind die Filme, die sich mehr oder (meistens) weniger auf das Werk des Großen Alten aus Providence berufen und/ oder beziehen, kaum vorhanden aber die Werke, die seinem Genius gerecht werden.

Satan quält einen Homosexuellen mit »Fistfucking« ... des Freskos von Michelangelo in der Sixtinischen K...

Achte darauf, nicht versehentlich in den MIDNIGHT MEAT TRAIN (DER MITTERNACHTS-FLEISCHZUG von Clive Barker, 1. Buch des Blutes) einzusteigen. Diesen Alptraum gibt es jetzt als Comic in TAPPIN THE VEIN Vol. 3, eine wunderschön gemachte Serie von Titan (in USA Eclipse) mit Comic-Adaptionen von Clive-Barker-Stories durch verschiedene Zeichner und Texter. Ebenso wie bei Epic Comics CLIVE BARKER'S HELLRAISER (vierteljährlich) sind die Arbeiten unterschiedlich gut gelungen. Ein besonderes Juwel: SONGS OF METAL AND FLESH von D. Dorman/L. Haines/P. Akins/ P. Felix in Vol. 3.
*„Es gibt kein Entzücken, das dem Grauen gleichkommt."*
*(Clive Barker)*




# REVIEWS

## ALICE DONUT
mule. LP

Rechtzeitig vor ihrem Wienkonzert (28.10.90) im E.K.H die dritte LP: und sie spinnen noch immer. die Donuts! Man muß sich schon langsam fragen. wann die endlich erwachsen werden. und authören. so großartige. immer für Überraschungen gute Songs zu schreiben. Das ist definitiv nichts für HC Puristen und Geschwindigkeitsfreaks. es sei denn. man hat nichts dagegen. wenn plötzlich ein Bläsersatz auftaucht und sich mit einer wehmütigen Melodie einmischt. oder irgendwer auf einmal Swing spielt oder WahWah-Gitarre oder... Tolle Platte - etwas härter. als die geniale zweite LP, tolle Band - live ein Erlebnis. *wer*
ALTERNATIVE TENTACLES

## ALICE DONUT
7"

"Boyfriend" ist ein Cover (von einer leider nicht erwähnten Band). Das Lied könnte aus den 50ern sein, hat einen garstigen Test ("I feed you to my goldfish" - Ultrabrutaldrohung!) und macht Werbung für Black&Decker Bohrmaschinen - als Waffe.
Die Rückseite wird ALICE DONUT Freunden bekannt vorkommen: Es ist eine flotte Version des gleichnamigen Liedes von der 2. Platte und ein Hit. Sehr schön. *wer*
ALTERNATIVE TENTACLES

## ...AND THE 8th SIN IS CALLED POP
## AGIT ARE BENE
Split 7"

Je 2 Nummern von 2 noch relativ unbekannten deutschen Bands befinden sich auf dieser EP.
..AND THE 8th SIN... machen den Anfang. "In fear" heißt die 1. Nummer und gefällt auf Anhieb - flotter. melodiöser HC ist angesagt. der Stil ist eigenständig. Die 2. Nummer. "Marilyn" ist langsam und wirkt etwas depressiv.
AGIT ARE BENE spielen eher derben HC. wobei das Wort derb hier keineswegs negativ gemeint ist! Die Musik ist sehr druckvoll. englische HC/Punk - Bands aus der ersten Hälfte der 80er dürften ein kleiner Einfluß gewesen sein. Beide Songs zielen auf den Bauch und gehen von dort in die Beine - gut so. All jene. die sich intensiver mit dieser Musik auseinandersetzen wollen, sollen mal sehen, ob sie dieses Teil irgendwo erstehen können. *bag*
KATOU REC., Johannesstr. 38, ,25 Kiel 14. BRD

## ..ATTWENGER
di kia gengan auf da oim / auf da oim gengan di kia
CASSINGLE

Alle lieben ATTWENGER! Sicher der neue Hoffnungsträger aus Linz. ATTWENGER ist ein (verstärktes) Volksmusikduo. das sich nach einem Tischler aus Laakirchen benannt hat. "Die Kia..." ist eine der allseits beliebten NUR SCH. Cassingles, und wäre der Sound ein bißchen besser, würde die "diamantene Cassingle" in greifbare Nähe rücken. Nichtsdestoweniger sind ATTWENGER wirklich "genial" (siehe NUR SCH. REC. - Interview), kommt total schräg rüber. Eine Tapeeinspielung leitet die Cassingle ein, und über die bekannten Thrash Polkas und Thrash Landler laufen Binder (dr. voc) und Falkner (Ziehharmonika. voc) zur Höchstform auf. bis sie bei Gröhlhit "Hoit eing zaum" auch die letzten Zweifler bekehrt haben. Das exzentrische Schlagzeugspiel von Binder Markus hat noch jeden begeistern können (Genie oder Diletant?); demgegenüber stehen Hansis solide Ziehharmonika... (ähh... Riffs heißt das hier wohl nicht...). Live sind ATTWENGER sowieso das volle Erlebnis. Und drum: Kaufts eing de ATTWENGER Kassettn. geht's zu eanara näxtn Spülerei und hoits eing zaum. 's is nimma vü Zeit!
NUR SCH. REC., Josefsthal 21, 4311 Schwertberg *huk*

## BILLION BOB
salvation army VORAB TAPE ZUR LP

...ein kleines Kaff in Mexico... Hitze... die Luft steht, kein Wind... die Straßen sind menschenleer. Du verziehst dich in die kleine Dorfbar, lot's of Tequillas, der einzige Laut kommt vom Ventilator an der Decke... du gehst zur Juke Box hin. wirfst eine Münze ein und drückst auf die Taste. wo BILLION BOB draufsteht. Der Barkeeper wird langsam munter, ein Hund beginnt irgendwo zu kläffen, vereinzelt kommen die Leute auf die Straße...usw. Endlich kehrt Leben ein ins Dorf.
BILLION BOB machen eine angenehm beruhigende Tanz-

musik, ein bisserl R'n'R (mal TAV FALCO gehört?), Karibic Sound, ein wenig B52, 70er Rock, 60er Psych, flott, guter Front- und Back Gesang... Tolle Tanzmusik, ohne HipHop zu sein, und sowas erfreut in Zeiten wie diesen... Die LP wird im November auf dem Big Noise Label rauskommen. Plattenpräsentation dann im WUK. *ger*
BILLION BOB, P.O.Box 726, 6852 Dornbirn

## BIONIC
12" EP

Auch eine Band der Spirit Family, auch progressiv... Zwar ist das Intro nicht gerade das Gelbe vom Ei, aber die anderen Nummern können durchaus vollstens überzeugen. Relativ kompliziert gespielter HC, mit einer kleinen Prise Metal und Rock, nicht affektiert aufgetragen, sondern einfach dazupassend... . sorgt auch für Abwechslung. Man sollte dieser Scheibe 3 mal anhören gönnen, denn dann bleiben die Nummern auch im Kopf hängen. Und das Cover ist eines der besten (gezeichnet), welches mir in letzter Zeit unter die Augen gekommen ist. Perfekte Comic Art. *ger*
DOUBLE A Rec.

## BLAZE
25 years later, LP

Dies ist die Geschichte von Palmer Jackson (alias Shaheed Muhammed) dessen Eltern in frühen Jahren im Zuge eines Familienstreits von Cops erschossen wurden. Shaheed studierte später Soziologie und gründete die BSU (Black Students Union). Felicia, seine Ehefrau und er wurden bald stolze Eltern einer niedlichen Tochter. So verließ Shaheed die Uni, um als Aushilfslehrer zu arbeiten. Er gründete die BPM-Group (Black People Movement), und fing an, unter Lebensgefahr Reden zu halten und Pamphlete zu verbreiten. Nicht einmal als das BPM Hauptquartier in die Luft gesprengt wurde, stellte Shaheed seine Aktivitäten ein. "If they (Negroes Anm.) gave their brains in their heads half as much attention as they do to their hair, they would be a thousand times better off!" war ein von ihm heißgeliebtes Malcolm X Zitat.
Diese frei erfundene Geschichte bildet das Gerüst, das Rückgrad von "25 Years Later". In elf Szenen (14 Songs) wird das Leben Shaheed Muhammeds erzählt. BLAZE sagen: "So könnte es passieren, wenn die Brothers endlich aktiv werden. Es ist eine Möglichkeit..."
Aber dies ist auch die Geschichte des legendären MOTOWN Labels, das reaktiviert wurde, um unter anderem diese Platte rauszubringen. Motown Musiker, wie Marvin Gaye oder Stevie Wonder standen Pate für einige Songs (schließlich ging man sogar soweit, deren Originalinstrumente zu benützen, um die so heißgeliebten Sounds zu kriegen).
BLAZE begeben sich aber auch in Reggae-, Dancehallmäßige Gefilde (für "We All Must Live Together" konnte die Reggae Legende THIRD WORLD verpflichtet werden). Auf dem großartigen Cover prangt auch in Roots-Africa Farben der Schriftzug der Band. Der wunderbare "Hope Song" beschließt Shaheeds Geschichte. We got to keep hope alive: free Nelson Mandela und alles... (Label?, Anm) *huk*

## BLOW HARD
hey taxi, 7"

Wau, das hier ist "drive-ig" und fährt auf Anhieb voll rein. Die erste 7", die sie auch bereits heuer herausgebracht haben, war schon extrem gut, aber das hier.... echt "Wau!!". Neben üblicher Ausstattung wird die Avantgarde-Dead-Kennedys-Funk-Musik auch noch mit Sax, Trompete und Posaune bereichert. "Wau" ist auch das vierfärbige Cover. Kaufen, kaufen, kaufen, kaufen, kaufen, ... *tib*
BLOW HARD, 74 Sunny Dale St., Mt. Gravatt, Brisbane, QLD 4122, Australien

## COLLAPS
i burnt the bridge to hollywood, 7"

Sehr abwechslungsreicher Deutsch-HC mit einerseit Gitarrenrock und andererseits metallischem Einschlag. Kraftvoll ist das ganze auch, müßte live ein Wucht sein!! One of germany's best!! *tib*
DOUBLE A REC.

## CONSPIRACY OF EQUALS
grand illusion, Tape

Das Teil hier ist flott, metallisch und verdient das schlichte Prädikat "gut bis besserer Durchschnitt". Die Produktion geht Hand in Hand mit der excellenten Soundqualität, so müßten halt Tapes mal klingen, damit sie ankommen. Die Texte sind zwar mit dabei, aber so kleinstkopiert und ich mag mir mein Augenlicht nicht verscherzen, aber wenn sie auf HIPPYCORE sind, dann werden sie schon Ok sein (Keine Dummies oder Nazis). Wer das Tape um ca. 4-5$ bestellt, macht keinen Fehlgriff, wer's nicht tut hat auch nichts versäumt. *tib*
HIPPYCORE REC, P.O. Box 195, Mesa, AZ 85211, USA

## DR.VOICE FOR PRESIDENT
slobo songi LP

Hier handelt es sich um eine 300%-ige Verarschung des serbischen Naziführers SlobodanMilosevic (="Slobo"), natürlich seitens einer slowenischen Truppe. Slowenischsprechende werden also ihre Gaudi haben, die Restlichen werden damit kaum etwas anfangen können, da das Teil zu 2/3 gesprochen wird und die Musik (Serbische Folklore, Rap, Arien, Pop, LAIBACH...) eher der Untermalung dient. Wie auch immer, wieder ein gelungener Griff von FRONT ROCK, deren Arbeitseise sehr oft der des NUR SCH. Labels ähnelt (nur haben die Sloenen schönere Cover). *tib*
FRONT ROCK, c/o Dusan Hedl, Livadna 46, 62000 Maribor, YUG.

## EA 80
zweihundertzwei

Flashback: "Mehr Schreie" LP: eine elegische Platte mit langen, ruhigen Songs auf der 2. Seite. EA 80 kommen ins falsche Fahrwasser. So ein ZAP-Heini schreibt einen Artikel: "12 Gründe EA 80 zu hassen", oder so ähnlich. Martin, der Junge, reagiert darauf und tut einen Aufschrei: "Licht", die nächste LP, wird die Thrash LP von EA 80. Schnelle, gehetzte, aggressive Songs. Man kann also auch anders. Trotzdem: ganz recht ist es dem Jungen so nicht; er ist nicht zufrieden damit. Schnell wird eine neue Platte aufgenommen. "Die Antwort auf "Licht"", wie er sagt, und man begibt sich wieder in heimische Gefilde zurück. Der Moll-Akkord ist ihnen der liebste, das Tempo wird wieder zurückgenommen, so sind sie auch am besten. Aber diesmal gehen EA 80 weiter als sonst: in "Balsam" schrecken sie nicht einmal vor einem ausgedehnten Geigenpart zurück, der am Schluß die Gitarren ablöst, und mit dem der Song pathetisch ausgefadet wird. Noch etwas: EA 80 schreiben ihre Texte in deutsch, geraten dabei aber keinesfalls in ein Deutschpunk Geblöke oder gar in ein Deutschrock Geschwafel. Das sind definitiv die besten deutschsprachigen Texte, die ich kenne. Hochemotional, sehr persönlich, manchmal hart an den lyrischen Möglichkeiten der Verfasser und gerade deshalb so gut. Es sei noch gesagt, daß der Junge ein sehr untypischer Punkrocker ist. Einer, der Milch statt Bier trinkt und früh ins Bett geht; aber selbstverständlich totaler 77er Fan ist (WIRE, JOY DIVISION....). und eine der beeindruckendsten Persönlichkeiten darstellt, die ich je auf einer Bühne agieren sehen habe. Man kann dieses sich mehr und mehr verselbstständigende "Ding" schlecht beschreiben.
"WORTE sagen - Menschen sprechen
WORTE sägen - Menschenkraft
WORTE SÄUERN AUF DER ZUNGE"
Von mir aus könnt ihr eure 77er Nietenjacke wieder anzie-

hen. aber nur. wenn EA 80 hinten drauf steht.
EA 80 machen ihre Platten selbst. *huk*
EA 80. Beethovenstr. 6. 4050 Mönchengladbach)

## EXTREM

voluntary enslavement (vorab Tape zur LP)

Eine Attacke sondergleichen überrollt mich wehrlos... Das hier ist nicht schnell. nicht ultramegafuckinrippinturbo schnell. das hier ist EXTREM. Und das berauschendste dabei ist die Genauigkeit. mit der hier gearbeitet wurde. Präzise bis zum geht nicht mehr. technisch perfekt. EXTREM knüppeln das ihrige derart runter. daß nicht einmal die Melodie verloren geht. und wer die Geschwindigkeit kennt. wird mir vielleicht nicht zustimmen können. aber anhören und dann urteilen!!! Das ist der Meilenstein in der abgelutschten Thrashmetal Szene. *tib*
EXTREM. c/o Peter Zinner. Ettenreichgasse 44/5/4. 1100 Wien

## F-WORD

like it or not. LP

Geil. Re-Release des Poshboy Albums! 1978 (!) live in San Francisco aufgenommen... Roh. räudig und wütig! Garagenpunk aus Los Angeles in der Tradition der 1. STOOGES LP nur schlechter. und somit fast schon wieder besser. Ich hab' die sogenannten STOOGES Kopien sowieso immer lieber gemocht als die Götter themselves. "Like it or not". scheiße Mann. was würd ich darum geben. zu dieser Zeit ein L.A. Punkrocker gewesen zu sein... Scheiße Mann. damals war ich gerade in der 4. Klasse Volksschule. Geschichteunterricht. in Bregenz.. Tja. das ist schon was anderes. Anyway, direkter, ehrlicher Punkrock aus dem Bauche... sie spielen natürlich auch "No fun" von den oftmals übertroffenen Göttern... *ger*
FIRE ENGINE

## FEED YOUR HEAD
## ...AND THE 8TH SIN IS CALLED POP

Split LP

In aller letzter Minute erreichte uns ein Päckchen von KATOU-Records. unter anderem diese Split LP
FEED YOUR HEAD kommen aus England und spielen sehr melodiebetonten HC.
wobei Gesang und Gitarren im Vordergrund stehen. Bei den ersten beiden Nummern gelingt es ihnen. die Gitarren wunderschön verträumt/verschwommen klingen zu lassen. gefällt mir sehr gut. Der Sound der letzten beiden Nummern ist leider nicht optimal. die beigepackte Erklärung zeigt aber, daß das weder Schuld der Band noch des Labels ist. sondern eine Verstrickung widriger Zufälle ist. Die Musik von ...AND THE 8TH SIN... (aus. Kiel) läßt sich schwerer einordnen. es ist schon Hardcore. aber eben nicht nur... Drums und Bass sorgen für die nötige Power. während sich die Gitarre zu allerlei Spielereien hinreißen läßt. und auch der Gesang (eigenwillig) geht in Ordnung. Schließlich kommt bei "Crown of thorns" noch eine Cello Spielerin zum Zug.
Die Texte gehen bei beiden Bands auch voll ok. aufgeschlossene Hardcore HörerInnen sollen zugreifen! *bag*
KATOU REC.. Adresse siehe Lockjaw Review

## FLEXX

creatures - guilt. 7"

Betrachtet man die Reviews in anderen Zines. dann reicht das Spektrum von "toll" bis "langweiliger Mist". und ich beschreite den Weg der goldenen Mitte und meine "toller Mist". Toll. weil ich nicht sagen kann. daß FLEXX mich unberührt lassen. und Mist. weil das wirklich ein Mischmasch aus JINGO (oh. wie ich die hasse) und BAD BRAINS ist. also keineswegs progressiv ist. *tib*
DOUBLE A REC.

## GAME OVER

tilt. Tape

In Slowenien gibt es eine ganz große Speeder\Trasherwelle und GAME OVER gehören mit SALEM und EPIDEMIC ZONE sicherlich zu den drei führenden Combos. Das einzig störende ist das zu monotone Singen. welches sich von Lied zu Lied nicht im geringsten unterscheidet. glücklicherweise ist die Musik sehr abwechslungsreich. sodaß das mehrmalige Anhören des Tapes durchaus möglich ist. *tib*
Dobersek Simon. Kidrikeva 36. 64270 Jesenice. YUG

## GAS MAX

then are. LP

Wunder geschehen doch... Vor ca. 4 Monaten bekam ich die erste Adresse von GAS MAX von einem slowenischen Freund in die Hand gedrückt. So sehr ich auch nach Adressen vom Label oder der Band suchte. nichts war ausfindig zu machen. Ich hörte mir stundenlang die LP an und träumte durch die Musik inspirirt nur so vor mich hin. trotzdem quälten mich Gedanken über das Unauffindbare. Und was passierte dann? Genau. das unermüdliche FRONT ROCK Label schickt mir aus heiterem Himmel die Probepressung der zweiten LP. Was will man mehr? Nun zur Musik selbst: Zuerst wird man in eine Idylle von Klängen gedrängt und fängt an zu Träumen. Wenn man aufwacht. befindet man sich in einer noch schöneren Traumlandschaft von Melodien. Natürlich fangt man da nochmals zu Träumen an. und erst gegen Ende der Platte wird man durch funkige Alternativmusik geweckt. G.E.N.I.A.L.
FRONT ROCK *tib*

## GO AHEAD
## HELL'S KITCHEN

Split 7" (Beilage zu OX #6)

HELL'S KITCHEN sind mit einem bereits veröffentlichten Stück dabei ("Hurry Up And Die"). deswegen kurzer Rede kurzer Sinn: Ist ein Knüller. geht in Ordnung. GO AHEAD sind eine deutsche Band. die. wenn sie ihre Form halten

kann, sehr nahe an die Aufsteiger des Jahres, gemeint sind 7" BOOTS, herankommen kann. Knüppelharter, kantiger, mittelschneller, metallischer HC mit hervorragenden Gedanken. Hervorragend! *tib*
OX FACES THE FACTS / WEIRD SYSTEM

## GOING NOWHERE SLOW

5 years DOUBLE A. Comp. LP

Wichtige Platte, da kann man gar nichts dagegen sagen. DOUBLE A erfreut uns schon seit geraumer Zeit mit tollen Platten und das hier ist so eine Art "Schaut's, das da ist alles bei uns herausgekommen und wir können uns doch sehen lassen, oder ?" Eröffnet wird der Sampler mit PANDEMONIUM (Yeah) und es folgen nicht minder schlechte und unbekannte Bands wie COLLAPS, ANGRY RED PLANET (double Yeah, der Tipper), DISSENT, INSTIGATORS, MARGINAL MAN, etc. SEHR kaufenswert!!,nicht zuletzt deshalb, da dieser Sampler , wie schon erwähnt, einen perfekten Überblick über das Label vermittelt, auch aufgrund der kleinen Labelstory, welche neben den Texten beigepackt ist... *tib*
DOUBLE A REC.

## GULAG

in the showyard, LP

Die GULAG 7" wurde bereits in der ersten Ausgabe des Flex's Digest reviewt, das vorliegende (Vorab-) Tape (zur bald erscheinenden LP) ist meine erste Konfrontation mit dieser griechischen Band. GULAG spielen sehr eigenständigen HC mit griechischen Texten (engl. Übersetzung liegt bei), wobei sie auch vor langsameren Stücken nicht zurückschrecken. Die Musik kommt druckvoll rüber. Vergleiche zu anderen Bands sind schwer möglich, einzig bei den langsamen Stücken (z.B. bei "If you find him") fühl ich mich hin und wieder an JOY DIVISION (in der Tat....) erinnert. Es überwiegen aber die schnellen Stücke. "Showyard" und "Apology" gefallen mir am besten. Auch die Qualität der Aufnahme ist sehr gut. Alles in allem ein sehr gutes und abwechslungsreiches Teil, kann ich jeder und jedem empfehlen. *bag*
GULAG, c/o Kostas Apostolidis, Himarros 4, 54643 Thessaloniki, Greece

## HEILAND SOLO

Tape

Das Tape gibt es schon seit Monaten zu erwerben, aber jeder von uns erwartete, daß sich ein anderer Mitarbeiter das Herz nimmt und das Ding (oder soll ich gleich sagen "das Heiligtum") reviewt. Das Problem liegt nämlich in der Faszination des noch nie Dagewesenen. Die Musik kann man nicht beschreiben, nur so viel ist klar: HÖMAL singt, spielt (würgt?, quält?, spielt!!) Gitarre und programmiert den Drumcomputer. Das Tape ist eine Wucht, die Stufe der endgültigen Genialität ist erreicht. Mir fehlen die Worte, denn alle Gehirnzellen befassen sich mit der Musik, besser gesagt: Die Musik entführte mir alle Gehirnzellen und ich kann "nur" noch fühlen, mitfühlen. Stark, verdammt stark. Helmut HEILAND, Bergsteigg. 43/11, 1070 Wien *tib*

## HYLKY

vihaan, LP

Finnland, das Land mit großer HC-Vergangenheit weißimmer wieder zu überraschen. Natürlich können sich die Nordländer nicht/nie von ihrer glorreichen Punkvergangenheit ganz lösen und somit klingen die Bands mit ihrer ufta-ufta-Musik nicht gerade originell, aber mich zumindest stört das nicht. HYLKY trashen nur so drauf los,

daß es direkt angenehm wird. Echt gute 7". *tib*
Tappo Berg, Hakamäentie 12, 48400 Kotka, Finnland

## KBO

povozi 93, LP

Die drei Jungs haben schon zwei mal bei uns gespielt und der Standard konnte immer gehalten werden, ich kenne die Band schon seit geraumer Zeit und deren Demos und die zwei LP's und auch da konnte der Standard gehalten werden. Straighter, sehr melodiöser Punkrock mit guten Anarchotexten zeichnen die Band aus, ja sie heben sie sogar deutlich hervor. *tib*
START TODAY REC. Zugic Voja, Mokranjceva 12, 21000 Novi Saö, Yugosl.

## KHC

Tape

KHC kommen aus Steyr und Spötter würden sagen, so hören sie sich auch an. Ich sage, daß sich ihre Musik anhört, wie eben Musik von drei nicht mehr ganz jungen Männern ( zw. 25 und 30 schätze ich ), die in Steyr aufgewachsen sind und auf Rock'n'Roll, VELVET UNDERGROUND, die STOOGES, CLASH und die ROLLING STONES stehen. Kann mir vorstellen, daß die live nach ein paar Bier Spaß machen, auf Cassette ist das nicht mein Fall, da hör ich mir, wenns mir nach sowas ist, schon lieber die Originale, oder die ZIP GUNS aus Wr.Neustadt (gibts die noch?) an. Wer soetwas mag, schreibt an KHC, % Erich Zeindlhofer, Fabrikstraße 11, 4400 Steyr. *pag*

## KRYSA

1st LP

Krysa bringen einen angenehmen (vielleicht sogar gemütlichen) Sound. Die mit fließenden Gitarren untermalten Stücke mit Frauengesang lassen unwillkürlich an SONIC YOUTH in der Plattensammlung der Band denken. Das außergewöhnlichste an den Texten (sonst hauptsächlich in Englisch) ist, daß sie teilweise auch in tschechisch, ungarisch und yri (hört man nicht alle Tage) gesungen werden. Das Ganze ist ein bißchen unsauber produziert, was es etwas schräg klingen läßt, ansonsten hört es sich an, wie Pop sich anhören könnte, wenn er mit mehr Interesse gemacht würde. *2go*

## LARD

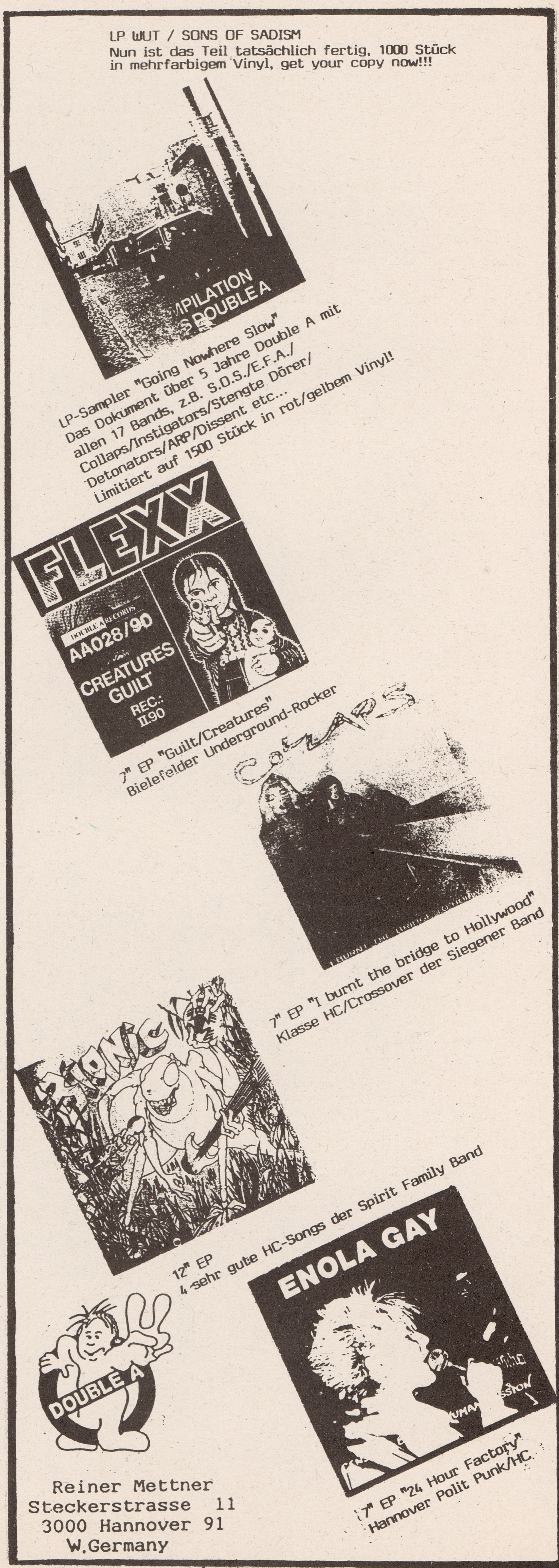
the last temptation of reid, LP

Wer glaubt, es geht da weiter, wo "The Power Of Lard" aufgehört hat, wird kurzfristig etwas enttäuscht sein, aber nicht lange, also freuen wir uns: endlich ist sie da, mit tollem Cover, einer Illustrierten drin ("LARD ILLUSTRATED") und guten Liedern, die einen sehr kraftvollen, überzeugenden Eindruck hinterlassen, ohne daß sich eines übermäßig in den Vordergrund drängen würde. Großartige Texte: am besten vielleicht der von Silvestre Matuschka (so heißt auch das Lied), einen KuK Weltkrieghelden, der in den dreißiger Jahren Eisenbahnzüge in Österreich in die Luft gesprengt hat, um sich dabei selbstzubefriedigen. Eine endlos lange Coverversion "They're Coming To Take Me Away" (vier mal so lang wie das - bessere - original aus den Sechzigern) am Ende ändert auch nichts mehr am sehr guten Gesamteindruck. *wer*
ALTERNATIVE TENTACLES

## LOCKJAW

charles riflin, 7"

"Hacks on Valium" auf der einen Seite beginnt recht melodiös, bis dann losgehackt wird... Ein kraftvoller HC Song, der sich gegen Ende extrem steigert, aber ohne den Faden zur leicht metallisch angehauchten Melodie -zu verlieren. Die Nummer auf der 2. Seite ist dann echt schon fast



ein Knüller: Melodie im Gebratze, ebenso kraftvoll wie auf der ersten Seite, nur gefällt mir diesmal der Gesang noch besser. Erstklassiger HC. *ger*
KATOU REC., Johannesstr. 38, 25 Kiel 14

## MANIACS

thrown to the dogs. LP

Auf der ersten Seite gibt's flotten melodischen Punkrock mit vielen Mitgröhl- -sing-Parts. vielleicht ala PETER AND THE TEST TUBE BABIES kurz nach der "The mating sounds..." Kann ich mir gut als Soundtrack zu nem fröhlichen Beisammensitzen vorstellen. Die 2. Seite ist dann eher mittelmäßig... Die Metalnummer der TOTEN HOSEN auf der "Battle of the bands" meets neues HOSEN Zeugs. Das fährt mir nicht so ein... aber das Gesamturteil ist durchaus ok. *ger*
BLACK FANTASY Rec., Königstor 1. 3500 Kassel

## NO FALL

7"

Mosh. mosh. mosh.
Heavy to the core. Volle Lautstärke aufdrehn. so daß die MitbewohnerInnen brüllen: "Leiser, du Arschloch!", währenddessen du dein Zimmer mit sehr viel Feingefühl demolierst. Feingefühl deshalb. weil die Moshwände auf die Geschwindigkeitsattacken feinstens abgestimmt sind. Genau so ein Sound brauchst du, nachdem du erfahren hast. daß die eingezahlte Kohle noch immer nicht auf deinem Konto verbucht ist. und du ganz dringend 4000,- ÖS benötigst. Aggressionsabbau at it's finest. Nur das geposte Photo auf dem Rückcover nervt. würde eher zu NEW MODEL ARMY passen als zu solchen Schwerkalibern. *ger*
SNOOP Rec. (siehe Anzeige)


SNOOP RECORDS
label and mailorder
am geierberg 17, 3153 lahstedt 1
west germany
phone 0 51 72 / 26 82

exclusive distributor for
victory records from usa.
wholesalers get in contact!

out soon:
THESE BORWICKS
lp SR#005 cd SR#C05
coming in near future:

SR#006 the third 7" from florida's
slap of reality.
SR#007 dozen face ep

also available:

SR#003 7inch boots
tamped concrete ep
SR#004 no fall ep
SR#T01 7inch boots t-shirt
SR#K01 7inch boots hooded sweater

mailorderlist 1dm


## NO FISH ON FRIDAY

live tape

Scheiße. Ich steh da echt vor einem ziemlich großen Problem. Ehrlich. Weil wenn ich jetzt schreibe, daß die Band überdurchschnittlich gut ist. werden viele "Freunderlwirtschaft" murmeln. Dann werde ich verzweifelt stammeln "ehrlich. die sind überdurchschnittlich gut!", voller innerer Schmerzen. da meine Objektivität in Frage gestellt wird. Und überzeugt von meiner dramatischen Vorstellung werden viele "vielleicht hat er doch recht" flüstern, hinter vorgezogener Kapuze... Und dann. ich werde strahlen wie anno dazumal Aragons Schwert, dessen Name mir partout nicht einfallen will; ich werde transformiert in einen riesigen Ghettoblaster... Von Oben wird dann Er ehrfürchtig Seinen Finger auf meine Nase, welche mittlerweile zur Play Taste umfunktioniert wurde, legen und einen sanften Druck ausüben... Und dann geht's los! Boston! Melodie! Let's smash away the Shit ! New York! Energie! Let's smash away your face! D.C.! Ha, nix mit "smash away"... Da setzen dann die ruhigen Passagen ein, schön gespielt, versteckt wahnsinnig gesungen.. Texte! Genial, da stellt sich die Frage, ob man die Wörter Sarkasmus und Makaber nicht neu definieren sollte.... Aber. und jetzt spricht der weise Gandalf: Bildet euch selbst ein Urteil. Steckt 50,- ÖS und was für's Porto ins Kuvert. Schickt es an Tiberiju/ Sacro Egoismo oder die Bandadresse. Bekommt das Tape. Hört es euch an. Es sollte Euer sein.
SACRO EGOISMO / NO FISH... (Adr. siehe Seite zur SINGLE) *ger*

## NOISE GATE

peace and work, LP

Düstere, dumpfe Rhytmen in einer techno - verseuchten Umwelt treffen auf musikalische Kreativitätsexplosionen. Oder vielleicht auch: Erzählender, musifizierter (?, soll vom Pedant "personifiziert" kommen) Wahnsinn. wobei du chancenlos bist, herauszufinden, was die Belgier als nächstes mit ihren Instrumenten (dazu zählt auch die Stimme!) anstellen. All das, was dazuführte, daß mir BIG BLACK nach dem 5. mal Hören auf die Eier gingen, gibt's bei NOISE GATE nicht. Sie belassen es nicht nur bei 1 oder 2 Ideen pro Song, und wenn, dann reiten sie die


NEWS FROM X-MIST RECORDS

CROWD OF ISOLATED "Memories & Scars" LP
SO MUCH HATE "Seeing Red" LP
TROTTEL "Your Sincere Innocence" 12"
U.F.D. 4 Song EP incl.booklet
NUCLEAR 6 Song EP, limited edition
SPERMBIRDS "Thanx" Limited Live-LP
ANGRY SIMONS 4 Song EP, limited!!!
WALTER ELF "Homo Sapiens" LP
X-PRESS Compilation-LP featuring all bands on X-Mist !!!

X-MIST RECORDS
Meisenweg 10
7270 Nagold
Tel.07452/2848
Fax.07452/4124

Idee nicht so zu Tode wie BIG BLACK. Zudem mit genialen Texten, sachlich nüchterner Wahnsinn: Beobachtungen, Vorhaben, Feststellungen... *ger*
NOISE PRODUCT, 87 Rue Du Trone, Bel-1050 Brüssel

## NUCLEAR
1984, 7"

NUCLEAR ist eine Band, welche es jetzt schon einige Jährchen nicht mehr gibt, eine Band, die womöglich richtungsweisend für die Entwicklung der Euro-HC Szene gewesen wäre, hätten sie diese Single vor 6 Jahren, als es die Band noch gab, eingespielt und auf den Markt geworfen. Aber da dies eben vor 6 Jahren nicht der Fall war, ging man halt 1990 ins Studio, um die Songs aufzunehmen und auf Vinyl zu bannen. Totale Aggressivität heißt die Devise (ohne ins Thrah Core Lager zu schielen), man bleibt bei schnellen, spannenden Riffs und versteht es, die Stimmung zu steigern. Sowas fällt unter meine Definition für Hardcore. Einzig der Gesang ist etwas schlecht abgemischt, so daß man die deutschen Texte wirklich NUR auf dem Textblatt verfolgen kann - der weit und breit alleinige Minuspunkt. "Lieber spät als gar nicht", meint Dolf in seinen Liner Notes zu "1984", und da hat er sehr recht. *ger*
X-MIST / NUCLEAR, c/o Alber Michael, Holbsteinstr. 1, 8900 Augsburg, BRD)

## ONE BLOOD
Tape

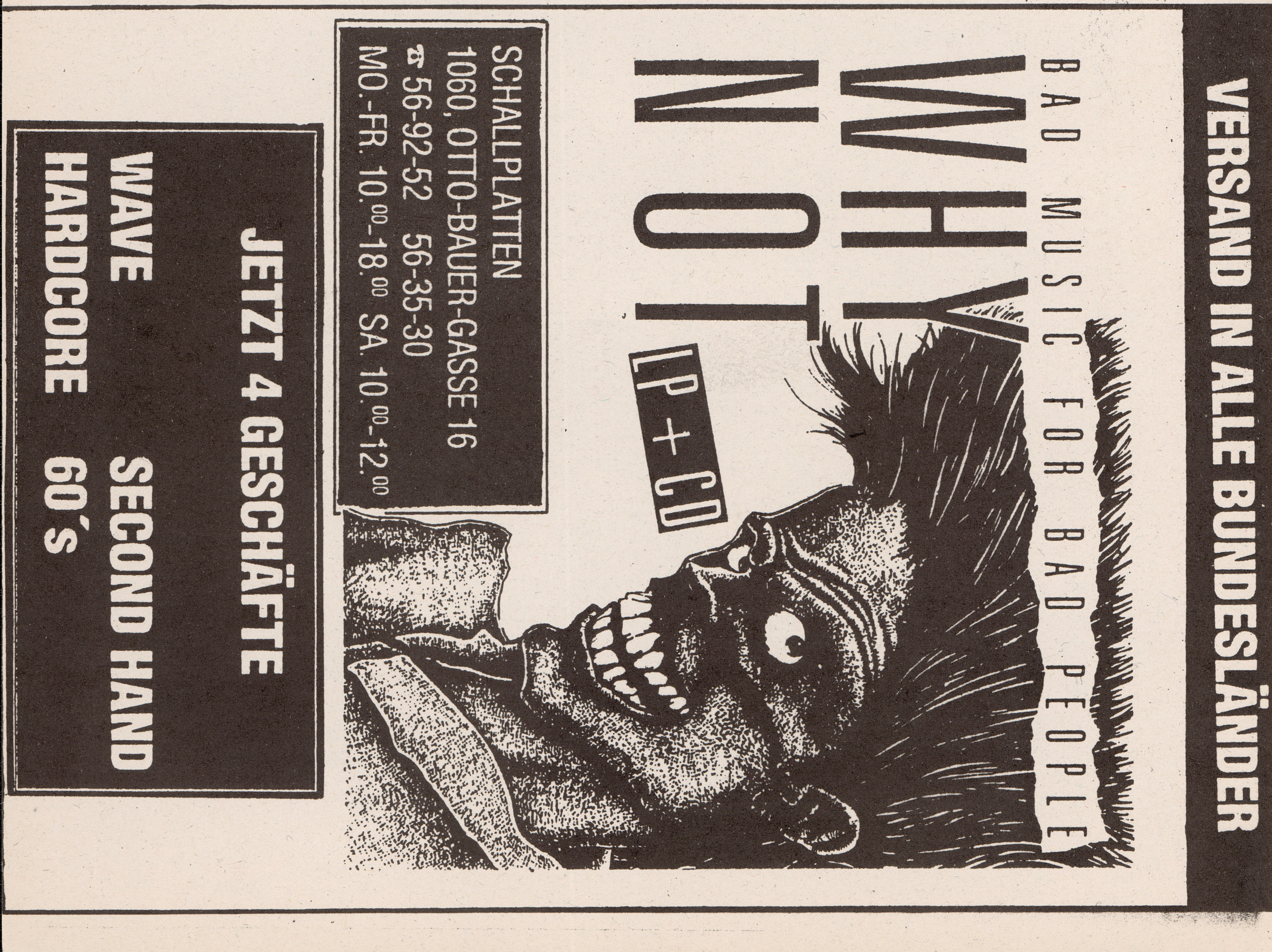
Ob es sich hierbei um das erste Tape dieser neuen kanadischen Band handelt, weiß ich nicht, jedenfalls ist es mein erster Kontakt mit ONE BLOOD. Die Band spielt sehr ungestümen, großteils melodiösen HC, wobei englischer Anarchopunk aus der ersten Hälfte der Achtziger ein Einfluß sein dürfte. Den Gesang teilen sich abwechselnd ein Mann und eine Frau, die weiblichen Gesangsparts errinnern mich manchmal an BROKEN SIREN, vom STATE OF THE UNION- Sampler. Die Texte sind allesamt sehr gut, sehr ambitioniert und handeln sowohl von persönlichen, als auch globalen Problemen. Die Tonqualität ist nicht überragend, paßt aber irrgendwie zur bereits erwähnten Ungestümheit (gibt es dieses Wort??) der Band. Alles in allem ein gutes Tape, von einer auf Anhieb sympathischen Band! *pag*
(ONE BLOOD \ % Omar Sheriff, 35 Fountainhead Rd., apt. # 1805, Downsview, Ont. M3J2V7, Canada)

## THE ONLY SOLUTION
live Tape

Die Aufnahme ist so toll, daß mich erst das Cover darauf aufmerksam machte, daß es sich hier überhaupt um einen Konzertmitschnitt handelt. Gute Remixarbeit, keine Frage. Das Beiheft erklärt uns die Psyche der Bandmitglieder, keine Frage. So auch die Musik, ich bezeichne sie mal einfach als "Anarchorock", "Anarcho" wegen dem nicht zu übersehenden Freiheitsdrang (Don't let them overpower you, don't let them bring you down resistance!), "Rock", da mir keine spezielle Schublade sonst einfällt. Ein typisch HC - Vertrottelter wie ich tut sich halt sehr, sehr schwer, andere Musik genau zu beschreiben. Eines fällt mir aber nicht schwer: Die Band zu mögen. *tib*

## THE PERFECT DAY
C-60 Compilation Tape

Da liegt also dieses Tape vor mir, und mit der Warnung im Hinterkopf, daß die Musik nicht so nach meinem Geschmack wäre, hör ich es mir also an. Pop, Gitarre, Disco,



Techno.... [(Grübel), wie alt war ich damals?] Und so überrascht, daß mir die meisten Interpreten doch recht gut gefallen, bin ich auch nicht.... Die eine Hälfte der Bands und Interpreten/Interpretinnen liefern fetzige Popnummern, fast durchwegs mit einem pastellfarbenen Acid-Background, dazupassenden Gesang und einer schönen Art, der Gitarre harmonische, dennoch aber irgendwie erdige Pop'n'Rock Riffs zu entlokken. Unter anderem wären dies DEEP FREEZE MICE (UK, so hätten die jungen SEEDS wohl in den 90ern geklungen). THE CREW (BRD), BELLAS ARTES (New Jersey), FOREST 4 (BRD, grandiose Frauenstimme).
Die Techno Nummern sind logischerweise schon etwas schwerer verdaulich. Aber vor allem DIDI aus Innsbruck schafft es, eine echt stimmungsvolle Atmosphäre zu kreieren. Und überhaupt; auch die Songs von SIEGMAR FRICKE (Hey Sigi!, wenn das mit "c/o Bestattungsinstitut" ein Witz ist, ruft der Witz, wenn nicht, rufst du!). D.S.I.P. (BRD), Y-CREATE (NL) und DUE (Spanien) und noch welchen überzeugen auf die eine oder andere Art.
IRRE TAPES (siehe Anzeige) *ger*

## PHANTOMS OF FUTURE

cruel time, LP

Neue Band, die höchstwahrscheinlich ihren Weg Richtung Karriere machen wird... Mit dabei ein gewisser Hannes Schmidt, der durch seine IDIOTS Zeichnungen vielen bekannt sein wird. Die Musik könnte duurchaus in den Ö3-Charts mithalten, zumindest die Indie Charts verunsichern, ein Mix aus dem Sixties Sound, Popart und Beat. DRAKKAR PROMOTIONS, P.O.Box 1729, 5810 Witten Ruhr, BRD *tib*

Foto: Rudi

No Fish ON FRIDAY

## PSZYCHISZ TEROR

Demo comp. Tape

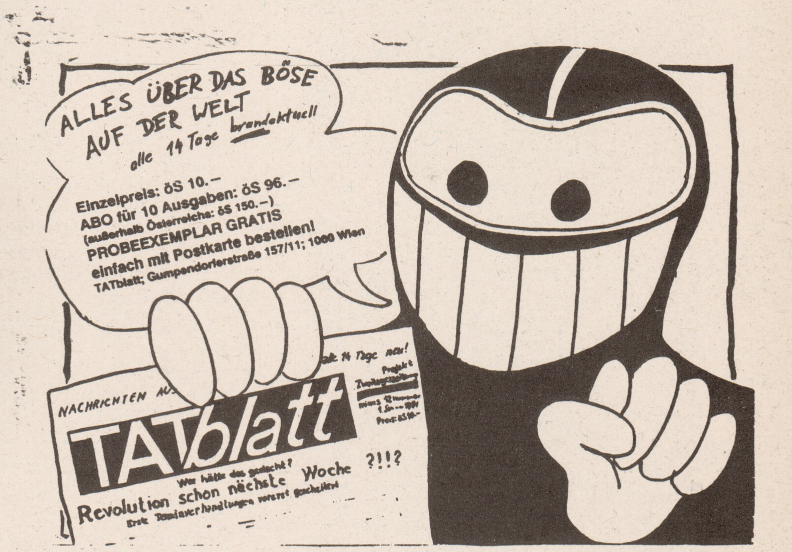
Dieses Tape beinhaltet die 7" (Review FD#1), das A.I.D.S. Demo (Review FD#2) und das für mich bis dato nicht bekannte "Nötständ" Demo... Mensch könnte ebenjenes schon fast als Höhrspiel bezeichnen, im konkreten Falle geht es dabei um Wohnungsnot und eine "dazupassende" Demonstration, Diskussionen, Vorbereitungen, typischer "pszychisz-terorisierter" Sound Klangbilder, Liveaufnahmen von der Demo: Pfiffe, Hunde, Glasklirren, Knall,.... und dann der Schluß: die Lösung? Leben (?) in der Straßenbahn (für 30,-sfr im Monat), Gespräch mit einer


9 DM – 5 US $
3 £ – 7000 Lire

**Irre Tapes**
c/o Matthias Lang
Bärendellstraße 35
6795 Kindsbach
West Germany

IT036 SIEGMAR FRICKE/ Speedhouse + exoticore C46
IT035 This Window/ Morning C60 (UK)
IT034 The Whirlpool-Defender/ Compilation C46 (Didi/ Gorgonzola Legs/ Henry Hektik/ Franktireur/ Solanaceae Tau...)
IT033 The Perfect Day/ Compilation C60 (Lord Litter/ The Deep Freeze Mice/ Didi/ The Crew/ DSIP/ Almost human/ Bellas Artes/ Dark star + Ramirez/ Due...)
IT032 The Fuckedtones/ Live 89-90 C46 (USA)
IT031 Square Sun/ - C46 (UK)
IT030 SACK/ Live 1988 C60 (W-Germany)
IT029 Terrorplan/ Acidity C46 (UK)
IT028 SILENT TALKING/ Compilation C60 (Big city orchestra/ Henry Hektik/ Gypsy/ Terrorplan/ Square sun...)
IT027 D.S.I.P./ Abduction of mind C60 (WG)
IT026 Flagrants D'Eli/ Carnaval C60 (France)
IT025 Cephalic Index + Nomuzic/ A better way to die C90 (USA)
IT024 M. Nomized/ Sample 3 C60 (France)
IT023 Panic/ Compilation C60 (Vermillion vignette/ Poison Dwarfs/ M. Nomized/ Jack Hurwitz, Ditto...)
IT022 City of Worms/ Quester C90 (USA)
IT021 Gregorian George/ Aluminum Eden C46 (USA)
IT020 Welcome to sleepy-eye/ Compilation C60 (PCR/ Factor x/ Big city orchestra/ Bestattungsinstitut/ Moisten before use/ Mental anguish/ Imbroglio...)
IT019 The big deal/ Compilation C60 (Nomuzic/ Custome on acid commando/ Viktimized Karcass/ This window...)
IT018 Alien Planetscapes/ Celestial dance hits C60 (USA)


Mitfahrerein... Es könnte eigentlich ganz witzig sein, wenn's nicht so gottverdammt ernst wäre.
Das Tape kommt mit A3 Textblatt, neben den Texten mit Bildern + Fotos gibts auch einige Zeitungsausschnitte.... Für Einsteiger in die PSZYCHISZ-"Ja was bleibt überhaupt noch übrig, außer zu radikalen Methoden zu greifen"-TEROR - Welt bestens geeignet!!! *ger*
PSZYCHISZ TEROR, postlagernd, 8031 Zürich, CH



## PURE LAIN

LP

Eine Grazer Band versucht Musik zu machen. Basta. O.k., kurze Erklärung: Stellt euch eine Mischung vom alten PETER CORNELIUS, neuem BILGERI, soie DANZER vor... Reicht das jetzt? *tib*
FRONT ROCK

RPN
LINDENWEG 13
4763 ENSE 2
BRD

PULLERFRAU LP
SPV nr 008 45511

LISTEN CAREFULLY TO THE ...... LP
SPV nr 008 455 01
IM OKTOBER MIT
— fugazi —
AUF TOUR

I'VE GOT MY ..... 7"

**Coming Soon!**
POLSKA MALCA
7 inch

DISTRIBUTED BY
SPV

PULLERMANN

# PULLERMANN

pullerfrau, LP

Was ist es, das diese Band so interessant macht? Der Mann-Frau - Gesang, die vielen Breaks (mit fließenden Übergängen), die Texte, die Assoziationen zu ALICE DONUT (wenngleich die Piefkes sicher nicht ganz so überdreht sind)? Nein, so haut das nicht hin...
Also blenden wir nochmals zum Gesang zurück... Die Männerstimme: komplett wahnsinnig, vibrierend, flüssig, zu totalen Steigerungen fähig. Die Frauenstimme: klingt weder nach JINGO noch nach SIOUXSIE (+ Punkt, ganz klar), ansonsten gilt das gleiche wie beim Typen. Zusammenaddiert: Waaaahnsinn!!! Der Sound ist extrem abwechslungsreicher Hardcore... und, (ja, ich liebe es so:) extrem verspielt. Die Pullerleute wissen: "Music without energy is nothing"; das ist gut, daß sie das wissen und auch umsetzen können. Somit haben sie sicher einen der besten europäischen Longplayer dieses Jahres eingespielt: "Pullerfrau" ist zum Tanzen, Schmunzeln, Lachen, Genießen, Brüllen, Trinken, ki... (lassen wir das) geeignet, und knüpft nahtlos dort an, wo die beiden hervorragenden Singles aufgehört haben... Außerdem ist das eine jener Platten, wo ich nach dem 10ten mal Hören noch kleine, aber feine Details entdecken kann.
RPN Rec., Adresse siehe Anzeige.

*ger*

# SACK UND MARTIN

live 1988, C-60 Tape

Blenden wir zurück ... Neue Deutsche Welle .... Als es begann ... Geniales (FEHLFARBEN, IDEAL), ok-nes, aber doch zeitgebunden (HUBERT KAH, JOACHIM WITT, TRIO), bekacktes (RHEINGOLD, SMG). Harald "SACK" Ziegler fällt dabei wohl zwischen genial und ok. Minimal NDW. TRIO wär dagegen das reinste Orchester; sehr sauberer Konzertmitschnitt. Angenehme Musik zum 3 oder 4 maligen Genuß: anhören, schmunzeln, mitwippen. Minimale NDW, maximale LSD. Mich überzeugt das Teil.

*ger*

IRRE TAPES (siehe Anzeige)

## Serious drinking

stranger than tannadice. LP

Hm. die Vorzeichen für SERIOUS DRINKING sind ja mehr als nur ungünstig... Es wird stark betont. Fußball und Alkohol zu mögen. zu lieben?. Ich find Fußball und Alk ja auch in Ordnung. hab aber meine Schwierigkeiten mit Leuten. welche das dauernd ins Vorderlicht stellen. bzw. mit Bands welche dauernd damit in Verbindung gebracht werden.. Aber zu SERIOUS DRINKING habe ich ein besonderes Verhältnis: ich liebe sie a) wegen ihres "country girl became sex and drugs punk". was ich mir seinerzeit echt verdammt oft reingezogen habe. ein echter Hit!. b)aufgrund ihres Batman Zitats. "They may be drinkers. Robin. but they are also human beings". nach dem sie ihre 84er MiniLP benannt hatten ( und welches mir seinerzeit verdammt viel zum grübeln gebracht hat. räusper). By the way diese LP stellt sowas wie ein Best Off Album dar. Alles in allem ist das Musik zum Relaxen: am Besten im Freien mit Bier. Dope und FreundIn. Hey. genießt das Leben. take it easy! ... Hin und wieder zumindest... *ger*

WORKERS PLAYTIME

## Shelter

perfection of desire. LP

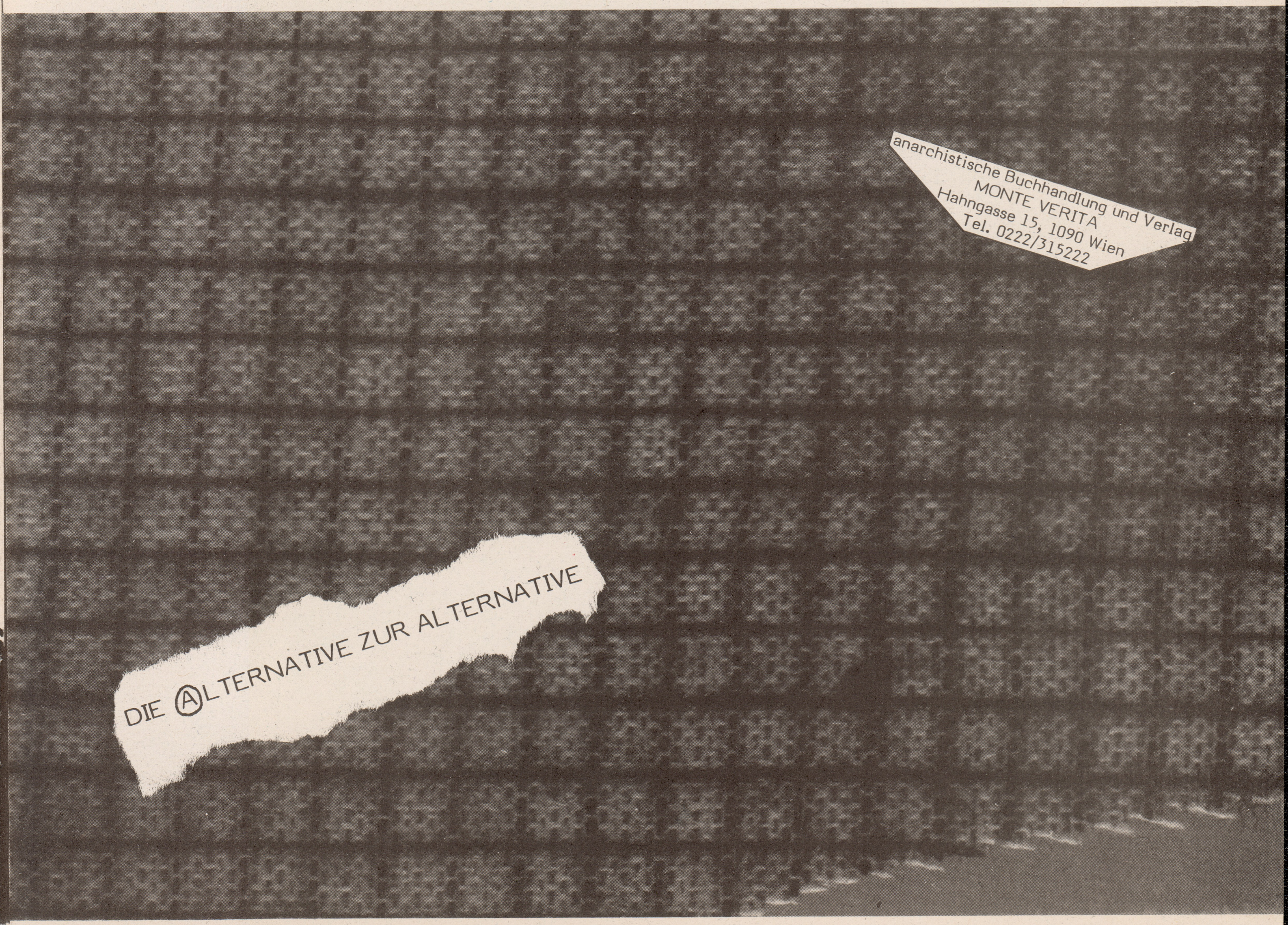
Genial. Ray Cappo (YOUTH OF TODAY) at his (it's) best!! Krishna!! Hey. echt wahr. das ist genial. Hardcore- Kiffen. volles Rohr!! ...und es hört sich noch alles so verdammt positiv an. und verdammt kraftvoll. Und schaut euch mal das Textblatt an. vor allem die Texte und die Ray - Guru Dialoge.. Beim erstenmal habe ich mich noch köstlich amüsiert. aber jetzt.... eine gewisse Gefahr sehe ich so verschwommen. Danke. "His Holiness Dhanurdharer Swami and His Grace Stayaraj Dasa Prabhu". daß ihr Our Clown Ray Cappo und His Helfershelfer von 76% UNCER-CERTAIN inspiriert habt. vergelt's euch Krishna. *ger*

REVELATION Rec.

## Suicidal tendencies

lights. camera. revolution. LP

Dies ist eine gute Platte. Das als Vorgabe für alles das noch folgen wird. Ich hege noch immer positive Erinnerungen an die erste "Suicidal"-LP. Sommer war's. heiß war's und wir hatten die Autofenster ganz hinuntergekurbelt...: I won't fall in love". "Subliminal" waren die Hits. und noch nie hat jemand energievoller "Suicide's an alternative" oder "suicidal failure" gebracht. Ein gutes Jahr später dann der Schock: "join the army"!!(2. LP: Patriotismus?). ein 80%iges Bekenntnis in Richtung Heavy Metal. "We're not a gang. join the army!". erschreckte mich so sehr. daß ich die LP so schnell wie möglich wieder weiterverkaufte. In so fern gut vorbereitet und abgebrüht hörte ich mir die 3.LP an: "How will I laugh tomorrow. when I can't even smile today". eine 100%ige Metal Platte. und als solche eigentlich sehr gut: man wußte wenigstens. woran man ist. Well done Jungs. aber Metal bleibt Scheisse. nach wie vor. Alles fluchte. auch ich: und "lights...." setzt dort fort. wo aufgehört wurde. allerdings mit angenehmen Weiterentwicklungen. (zB das funkig-peppige "(lalala) lovely"). Mike Muir's Metal-untypische Texte ("if you look in my heart you'd know it/ I'm just trying to make my world better/ I just need someone to take my heart and give it a home") sind auch mit ein Grund. warum "Suicidal" dann doch interessant werden. obwohl bei Zeilen wie "the greatest weapon of the fascist is the tolerance of the pacifist. ...we got to give it revolution!" Schon eine seltsame Spannung entsteht. Macht einen zwei-



fein. Ich werde ST aus einer gewissen Distanz betrachten, wie ich das schon immer tat und wie man das vielleicht auch tun sollte. Es ist wirklich 'ne gute Ladung Surf-Metal, Schlagwort "Surf And Slam" (instrumantal auf "How Will I Laugh..."). Eben nicht "gerade heraus und ohne Schnörkel" aber auch nicht "nicht geradeheraus mit Schnörkel", sondern bei genauerer Betrachtung im Metal-Bereich eine Sonderstellung. (Surf-Sound trifft auf puren Heavy Metal). Wie gesagt, dies ist eigentlich eine gute Platte... *huc*

CBS (!)

Tiberiju
Schelleingasse 39/24
1040 Wien

**Nº III mit**

**INTERVIEWS**

Extrem
Murphys Law
Blyth Power
Sons Of Ishmael
Shudder To Think

& & %

**ARTIKEL**

**REVIEWS**

Zensur
Asiapunks
Nur Sch. Rec
H.P. Lovecraft
Plattenmarkt in Ö

Es gibt noch ganz, ganz wenige "Flex's Digest No.1" und wenige "Flex's Digest No.2".

No.1 mit Alice Donut, Snuff, Hellskitchen, Fuckhead, D.I., Militant Mothers, Toxic Reasons, Tarnfarbe, Contropotere sowie Hardcore Hip Hop, Radio Subcom, New York, Chile, Flex, Reviews,....

No.2 mit Nausea, Inferno, No Means No, Cowboy Killers, Assassins of God, Future Blues, Paranoise sowie Hip Hop, Boiler, Dischord, Longo Mai, The Punks from Asia, Neurologische

| Preise inkl. Porto | | | |
|---|---|---|---|
| | FD #3 | 50,- öS | 7,- DM / sFr |
| | FD #2 | 35,- öS | 5,- DM / sFr |
| | FD #1 | 35,- öS | 5,- DM / sFr |
| FD#3+FD#1 (od#2) | | 70,- öS | 10,-DM / sFr |
| | FD#1 +#2 | 60,- öS | 8,50 DM / sFr |


## Sumpfpäpste

see what it is, LP

Wenn die TOXIC REASONS diese Platte statt der "Anything..." gemacht hätten, wären sie wohl in der Punk/Core - Oberliga geblieben: dramatische Punk-Gitarren, treibend, harter Beat, "Mit-Sing-Stimmung". Es wimmelt nur so von "catchy riffs" und "hookey moments", und außerdem "verpunken" sie das alte Traditional "Heo, spann den Wagen an", mein Lieblingskanon während meiner Volksschulzeit (im Singunterricht) auf echt ansprechende Art. Zur Zeit eine meiner Lieblingsmusik für den Walkman. *ger*

WE BITE/SUMPFPÄPSTE, c/o Michael Schmidt, Hauptstr. 51, 7000 Stuttgart 80

## The tav and gabby show

7"

Psst, habt ihr gehöhrt,: die Wah-Wah Gabby soll mit Tav Falco im Studio gewesen sein! Mit dabei: lauter namhafte Linz-Musiker! Zugetragen hat sich das Ganze so: der Just (KRÜPPELSCHLAG, SEKTION KRAFTSPORT) hat in Memphis den Tav kennengelernt, der hat ihn dann in Linz besucht und hat die erste KRÜPPELSCHLAG - Single produziert, die im Oktober auf Sympathy For The Record Industry erscheinen soll (davon zu gegebener Zeit). Dabei hat es sich so ergeben, daß Tav mit der Gabby und ein paar Freunden in einer Session diese beiden Songs eingespielt hat. Die A-Seite ist ein Cover des Billy Swan - Klassikers "I can help", das KRÜPPELSCHLAG sowieso für einen New Rose Sampler aufgenommen haben, das ging dann gleich in einem. Musiker dabei: Paul (DYNAMO URFAHR, SEKTION KRAFTSPORT, KRÜPPELSCHLAG, GOTTHARD WAGNER TRIO) am Schlagzeug, Gabbys Freundin Brigitte (FEMALES UNDER TENSION) spielt Gitarre plus Tav und Gabby an Gesang und Gitarre.

Die Gabby legt da einen Chorgesang hin, daß dir heiß und kalt wird. Wunderschön!

Die B-Seite heißt "Girl from Firenze"; der volle Schmachtfetzen. Die Besetzung hier: Dee Dee (MUTTERTAG): Drums; Gotthard (URFAHRER DURCHBRUCH, GOTTHARD WAGNER TRIO): Geige(!), und Tav: Gesang, Gitarre. Genauso wunderschön!

Der Long Gone John vom Sympathy For The Record Industry hat die Single jetzt rausgebracht; in colored vinyl! Tolle Sache, so:

Ladies and Gentlemen, let's hear it for: the TAV AND GABBY SHOW!

P.S. Dee Dee har Recht: das Schlagzeug bei "Girl from Firenze" ist etwas zu leise.

SYMPHONY FOR THE RECORD INDUSTRY, (Adresse? Huckey fragen! Anm. des Tippers) (Hab drauf vergessen, derKorrigiertipper) *huk*

## TRENCH FEVER

saturday night fever, 7"EP

Man nehme guten, englischen Humor und vermische es mit einer deftigen Portion Punk-Rock, nicht vergessen mit COWBOY KILLERS gut zu würzen, und schon ist eine Hitsingle fertig. Melodische Bassklänge (a'la ANTIDOTE & Co). Mitsinggesang und uftauftaprrrr erfreuen mein Herz in jeder Sekunde. zu empfelen!
*tib*

HEDGEHOG REC / SICK'N'TIRED, c/o Tom, 43 Warner Rd., Hornsey, London N8 7HB, England

## UGLY FOOD

seneca boulevard, LP

Diese LP ist ein Ereignis, ein Traum. Eine durch und durch fantastische Mischung aus Soul, Blues, Funk, Jazz, Rock und Core, sowie eine saftige Ansammlung von Bands wie SOUNDGARDEN, CAPITOL PUNISHMENT und in Momenten sogar PINK FLOYD. Die Welt ist gerettet, zumindest die meinige, denn das hier gibt Kraft, drängt sich andauernd auf, wieder und wieder angehört zu werden und zuguterletzt beinhakltet es viel Gutes (was immer ihr da auch reininterpretieren wollt). Die Texte sind auch ein Ereignis, ein Erlebnis, wer's nicht hat, ist selbst schuld (dumm müßte man sein).
*tib*

X-MIST, Meisenweg 10, 7270 Nagold, BRD

## ULTRAMAN

freezing inside, LP

Nach dem Konzert gingen die Meinungen über ULTRAMAN auseinander, sie reichten von "genial" bis "wenn die nicht aus Amerika kommen würden, würde kein Hahn nach denen krähen". Mir hat das Konzert gut gefallen, und auch die LP kommt gut rüber. Abwechslungsreicher und melodischer Hardcore ist angesagt, auf Experimente und Extreme wird verzichtet. Nix neues oder Revolutionäres, dafür Bodenständiges, souverän umgesetzt. Wer Bands wie BAD RELIGION, D.I., SOCIAL DISTORTION oder NO FX mag, wird auch auf ULTRAMAN abfahren. Auch die lange Spieldauer (über 45 Minuten) sollte nicht unerwähnt bleiben, außerdem gibt's die LP auf blauem Vinyl.
*bag*

NEW RED ARCHIVES / FIRE ENGINE

## URGE

listen carefully to the powerfull.... LP

Uargh!!!
Vergeßt B'LAST, großkotzig! Scheißt auf BLACK SABBATH, betrunkene Bierzeltrocker... Vergeßt BLACK FLAG, langweilige Schnösel! GORE??, waren das nicht diese Wimps aus dem Tulpenland?
Alles Blödsinn, eh klar, BLACK FLAG, BLACK SABBATH, GORE, B'LAST sind schon ok, aber URGE sind maximale Kraft, 'male Energie, maximal schleppend, maximal genau. Normalerweise hab ich so meine Problemchen mit den Schlepp - Heavy - Core - Bands, zu gekünstelt, zu gestellt, you know? Aber den Hannoveranern URGE kauf ich alles ab, sie präsentieren musikalisch natürlich nicht nur Neues, aber mit den Texten wird dieser schwere Brain Attack Sound (endlich einmal) durchaus glaubwürdig rü-

rübergebracht... Knochenhart!
"This song is about an awful sound / which vibrates around and around / in my head / I didn't realize that it gets / louder and louder. / But I know, if it won't stop yet / it will blow up my head / (...) / Leaving girl, leaving love / (...) / Yesterdaay.. she was going / But now I stay here, but now I feel free / But now I stay free, but now I feel free / Sometimes I hear this awful sound / but I realize that it gets lower and lower / and I will take this free feeling / to enjoy it on my own."
Jedes weitere Wort ist da wohl überflüssig. Ich sag nur noch, wenn das Amis wären, wären sie wohl die neuen "Stars"... Ah ja, "Listen..." ist eine Live Platte. *ger*
RPN Rec., Adresse siehe Anzeige

## WORNOUT

Tape

HC das Substantiv, Rhytmus das Adjektiv. Und abgesehen davon, daß der Studio Seite eine gute Produktion abgeht, bleibt nichts zu wünschen übrig.. Der Sound ist sehr verspielt, mal von der Gitarre dominiert, dann wieder schwer basslastig, bassfetzig. Das Zeugl gibt das Tempo vor, bremsend und treibend, je nach Erfordernis. Gesang und Texte sind ebenfalls eigenständig, wobei der Gesang nicht nur für Harmonie und Melodie (mit)verantwortlich ist, sondern durchaus auch eigenen Spielraum besitzt, welcher gekonnt ausgenützt wird. Auf der Liveseite geht's dann eine Spur deftiger zu; macht neugierig auf eine Live Gig. Demnächst in Wien!
Ca. 50 ÖS bei dem Schweizer Multiaktivisten (Prawda Fanzine und Vertrieb) Peter Bader, Scholastikastr. 24, CH-9400 Rorschach ger


**SADISMUS**

ist, die Welt
mit schlechten Aufnahmen zu **QUÄLEN**.

Damit können wir nicht **DIENEN**.
Wir sind nicht **PERVERS**!

Aber wir sind **WILLIG** und billig,
wenn es darum geht,
Eure Highlights zu vermarkten.

Wir bieten beste 16-Spur-Technik
in einem **SKURRILEN KELLERSTUDIO**.

Unsere Preise für Leer-Cassetten
und 1:1-Kopien **SCHLAGEN** alles!

**BEICHTET** Eure Wünsche unter
**(0222) 604 88 81.**

Unser **TELEFONSERVICE** steht Euch
Tag und Nacht offen!

Oder schreibt einfach an
Tonstudio
**VIENNA POWER STATION**
POBox 11, 1106 Wien.

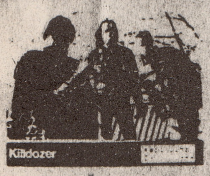
**KOSTENLOSES INFO! – ANTWORTGARANTIE!**

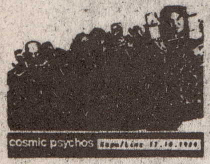
WAHN + SINN
SCHALLPLATTEN
VERTRIEB + VERSAND
FABRIKSTR. 1c/16
4020 LINZ
AUSTRIA 0732/2709073

LIVE CONCERTS ON TAPE

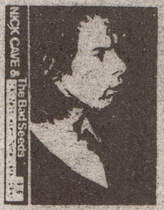
p/Stk. ÖS 100.-

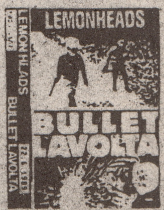
*Willkürlicher Auszug aus dem Umfangreichen Live-Tape Repertoire. Liste mit genauen Daten (Ort/Name/Zeit/Dauer/Qualität) anfordern, bzw. anrufen. Tägl. von 11 bis 18Uhr.*





| | | |
|---|---|---|
| JINGO DE LUNCH | SONIC YOUTH | LOOP |
| NO MEANS NO | BUTTHOLE SURFERS | MY BLOODY VALENTINE |
| SOULSIDE | TAV FALCO | THE PIXIES |
| NAKED RAYGUN | FIREHOUSE | WIRE |
| BULLET LAVOLTA | BLUE AEROPLANES | EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN |
| HARD-ONS | SCREAMING TREES | WIPERS |
| COSMIC PSYCHOS | PERE UBU | GREG SAGE |
| LAUGHING HYENAS | MARC ALMOND | MUTE DRIVERS |
| KILLDOZER | B.A.L.L. | THE FALL |
| BITCH MAGNET | BAD BRAINS | GO BETWEENS |
| VERBAL ASSAULT | HR | R.E.M. |
| NIRVAN | THE JAZZ BUTCHER | SOUNDGARDEN |
| TAD | HÜSKER DÜ | THE BEASTS OF BOURBON |
| MUDHONEY | THE SWANS | THE FUZZTONES |
| THE YOUNG GODS | SPACEMEN 3 | UNION CARBIDE PROD. |
| HENRY ROLLINS | BIG BLACK | PUSSY GALORE |
| FOETUS | THE RESIDENTS | WORLD DOMINATION ENTER. |
| LYDIA LUNCH | SKY SAXON | RONNI URINI |
| NICK CAVE | THIN WHITE ROPE | ZOOGZ RIFT u.v.m. |





# In Full Effect

## new hip hop stuff

by ARMIN

### KID FROST

hispanic causing panic

Man sollte als bekannt voraussetzen, daß die lateinamerikanische Bevölkerung der USA einen stetig wachsenden Anteil ausmacht; daß die "hispanics" ihren Teil zur Rock n'Roll Geschichte beigetragen haben; daß der Anteil der Hispanics in manchen Teilen der USA 50% überschreitet und daß es ihnen ähnlich dreckig geht wie den Schwarzen. Deshalb haben wir auch immer schon vermutet, daß eines Tages spanisch sprechende B-Boys den Schwarzen das Monopol auf politischen Ghetto-Rap streitig machen würden. Bisher erschienene Sampler mit lateinamerikanischem Rap haben allerdings eher enttäuscht, schielten allzusehr nach der Disco-Szene oder blieben einfach meilenweit hinter den Vorbildern zurück. "Hispanic Causing Panic" von KID FROST ist nun endlich die lang erwartete Rap Attacke und kommt, wie sollte es anders sein, aus L.A. Nach den Credits zu schließen, bestehen lose Verbindungen zu Ice-Y's Rhyme Syndicate Label, womit auch das hohe Qualitätsniveau vorgegeben wäre. Schon die erste Nummer, "La Raza" mit kernig gesprochenem, rollendem "Rrrrr" ist ein cooler, lateinamerikanisch groovender Gangster Rap mit höchsten Ohrwurm Qualitäten. Die englisch gerappten Nummern "Hold Your Own" und "Homicide" sind Power-Hämmer, vergleichbar mit Icr-T's it The Deck". Am besten aber kommt KID FROST, wenn sich die lateinamerikanisch swingenden Wurzeln mit der RAP-TECHNO-Sprache mischen, wie bei "Ya Estuvo" und "La Raza", wenn die Musik so schön gefährlich dunkel rüberkommt wie ein in einer dunklen Seitenstraße gezücktes Springmesser.

### BOOGIE DOWN PRODUCTIONS

edutainment

Irgendein ~~beschissener~~ Zeitgeist Journalist hat gemeint, diese Platte sei allzu Messagelastig und KRS-ONE wäre besser Schriftsteller geworden, weil es bei ihm ohnehin nur mehr auf die Texte ankommt. Ohne mich in irgendeiner Form auf eine Diskussion mit derartigen Journalismus-Sklaven einlassen zu wollen (fühlt sich wohl aufs Tanzbein-Hühnerauge getreten), sei gesagt, daß sich an dieser Reaktion ablesen läßt, daß KRS-ONE mit "Edutainment" wieder einmal ins Schwarze getroffen hat. Denn wo kämen wir hin, wenn die Zeitgeist Wimps die Message des progressivsten schwarzen Denkers unserer Zeit verstehen würden. "Eduatainment" (Wortspiel aus Education und Entertainment) ist ein programmatischer Rundumschlag gegen die Falschheit und die medienmäßig verbreitete Lüge in dieser Welt. Ob KRS-ONE mit seinem eigenen Lebenswandel den hohen Ansprüchen seiner Philosophie gerecht wird, kann ich weder aus der Entfernung beurteilen, noch kümmert es mich solange er solche Platten macht. Da bekommt der "House Nigga" eine drüber, jene schwarzen Rap Stars, die sich genau so verhalten, wie es sich die Regierung wünscht, um eine noch rigorosere Zensur und Sicherheitsstaat-Politik durchziehen zu können. Rassisten, von welcher Hautfarbe auch immer, notorische Fleischfresser, notorische Lügner (die weißen Medien, zB. Newsweek), die Verführungsmaschine Werbung (Song "Material Love") kriegen ihr Fett weg. Ob KRS-ONE mit der Selbstbezeichnung "Metaphysiker" die ersten Anzeichen von Größenwahn erkennen läßt? Seine Trümpfe sind jedenfalls Wissen und Intelligenz und es wäre für nicht wenige Musiker, ob weiß oder schwarz, ratsam auch einmal Ansätze in diese Richtung erkennen zu lassen.

"Forward ever, backwards never, prepare for whatever and always stay clever, in any endeavor intelligence is better and be on guard for false prophets in leather"

### ABOVE THE LAW

living like hustlers

Die Namen auf der Rückseite, Dr. Dre, Laylaw, Eazy-E, verweisen auf die Herkunft aus der N.W.A. Hexenküche und damit scheint auch schon alles vorgegeben, rudimentär-harte Funk Beats und der obligatorische "EXPLICIT LYRICS, Eltern Vorsicht!" Sticker auf der Plattenhülle. Die erste Nummer "Murder Rap" schlägt dann auch voll in diese Kerbe mit Knüppel Beat und einer an der Schmerzgrenze angesetzten Alarmsirene, die von Anfang an bis zum Ende durchgeht. Welch wundersame Überaschung bietet dann aber der Rest der Platte. Nein, kein Sampling, keine abgehackten Mini-Zitate, sondern regelrechte Coverversionen von Sechziger Jahren Soul Klassikern, von ISAAC HAYES über JAMES BROWN zu QUINCY JONES Bis zur DOORS-Version des Krimi-Klassikers "Untouchables". Soulige Bläserarrangements und ein lässiger, langsamer Grundton, der über zwei LP Seiten durchgehalten wird, ohne je langweilig zu werden. Das ist der ultimative Cooling Out Durchhänger Sound am Ende einer Hip Hop Party im Flex oder irgendwo in South Central L.A. zwischen 4.00 und 6.00 morgens, der mit seinen Bläsersätzen die Soul-Freaks mit seinen dreckigen Hustler-Lyrics die Hardcore RAP Fans gleichermaßen befriedigen wird.

### ICE CUBE

amerikkkkas most wanted

### RUTHLESS RAP ASSASINS

killer album

Einmal Los Angeles, einmal Liverpool, und es zeigt sich wieder einmal, wie klein die Entfernungen auf dieser Welt geworden sind. ICE CUBE, aus der mittlerweile berühmten N.W.A Posse, legt sein Solo-Album vor, produziert unter anderem von Chuck D (Public Enemy). So wunderts keinen, daß "Amerikkka's Most Wanted" einfach eine Top-Platte sein muß mit tollen Intros und Zwischenstükken, hart und laut, aber auch langsam und richtig gemein, wie es sich für den Vorzeige-Bösen Ice Cube gehört, da fehlts an nichts.
Den Überraschungsbonus haben aber die RUTHLESS RAP ASSASINS aus dem kühlen England für sich. Bei dem Plattentitel "Killer Album" könnte, wie bei allen Newcomern, der Verdacht aufkommen, daß sie hier auf der militanten-Hardcore-Rap Welle mitreiten wollen. Die Wolken der Vorurteile verflüchtigen sich beim Hineinhören in die Platte sehr schnell, denn "Killer Album" ist wirklich ein Killer, ein Monument der Ruchlosigkeit im überzeichneten Bad Boy Comic Stil. Songs wie "Law Of The Jungle", "And It Was Not A Dream", "Justice (Just us)" schöpfen die Pisse von Englands überzüchteter Unterhaltungsindustrie ab und brauen daraus einen explosiven Cocktail mit psychedelischen Nebeneffekten. Hardcore Hip Hop ist das Rahmengerüst und als solches einem ICE-CUBE an die Seite zu stellen. Aufgefüllt wird es mit allem, was das Piratenradio hergibt, von Soul, Rhythm and Blues bis zur Spät-Indie-Kreissägen Gitarre ala SPACEMEN 3. Damit stellen sich RRA in die Reihe jener hervorragenden England Hip Hopper, die schon auf den Sampler-LP's "Hard as Hell 1-3" gefeatured wurden, oft innovativer klingen als die amerikanischen Originale, aber mangels Medienpräsenz über das Geheimtip Stadium selten hinauskommen.

DO. 25. 10. ANTIFA FESTIVAL: AGNOSTIC FRONT (USA) EXTREM (W) TOY FACTORY (NL) APOPLEXIA (B) IM EKH 21"

**SO. 28. 10. ALICE DONUT (USA) IM EKH 21"**

DO. 1. 11. S.O.B. (JAPAN) WELCOME IDIOTS (W) DEAD FACTS (W) IM E.K.H.

SO. 4. 11. HAPPY HOUR (B) IM FLEX SA. 10. 11 FLYING DISKMAN (B) IM FLEX MO. 12. 11. BAD TOWTBOYS (USA) + DISASTER AREA (B) IM FLEX FR. 16. 11. VICTIMS FAMILY + LIVE BUT HOW LIVE IT (ARENA). SO. 18. 11. KRÜPPELSCHLAG (L) IM FLEX 24. 12. STRAW DOGS (USA) IM WUK COMING SOON: AGENT ORANGE (FEB) JFA (MÄRZ) BULIMIA BANQUET (APRIL) ASEXUALES OOOOOOOOOOO

dates dates dates dates dates dates da
DATES DATES DATES DATES DATES DATES DA
dates dates dates dates dates dates da

## OKTOBER

21. ARENA: BIG CHIEF
22. BACH: HADER (Kabaret)
23. BACH: JAD FAIR
    ARENA: THE CYNICS
24. FLEX: 7 SIOUX
    BACH: JÖRG MARTIN WILNAUER (Kabaret)
25. EKH: Anti-Fa-Festival: AGNOSTIC FRONT
    EXTREM, TOY FACTORY, APOPLEXIA
26. ARENA: MEMENTO MORI (od. am 27.)
    BACH: FAT (?)
    KANAL/Schwertberg: FAT (?)
27. KANAL/Schwertberg: DIE INTERPRETEN
    KAPU/Linz: ALICE DONUT, DHARMA BUMS INSANE
28. EKH: ALICE DONUT
    BACH: Videos von CHRISTINA VON BRAUN (1)
29. BACH: Videos von CHRISTINA VON BRAUN (2)
30. SZENE: JEFF DAHL & THE AMERICAN RUSE,
    AFGHAN WIGS
    BACH: NIKOLAUS COLLINS
31. FLEX: 7 SIOUX
    BACH: JAZZ INTENSITY
    STADTWERKSTATT/Linz: Halloween Party mit
    MUTTERTAG, GOTHMOG
    KANAL: EXTENDED VERSIONS
    ZUCHTHALLE/Regau: JEFF DAHL & THE AMERICAN
    RUSE, AFGHAN WIGS, BARKMARKET

## NOVEMBER

01. FLEX: WELCOME IDIOTS, DEAD FACTS
    SZENE: ANASTASIA SCREAMED
    SPIELBODEN/Dornbirn: ALL
02. KINO Ebensee: ALL
    FLEX: S.O.B. (Japan!!!)
    STADTWERKSTATT: WELCOME IDIOTS, DEAD
    FACTS
03. SZENE: ALL
    KAPU: HAPPY HOUR, AD/AC MOTORWELT
07. FLEX: EXTREM
    STADTWERKSTATT: KASTRIERTE PHILOSOPHEN
08. WUK: HELIOS CREED
09. ZUCHTHALLE/Regau: HELIOS CREED
10. ARENA: Skorpion Fest
    ARGE NONNTAL/Salzburg: HELIOS CREED
13. FLEX: BAD TOWN BOYS, DISASTER AREA
    WUK: THE PERFECT DISASTER
14. FLEX: MAZ PANIAC
16. ARENA: VICTIMS FAMILY, LIFE BUT HOW TO
    LIVE IT, EXTENDED VERSIONS, SHAKEN NOT
    STIRRED, NAKED LUNCH (Boiler Fest)
17. CAFE PI/Graz: LUBRICATED GOD
    BACH: Ein Jahr Bach Fest!!!!
    KAPU: VICTIMS FAMILY, LIVE BUT HOW TO
    LIVE IT
19. WUK: RIDE, ARSON GARDEN/CHICKEN SCRATCH
20. U4: FLAMIN LIPS
21. FLEX: FUCKHEAD
24. WUK: BILLION BOB LP Präsentation
27. WUK: ED KUEPPER & MARK DAWSON
28. FLEX: NAKED LUNCH
    KINO Ebensee: ED KUEPPER & MARK DAWSON

## DEZEMBER

01. STADTWERKSTATT: Boiler Fest mit STAND TO
    FALL, RAGGAMUFFIN LIVE
03. CAFE PI: TAD
04. U4: TAD
05. FLEX: EXTENDED VERSIONS, MAISCHE
    ZUCHTHALLE/Regau: TAD
06. WUK: RAUNCH HANDS
08. FLEX: TROTTEL
12. SZENE: ANDREW TOSH & THE TOSH BAND
    FLEX: NO FISH ON FRIDAY
18. WUK: HERETICS
19. FLEX: I.E.P.
22. STADTWERKSTATT: 7 SIOUX Vorstellung des
    neuen Single Labels
24. WUK: STRAW DOGS, NO FISH ON FRIDAY

## JÄNNER

09. FLEX: SHAKEN NOT STIRRED, OCCIDENTAL BLUE
    HARMONY LOVERS
16. FLEX: BOMB CIRCLE
30. FLEX: RATED XXX

Foto: Werner

ALICE DONUT C.B.G.B., Februar 90

dates dates dates dates dates dates da
DATES DATES DATES DATES DATES DATES DA

BOILER LIVE POOL
OKTOBER
24. SEVEN SIOUX
31. STAND TO FALL
NOVEMBER
7. EXTREM
14. MAZ PANIAC
21. FUCKHEAD
28. NAKED LUNCH
DEZEMBER
5. EXTENDED VERSIONS
12. NO FISH ON FRIDAY
19. I.E.P.
JÄNNER
9. SHAKEN NOT STIRRED/ OCCIDENTAL BLUE HARMONY LOVERS
16. BOMB CIRCLE
30. RATED XXX
VON JEDER BAND WIRD EIN SONG AUF PLATTE GEPRESST!
MAISCHE